Telegraphische Depeschen.

Suland.

Bom Gruben-Ausstand.

Kämpfe in Berichtshöfen. - Bundesgericht-

licher Einhaltsbefehl gegen Debs. Partersburg, W. La., 5. Aug. Auf Ersuchen bon James Sloan jr., einem ber Attionäre ber "Monongah Coal & Cote Co.," hat Richter Jactson im Bundesgericht einen fehr weitgehenben Einhaltsbefehl gegen Eugene 2. Debs und Genoffen ausgeftellt, welcher ben= felben verbietet, in irgend einer Beife burch That ober Wort sich in die Ge= fchaftsführung jener Gefellichaft eingu= mischen. Dem Wortlaut biefes Gin= haltsbefehls nach ift alle fünftige Ugi= tation in ber Umgebung ber Monongah= Roblengruben unmöglich.

Bittsburg, 5. Mug. Bor Richter Gemmons in Turtle Creek fand bas Borverhör ber Gewertschaftsführer Patrid Dolan, William Warner, Cameron Miller und Unberer ftatt, welche bon bem vielgenannten Grubenbefiger be Armit bes Aufruhrs beschulbigt werben. Es gab einen heftigen Streit zwischen ben beiberfeitigen Unwälten, und einige Minuten berrichte große Aufregung, besonders ba AnwaltRauf= man, ber Bertreter von be Armit, bem Richter bie geballte Fauft unter bie Nafe hielt, weil diefer sich weigerte, ei= nen im Jahre 1894 bom Obergericht erlaffenen Ginhaltsbefehl als Beweiß= material angunehmen. Dann begann bie Bernehmung bon Zeugen. Cheriff Lowry machte Musfagen, welche für bie Streiter gunftig waren. Der Richter behielt fich bie Entscheidung bor.

Die Streifer maren gezwungen, ihren großen Lagerplat in ber Nahe bon Blum Creet zu raumen, ba bem Befiger ertlärt murbe, er muffe entmeber bas Lager fortschaffen ober feine Familie aus einem ber Saufer ber Gru= bengesellschaft fortbringen. Inbeg pachteten bie Streifer alsbald ein an= beres Grundftud, bas fo gelegen ift, baß Alle, bie nach Plum Creet gehen, es paffiren muffen. Es berlautet, daß be Armit die Silfe ber Gerichte in Un= fpruch nehmen wolle, um eine Entfer= nung bes Lagers zu erzwingen.

Pana, MI., 5. Aug. Die Rohlen= graber bon Pana hielten eine Maffen= berfammlung ab und gründeten einen Lotalberband ber nationalen Gruben= arbeiter=Gemerticaft. Es traten bem= felben fofort 300 Mitalieber bei, unb es heißt, daß binnen zwei Wochen jeber Rohlengraber bahier gur Gewertschaft

Springfield, Ju., 5. Aug. Heute trat bier bie Staatstonvention ber Rohlengraber gufammen, bie größte ihrer Urt, welche je in Allinois abge= halten murbe. Es werben por Allem bie nöthigen Magnahmen erörtert, um Minnifer Roblengraber welche noch an ber Arbeit find, gum Anschluß an ben Streit zu bringen.

Eragifdes Ende einer Sochzeit.

Cincinnati, 5. Mug. Drei Männer und eine Frau tamen in einem Solg= haus an Elm Str., welches nieder= brannte, heute in aller Frühe um. Ihre Ramen find Ggra Roufe, Arthur Guth, Rellie Bennett und Ron Carr.

Sie Alle erftidten burch Rauch. 3m unteren Stodwert betrieb Dito Abler eine Reftauration, welche bie gange Nacht offen gehalten wurde. Dben fand eine Sochzeitsfeier ftatt, bei melcher Guth, einer ber Umgekommenen, ber Bräutigam, und die Tochter Ablers mahrscheinlich bie Braut mar. Mule Theilnehmenden scheinen schwer betrunten gemefen zu fein. Man glaubt, bag Zigaretten bie Feuers= brunft verurfachten. Uebrigens berweigern bie ber Sache Naheftebenben

Sogar gefälichte Cents.

Bofton, 5. Aug. Das Unter-Schats amt bahier wird jest mit falfchen Cents überschwemmt. Es fcheint, baß in Bofton felbft, ober in ber nächften Umgebung, eine Banbe Falfchmunger mit ber Berftellung Diefer Cents be= fcaftigt ift. Farbung und Buchfta= ben find fehr aut nachgeahmt, und fo= gar Sachverständige muffen einen Saus fen Cents zwei= bis breimal burchfes hen, ehe fie jeben falfchen herausgefun= ben haben. Die Daten find fehr ber= ichieben; aber meift tragen biefe Talfchmungen bas Datum 1896.

Dampfernadrichten

New York: Saale bon Bremen; Setla von Ropenhagen u. f. w. Rem Dort: Bells Cith von Briftol; Germanic bon Liberpool; Bremen bon

Rotterbam: Spaarnbam bon Rem

Glasgow: Circaffia bon New Yort. Couthampton: Paris von New Yort. Liberpool: Schthia bon Bofton. London: Mobile bon New Yort. Can Francisco: Mlameba, bon Auftralien und Honolulu.

nach New York.

New Yort: Normannia nach Sam=

San Francisco: China nach ben afiatischen Safen, über Sonolulu. Southampton: Trabe, bon Bremen nach New York.

Queenstown: Teutonic, bon Liber= pool nach New York; Baesland, von Liverpool nach Philabelphia. Boulogne: Beenbam, bon Rotterbam

Couv. Bufbnell fein Randidat mehr?

Columbus, D., 5. Mug. Obgleich fich noch teine bestimmte Austunft ba= rüber erlangen läßt, glaubt man all gemein, bag Gouverneur Bufhnell ernftlich baran bentt, als republitani= scher Randibat für die Wiebermahl gu= rudgutreten. Die Musfichten auf einen Sieg ber Republitaner bei ber nächften Wahl in Ohio find nach allgemeinem Dafürhalten nicht fo gut, wie gewöhn= lich: außerbem hat Bufhnell fein Berhalten in ber Urbana-Lunchaefchichte gefchabet und burfte bem gangen Wahl= gettel ichaben, wenn B. an ber Spige besfelben bleibt: und überbies ift B. förperlich fehr leibenb.

Die Mebfel-Grnte.

Buffalo, N. D., 5. Mug. Sier trat bie 3. Jahresverfammlung bes Natio= nalverbandes ber Aepfel=Berfender gu= fammen, welcher über bas gange Lanb bin berbreitet ift. Gefretar Warner theilte mit, bag bie Aepfel-Ernte bon Colorado auffallend gut, in New York und ben Neuengland=Staaten aber mohl taum mehr, als eine Biertels= Ernte, höchstens eine Drittels=Ernte, zu erwarten, und bag nörblich bom Dhio und bom Miffouri bie Ernte leicht fei. Der allgemeine Durchschnitt werbe mittelmäßig fein.

Mustand.

Rod mehr Seimfuchung. Eine Ungahl fluffe fteigen anf's Mene.

Biobspoften ftromen ohne Ende ein. Berlin, 5. Mug. Die Soffnung, baß es nun endlich mit bem Regen bor= bei fein murbe, ift leiber eine berfruh-Schwere Gemitterfturme haben fich wieberum über bie fo furchtbar heim=

gefuchten Diftritte Schlefiens, Sachfens

und Defterreichs entlaben, und viele Fluffe fteigen abermals rapibe! Unausgefest treffen Schredensmel= bungen über ertruntene Berfonen unb eingefturgte Saufer ein. Der Ober= bürgermeifter von Berlin, Belle, hat ein Zentraltomite organisirt, welches fich über gang Deutschland verbreitet und bas gefammte Bolt gur Unterftü= gung ber Rothleibenben aufforbert. Die Blätter aller Richtungen haben fich uneigennütig in Dienft ber Menich= lichkeit gestellt und beranstalten burch bringende Aufrufe unterftutte Samm=

Die Bevölferung ber fo fchmer be= troffenen Lanbftreden ift bollig rath= los, und es bebarf übermenichlicher Unftrengungen ber Behörben und ein= gelner Besonnener, Die Unglücklichen bor ganglicher Bergweiflung gu bemah-

Das, bem Fürften Budler gehörige Mustau im Reg.=Beg. Liegnis, Rreis Rothenburg, ift burch bie rafenben flu= then ber Reiffe auf bas Ernftefte be-Die Gifenbahnbrude ift bebroht. reits ber Gewalt bes Baffers gemi= chen: ein auf berfelben befindlicher Mann hat babei ben Tob gefunben. In bem Dorfe Loos im Regierungs: begirt Liegnig murben brei Dienft fnechte beim Berfuch, Die ihrer Obbut anbertrauten Thiere gu retten, bon ben Fluthen überrascht und ertranken. Aus Breslau wird gemelbet, bag ber Runft. maler Broefel in ben Fluthen ber Ober

feinen Tob gefunden bat. Der Betrieb ber Erggruben in Freiberg, bem Gig bes fachfifden Berg= wertwefens, ift eingeftellt worben, ba fammtliche Stollen unter Baffer fteben! Berabezu furchtbar ift bas Schidfal bes Schmiebes bes Dorfes Deuben, in ber Begirts-Sauptmannichaft Dregben. Derfelbe fam bon ei= nem Beichaftsgang gurud und fanb fein haus mit feiner gangen Familie bon ben Fluthen berschlungen; ba pad= te ihn bie Bergweiflung, und er fturgte

fich felber in bas Baffer und ertrant! Bollige Finfterniß herricht feit brei Tagen in ben Straffen ber Stabt Meißen, und gleichzeitig ift großer Mangel an Trintmaffer eingetreten, ba bie, in bie Stabt gebrungene GIb= fluth bie Bas= und Wafferleitungs=

Röhren bloggelegt und zerftort hat. Berlin, 5. Mug. Leiber hat bas Ue: berschwemmungsgebiet noch bebeutenb an Ausbehnung gewonnen. So wird aus Deffau gemelbet, baf ber, bon ber Mulbe burchftromte füboftliche Theil bes herzogthums Anhalt mei= lenweit bin überschwemmt ift. Bon Jeffnig bis gur Münbung ber Mulbe in bie Elbe, Roglau gegenüber, gleicht bie Mulbe-Nieberung einem mächtigen Gee; Deffau felbit, beffen Mauern bie Mulbe befpült, ragt wie eine Infel aus bemfelben berbor. Gingelmelbun= gen über neue Ungludsfälle im Gibeund Obergebiet bringt jebe einlaufenbe

Much bie Dörfer bes Spreemalbes im Bezirk Frankfurt an ber Ober find rings bon fußtiefem Waffer umgeben und von allem Vertehr abgeschnitten. Bablreiche Ginwohner find ertrunten. Dresben ift allen übrigen Stäbten mit gutem Beifpiel vorangegangen und hat als erfte Rate gur Bebung ber bringenbften Roth im Bereich Umtsbauptmannschaft Dresben Summe bon 300,000 Mart gur fofor=

tigen Berwenbung angewiesen. Rur unter erschwerenben Umftanben ift es bem Reichstangler Sobenlohe ge= lungen, nach Berlin gu tommen, ebe er nach Riel (und bon ba nach Rug= lanb) weiterreifte. Er ließ fich bon Auffee in Stepermart, bas ganglich bon Baffer umgeben ift, in'einer Sanfte über bie Berge nach bem Dorfe Rai-

nisch tragen, wo er glücklich ben An= duß nach Wien erreichte. Bon bort hatte bann bie Reife feine besonbere

Schwierigkeit mehr. Prag, 15. Mug. Das Saus bes Burgermeifters bon Dunkelthal im bohmifchen Begirt Trautenau murbe bon ben Baffermaffen fortgeriffen, und bamit gingen gleichzeitig 300,000 Gul= ben bort beponirter Baisengelber ver= loren. Gunfgehn Menfchen murben in bem, bei Trautenau gelegenen Dorfe Untermarfchenborf fammt bem Saufe in bem fie Unterfunft gefucht hatten, bon ben morberischen Fluthen ber= Schlungen. Much ber Begirtsrichter fand bafelbft ben Tob burch Ertrinten. - Gine heldenmüthige That haben bie öfterreichischen Ulanen in bem nahe ber Donau gelegenen Dorfe Sto= derau, Bezirtshauptmannichaft Ror= neuburg, geleiftet. Es gelang ihnen mit übermenschlicher Unftrengung und Nichtachtung bes eigenen Lebens, 47 in höchster Gefahr schwebenbe Arbeiter= familien zu retten und in Sicherheit zu bringen.

Wien, 5. Mug. Der Wafferftanb ber Donau bei Rugborf, wo bas mach= tige Sperricbiff ben Strom bon ber Stadt Mien ab und in bas Bett ber neuen regulirten Donau brangt, ift über mittel, und es bebarf nur noch geringen Steigens, um bie gange Leopolbstadt ben gewaltigen Waffermaf= fen schutlos preiszugeben!

Raifer Frang Jofef, ber endlich hier eingetroffen ift, hat nur unter großen Schwierigkeiten Ifchl verlaffen fonnen. Da ber Bahnverfehr mit 3ichl bollig abgebrochen ift, fo mußte ber Monarch in einer Rutiche, beren Raber häufig bis an bie Achsen im Baf fer verfanten, auf Ummegen nach Salg= burg fahren, um bon bort ben Bahn= Unfchluß zu erreichen.

Brof. Edmoller jum Rettor erwählt.

Berlin, 5. Mug. Un Stelle bes nächstbem abtretenden bergeitigen Rettors ber Berliner Universität, Dr. Brunner, ift ber Profeffor ber Ratio= nalotonmie und befannte "Ratheber= fogialift" Profeffor Dr. Guftab Schmoller gum Rettor Magnifitus für Studienjahr 1897-'98 gemählt Geiner Untrittsrebe bei Uebernahme bes Amtes sieht man mit ungewöhnlicher Spannung entgegen.

General Miles in Berlin.

Berlin, 5. Auguft. General Relfon M. Miles, Oberbefehlshaber ber Ar= mee ber Ber. Staaten, ift hier einge= troffen und im "Raiferhof" abgeftie=

Selbstmord eines Sauptmanns. Magbeburg, 5. Mug. Mus bisher unbefannter Beranlaffung bat ber

hauptmann Wegner babier fich burch einen Revolverfcug entleibt. Bagner-Sanger geftorben. Braunschweig, 5. Mug. Der früher

fehr angesehene Wagner-Sänger hermann Schroetter ift hier geftorben. Großes Schadenfeuer.

Röln, 5. Mug. In bem Dorf Pohl= bach, (Regierungsbezirf Trier, Umtsgericht Wittlich) brannten 42 Saufer und piele landliche Baulichteiten nieber, und 3 Menfchen fowie vieles Bieh tamen um. Gine große Menge Getreibe ift vernichtet.

Rur für Manöver ?

Die Miffion der nach Kreta zu gefahrenen turfifchen flotte. - Eifrige Derhandlun-

Canea, Rreta, 5.Mug. Muf bas Gin treffen ber Runbe, baß fich bas türtifche Flottengeschmaber bon ben Darbanellen auf ber Fabrt nach ben freti ichen Gemäffern befinde, haben fich bie auswärtigen Rriegsichiffe in Dampf gefett, und bie auswärtigen Truppen am Geftabe haben Dagnahmen ge= troffen, allen etwaigen Berwidlungen gu begegnen. Diefe Bortehrungen ba= ben große Aufregung bei ben Mos= Iem hervorgerufen. Die Abmirale bie= fer Flottengeschwaber find feft ent= schloffen, bie Ginfahrt bes türkischen Geschwabers in Die tretifchen Gemaffer nöthigenfalls mit Gewalt zu verhin= bern. Gie und bie Rommanbanten ber Truppen hielten geftern auf bem italienischen Flaggenschiffe eine Bera thung ab. Imbinblid auf bas etwaige Eintreffen ber türtischen Flottenschiffe ift ein frangöfisches Rriegsschiff nach Sitia, ein italienisches Rriegsschiff nach ber Suba-Bai, ein öfterreichisches nach Coftelli, und ein ruffifches nach Retimo beorbert morben.

Konftantinopel, 5. Aug. Das zweite türtische Flottengeschwaber, beftehenb aus 7 Schiffen unter bem Befehl bon hari Pafca, ift gu Sigri, an berInfel Mithlene, eingetroffen.

Bezüglich ber Befürchtungen, bag bie Abfahrt ber türtifchen Schiffe gu einem Bufammenftog mit ben auslanbischen Flottengeschwabern in ben tretifchen Gemäffern führen tonnte, unb im hinblid auf bie Anfündigung, bag bie ausländischen Abmirale beschloffen hatten, die Landung türtifcher Trupben-Berftartungen auf Rretg mit Ge walt zu verhindern, erflären bie türfifchen Blätter, bas Gefchwaber habe lebiglich Befehl erhalten, Manober an ben Infeln bes Urchipelagos auszuführen.

London, 5. Mug. Gine neuerliche Depefche aus Ronftantinopel melbet, baß im Gultanspalaft jest bie eifrigfte Thatigfeit herricht, und Minifter gu allen Stunden bes Tages und ber Racht jum Gultan entboten werben.

Die türtische. Militartommiffion ift ftart mit ber Erörterung fpegieller Maknahmen und ber Bestellung weite= ren Rriegsmaterials befchäftigt; legteres ift, wie man glaubt, nach Kreta beftimmt, ba Djevab Bafcha, ber neue Militartommanbant bafelbft, um mehr Truppen und Munition erfucht hat, um ben Aufftand ber tretischen Chri-

ften gu unterbruden. Baris, 5. Mug. Die türfifche Bot-Schaft babier vertlagte auf Weifungen bom Gultanspalaft aus, ben Rebat= teur bes jungtürtischen Blattes "Mech= beret", Ahmed Rigga, und beffen Affi= ftenten Ganem megen Beleibigung bes Gultans. Die Berhandlung machte giemliches Auffehen und war befonders wegen ber impathischen Saltung bes Richters und bes Staatsanwaltes gu ben Beflagten bemertenswerth. Giner ber Zeugen für bie Betlagten mar Clemenceau. Senri Rochefort wurde ebenfalls als Reuge erwartet: er fandte jeboch nur eine fdriftliche Erflarung ein, worin er bie Behauptung wieberholte, bag ber Gultan berfucht habe, ihn beftechen zu laffen, und bag auch Raifer Wilhelm vom Sultan mit \$1,200,000

bestochen worden fei. Nach frangöfischem Gefet tonnen bie Beleibiger auswärtiger Couverane mit Saftftrafe bis ju einem Jahr und Gelbftrafe bis ju 3000 Franten beleat werben. Der Gerichtshof ertfarte jeboch, bag bie allgemeine Entruftung über bie armenischen Megeleien ein ftart milbernber Umftanb fei, und berhangte nur eine Strafe bon 16 Franfen, bie nicht bezahlt zu werben braucht wenn bas Bergeben nicht wieberholt wirb. Diefe Enticheibung murbe mit Jubelrufen und bem Gefchrei: "Gs lebe Frantreich!" und "Nieber mit bem Gultan!" begrüßt.

Deutsches Schiff geftrandet.

Southampton, L. J., 5. Mug. Die Lonehill=Rettungsftation berichtet, bag bas große beutsche Schiff "Dtto" gu Macor, an ber Rufte bon Long Island, geftranbet ift. Beitere Gingelheiten werben noch nicht mitgetheilt. "Dtto" war am 5. Juni bon Stettin nach New Dort abgegangen, mit Lumpen und Bement als Rargo.

Rach dem Gudbol.

Antwerpen, 5. Mug. Nachbem nun= mehr bie nöthigen Fonds gefichert finb, wird ber Dampfer "Belgica", welcher hier ausgerüftet wirb, am 15. Auguft eine Fahrt nach bem Gubpol antreten.

Unheimliche Buftande. Lonbon, 5. Mug. Die "Gvening Rews" bringt einen, bom 12. Juli ba= tirten Brief aus Raltutta, welcher fen= fationelle Austunft über bie Sachalge in Indien enthält. Es ift barin u. 21. mitgetheilt, baf bei ben fürglichen Un= ruben in ber Nähe von Kalfutta 1500 Tumultuanten mit einer einzigen Salve 40pfundiger Gefduge getobtet morben feien, - bon biefer und anderen Thatfachen hatte bisher noch gar nichts an= bermeitig verlautet. Alle Manner in Raltutta geben jest nur noch mit Re= volvern bewaffnet ihrem Tagemert nach, und bie Saufer find mit Revol= bern, Flinten und Bajonetten formlich vollgepfropft!

Belgien ale Ediederichter.

Dotohama, Japan, 5. Aug. Wie man bort, wird bie japanifche Regie= rung borfchlagen, bag Belgien erfucht werbe, in ber Streitfrage gwischen 3a= pan und hamaii als Schiebsrichter gu

(Telegraphifche Rotigen auf ber Innenfeite.)

Lofalbericht.

Bum Brandenburg:Fall. Richter Underwood lehnte es geftern ab, ben Antrag ber Bertheibigung, bie auf Fälschung lautende Untlage ge-Benry Brandenburg nieber zuschlagen, obgleich herr M. D. Emell, ein Sanbidriften=Sachberftan= biger, auf bem Beugenstand beschwor, bag bie Unterschriften auf ben 20,000 Aftien ber "General Electric Comp." welche Brandenburg in Sanden bat, echt feien. Der Rlager, Lucius Clarf. behauptet befanntlich, bag biefe Unter= fdriften bon Branbenburg gefälfcht worden feien. Clart wird fich übrigens heute bor Richter Sorton barüber zu verantworten haben, weshalb er bem richterlichen Befehle, bor "Mafter in Chancern" Lehman gu ericheinen, und in ber Gläubigerfache Meners gegen Clart Beugnig abzulegen, nicht nachgefommen ift.

Bon Radern germalmt.

heute Morgen gegen 8 Uhr murbe ber 62jährige Schmied henry Reiff, wohnhaft No. 3534 Wentworth Abe. in ber Rabe ber 36. Str. von einem Buge ber Illinois Zentralbahn überfahren und auf ber Stelle getöbtet. Reiff, ber ein leibenfchaftlicher Gifcher gemefen, mar gerabe im Begriff, bas Bahngeleise zu freugen, um nach bem Geeufer ju gelangen, und ein Beilchen zu angeln, als er von der Lokomotive er aft und bon ben Rabern faft bis gur Untenntlichfeit germalmt wurde. Die Leiche wurde von ber Polizei nach ber Privat=Morgue, No. 2975 State Str.,

* Die Beerbigung bes Architeften Charles Anorr findet morgen Bormittag um 9 Uhr bon ber Salle bes Turn= bereins "Garfield" aus, welchem ber Berftorbene angehört hat, auf Friedhof Rofe Sill ftatt.

Der überjählige Ratheberr.

Die Charles Pitgele Undank geerntet hat.

In bem Bororte Bhiting, 3nb. ftand geftern fast bie gefammte Ge= meinbe=Berwaltung, ber Burgermei= fter D'hara, Die Stadtraths=Mitglie= ber und ber Stadt-Marichall, begio. Boligeibiener, in ber Rolle bon Ungeflagten bor bem Rabi Chenen. 2113 Untläger trat ber Rleiberhanbler Charles Pigele gegen bie Würbenträ= ger auf, und daß berfelbe Grund hat, ftrenge Ahnbung erlittener Unbill gu verlangen, wird man aus nachstehen= ber Schilberung bes Sachverhaltes er=

Mr. Bigele ift fein ermähltes Mitglied des Gemeinberathes, er hätte bes= halb, wie andere Bürger auch, fich um bie Laft ber Berwaltungspflichten nicht zu befümmern brauchen, fonbern ruhig gufehen tonnen, wie bas Staats= schiff von Whiting feine windschiefe Fahrt macht, fo gut es gehen will. Alber bloges Bufehen ift nicht herrn Bigeles Urt. Er ift ftets bereit, wenn immer bie Belegenheit es erheifcht, ber Ortsregierung feine Dienfte, feine Gr= fahrung und feinen Rath gur Berfügung ju ftellen. Deshalb mobnte er ben Situngen bes Stabtrathes mit großer Regelmäßigfeit bei und nahm mit Berftanbnig und Gifer an ben Berhandlungen ber ehrenfesten Ror= perschaft theil. Rein Untrag murbe geftellt, zu welchem ber freiwillige Rathsherr nicht bas Wort ergriffen hatte, tein Befchluß mutbe gefaßt, Bi= Bele hatte benn gubor ben fraglichen Gegenstand in lichtvoller Beife erörtert gehabt. - Ratürlich beanspruchte Berr Pitele, ba er gleiche Pflichten mit ben regulären Batern ber Gemeinbe trug, auch gleiche Rechte mit benfelben. Wie Jene, fo ftredte auch er feine Spagier= hölzer mahrend ber Berhandlungen auf ben grunen Rathstifch und wie Jene versuchte er aus bedeutender Ent= fernung funftvoll in ben großen Rapf au fpeien, welcher, als ein Zeichen ber Burbe beffelben, neben bem Gip bes Burgermeifters D'Sara fteht. Run ereignete es fich leiber verschiebentlich, bag ber madere herr Bigele im Gifer ber Rebe an bem Napfe vorbei und bem Bürgermeifter auf Die Stiefelichnuten ober wohl gar auf bie Beinfutterale fpie, und bas berbrog ben würbigen Gemeinbevorfteher. Auch unter ben Gemeinberathen griff allgemach eine eiferfüchtige Diffitmmung gegen ben übergahligen Rollegen Plat. Man fam alfo heimlich überein, ben guten Bigele binauszugraulen. Bu biefem Behufe lieft man im Berlaufe ber legten Boche ben Sigungstifch eines bo= ben Rathes mit einer Barriere umge= ben. Um letten Montag maren bie Berschwörer bereits alle auf ihren Si= gen, als herr Pigele eintraf. 36m icon und zwedmäßig und gab, wäh= rend er barüber hinwegfletterte, biefer Unficht entsprechenden Ausbrud. Da onte bem Ueberraschten ploglich D'=

Burud, Pitele, und machen Sie bas ein wenig flint!" — herr Pitele fah fich emport um. "Daß ich ein Narr war'!" fagte er bann boll ebler Ent= Während herr G. J. Palmer heute Aber ber Burgermeifter rüftung. Morgen in feiner Wohnung, Nr.. 276 fchergte nicht. Er wintte bem Mar-57. Strafe, fein Pfeifchen schmauchenb icall, ber Marschall nahm Bigele beim und bie Zeitung lefend auf bem Sopha Ranthaten und Gins, Zwei, Drei lag, murbe biefes Mobel burch glühenbe war ber opferwilligfte Burger Whit-Ufche, bie aus ber Pfeife fiel, in Brand ings an die Luft gefest. - 3ft's unter gefest. Che bie Feuerwehr bie Flam= folden Umftanben ein Bunber, bag men lofchte, war ein Schaben von \$175 herr Bigele hinging und flagte? angerichtet.

haras raube Stimme in Die Ohren

mit ben Morten: "Rlettern Gie wieber

finbet am Freitag ftatt.

Auffdub für Spalding.

Er=Bantier Spalbing hatte eigent=

lich heute vor Richter Horton erscheinen

fällung auf unbestimmte Beit.

Selbftmord im Zuchthaus.

bes Staatsanwalts aus bem Jolieter

Buchthaufe bie nachricht ein, bag ber

bort befindliche junge Schwebe Karl

Carlfon Gelbftmord begangen habe.

Carlfon murbe bor ungefähr 10 Bo-

den von Richter Reeln gu 20 Jahren

Ruchthaus berurtheilt, weil er einge-

ftanbenermaßen feine Beliebte, eine

bermittmete Frau Laura Belle Thorn-

ton, in beren Wohnung, Rr. 1330

Michigan Avenue, erschoffen hatte.

Mus Hebermuth.

Während eine Angahl Manner und

Dirnen beute Morgen um 5 Uhr bor

ber Wirthschaft bes Charles Cham=

berlain, Ro. 1214 Babafh Abenue,

allerhand Allotria trieben, fam ein

Frauengimmer Ramens Fannie Bhite

auf ben Ginfall, eines pon ben großen

Genftern ber Wirthschaft eingutreten.

Sie hat bei ber Ausführung biefer

Ibee bofe Conittwunden erlitten und

liegt jest im County-Hofpital.

Seute Nachmittag traf im Bureau

Rabi Chinen hat bie Berhandlung bes In bem Wohnhaufe bes Unton Falles nicht fofort bornehmen tonnen. Rrosti, Nr. 2324 50. Strafe entstand Gin fleiner Lachtrampf hinberte ihn heute Morgen um 2 Uhr eine Feuers= baran. Die Fortfegung bes Berhors brunft, welche biefes Gebaube fast gänzlich zerstört und auch bas benach: barte Bauschen bes Mar Stelet beichabigt hat. Der Branbichaben wirb auf rund \$1000 veranschlagt.

Gine trauernde Bittme.

und bon biefem, nach Abweifung bes Frau Julia Coleman von Nr. 5119 Antrages auf einen neuen Prozes, fein Urtheil empfangen follen. Bertheibiger Aberbeen Strafe hat vor fünf Monas Longeneder brachte nun ein ärztliches ten ihren Gatten burch ben Tob berlo Beugniß bei, baß fein Klient außer ren. Sie ift, obgleich erft 22 Jahre alt Stanbe fei, im Bericht gu erfcheinen. und beshalb für bie Freuben biefer Der Richter, welcher bemnächft für Welt schwerlich schon abgeftumpft, bier= mehrere Bochen Ferien macht, berichob über noch immer untröftlich. Legte unter biefen Umftanben bie Berhanb= Racht hat fie aus lauter Gram einen lung bes Untrages und bie Urtheils= Berfuch gemacht, fich mittels Rarbo!= faure zu bergiften. Der fie behandelnde Arzt, Dr. Gaebler, gibt bie tröftliche Berficherung, baß fie mit bem Leben babontommen werbe.

Brad den Sale.

Muf ber Rennbahn in harlem ift geftern ber Joden Thos. Crane mit bem Pferbe gefturgt und hat babei ben Hals gebrochen. Hilfs-Coroner Ren nolds hielt heute im Lotale bes Beftatters Wader an ber Late Strafe in Dat Part ben Juquest an ber Leiche ab, wobei obiger Thatbeftand feftge= ftellt und bas Gefchehniß als Unfall gebucht wurde.

Bom Wetterburcau auf bem Aubitarlumihurm wird für die nächten 18 Stunden folgendes Wetter für Allinois und die angrenzenden Staaten in Aus-fabt gestellt: Ebicago und Umgegend: Anbaltend icones Wet-ter beute und Umgegend: Anbaltend icones Wet-ter beute und worgen; nordöftlich Winde. Illimois: Theilweife dwirdt, Argenschauer im süd-tichen Theilie nordöftliche Minde. Indiana: Im Allgemeinen schon und fühler; nörd-tiche Winde. Indiana: Im Augemeinen icon und tubler; nord-iche Binde. Miffouri: Theilmeise bewöllt beute und morgen; Regenichauer im judwestlichen Theile; nordoftliche Rinde.

3u Chicago ftellt fich ber Temperaturftand feit uns ferem leiten Bezichte wie folgt: Geften Abend uns 6 Uhr 67 Grad: Mitternacht 67 Grad über Rull; beute Rorgen um 6 Uhr S Grad und beute Mit-tag G Grad über Auf.

Politifdes Macrlei.

Mehr Alrbeit.

Geplante Musdehnungen und Derbefferun

gen von Derfes' Stragenbahnnet

Superintenbent John Roach hat in

ben legten Tagen Rontratte für ben

Bau mehrerer neuen und bie Musbeffe

rung berichiedener alten Stragenbahn-

Linien auf ber Rord= und auf ber

Nordweftfeite abgeschloffen. Die Ur-

beiten follen innerhalb von fechzig Za-

gen fertig geftellt fein und werben einen

Rostenaufwand von \$1,500,000 berur=

Muf ber Morbfeite werben neue elet-

In Roben Strafe, von ber Lincoln

In Montrofe Boulevard, bon Eban=

In Lawrence Abenue, bon Ebanftor

Avenue bis Milwaukee Avenue — fünf

In Cramford Abenue, bon Elfton

In ber Chicago Abenue wirb bas

Schienenbett erneuert werben; gwischen

bem Fluß und ber Milmautee Apenue

werben neue Schienen gelegt. In ber

unteren Stadt wird bie Strede in ber

Dearborn Strafe, zwischen Monroe

Fiir bie Beftfeite merben folgenbe

California Abenue, bon Elfton Abe.

In Roben Strafe, von Milmautee

In Redgie Abenue, von Chicago Abe.

In Robinfon Abenue, bon 25. bis

In 2B. 12. Strafe, bon Sarlem

In B. 26. Strafe, bon B. 40. Abe.

Die "Chicago Glectric Tranfit Co.,"

eine ebenfalls unter ber Oberhoheit bes

herrn Dertes ftebenbe Rorporation, hat

geftern eine neue Strafenbahn=Linie in

Betrieb gefest, welche im Irving Part

Roulepard (Graceland Moenue) pon

Evanfton Abenue bis zu ben County=

Bugug für die Menagerie.

find Bortehrungen für bie Aufnahme

bon viergig Affen getroffen, welche in

New Dort für bie Partmenagerie be-

rantie übernehmen, daß tunftig jeder

Befucher im Stande fein werde, unter

ben Infaffen bes Affentäfias minbe=

ftens e i nen näheren Berwandten ober

guten Freund herauszufinden - bon

Spiegelbilbern spricht ber höfliche

Reuer.

ha an Glethier und mill hie Gia

3m Thierhaus bes Lincoln=Bart

Unftalten in Dunning führt.

Abe. bis gur 40. Abenue - vier Mei

bis gur 48. und Ogben Avenue

Abenue bis Glfton Abenue - eine

bis Madison Strake - eine Meile.

35. Strafe - eine Meile.

eine Meile.

Mann nicht.

bis. Divifion Strafe - zwei und eine

und ber Polt Strafe, gründlich ausge-

neue Linien geplant:

Abenue bis Beterfon Abenue - amei

fton Abe. bis Milmautee Abe. - fünf

trifche Linien gebaut werben, wie folgt:

Abenue bis gum Rofe Sill Friedhofe .

amei und eine halbe Meile.

Meilen.

Er-Richter Collins und die Radftener-Ordinang.

Richter Tulen verschob heute auf Erfuchen bes Silfs-Rorporationsanmalts Browning, die Berhandlung bes bon Er-Richter Collins eingereichten Ginhaltsgefuches, Die Rabfteuer betref= fend, auf morgen Vormittag 10 Ubr. herr Browning wollte gern noch mehr Beit haben, wogegen Er-Richter Col= lins auf fofortiger Berhandlung ber Streitfrage beftanb. Richter Tulen schlichtete bann bie Sache in obiger Beife, indem er fagte, bag es feine Abficht fei, am tommenben Camftag auf Ferien gu gehen, und bag er in Folge beffen eine langere Berfchiebung

bes Falles nicht bewilligen tonne. Sollte Die Martin'iche Rabiteuer= Ordinang bon ben Gerichten für un= tonftitutionell erflart werben, fo burfte bie Sache bamit burchaus noch nicht ihren Abschluß gefunden haben, benn es liegt in ber Absicht bes Rorporationsanwalts Thornton, mit Beihilfe feiner Uffiftenten eine neue verbefferte Orbinang auszuarbeiten, welche mit ben bestehenben Gefegen in feinerlet Wiberfpruch fteht, und bie bann bem Stadtrath nach Beenbigung feiner Ferien gur Unnahme unterbreitet werben foll. herr Thornton hat fich auch mit einer großen Bahl leitenber Rabfahrer in Berbindung gefett und ift gern be= reit, etwaige auf bie Orbinang bezug=

liche Rathichlage entgegen gu nehmen. herr Berfid, ein Ungeftellter ber Bi= vilbienftbehörbe, ertlart bas Berücht, nach welchem brei Mitglieber ber be= motratischen "Star Liga", bie wieber in ben Polizeidienft treten wollten, fich bei ber ärzilichen Untersuchung burch andere Dlänner hatten bertreten laffen, für bollig grundlos. Berfid fagt, bag jeber Ranbibat, nachbem bie argtliche Unterfuchung gu feinen Gunften ausgefallen fei, mit einer 3bentifizirungs= tarte berfehen wurde, die er bann bei ber fpater erfolgenben geiftigen Brufung vorzuzeigen habe, fomit fei ein berartiger Betrug ausgeschloffen.

Rad dreifigjahriger Che.

frau Sophie Kuchl reicht gegen ihren Gatten

die Cheideidungsflage ein. Frau Sophie Ruehl, bie Gattin bes Futterhändlers und Schantwirthes Rarl Ruehl von Nr. 265--267 Weft Chicago Abenue, hat beute im Rreis= gericht bie Scheibungstlage gegen ihren Gatten eingereicht. Frau Ruehl gibt in ihrer Rlageschrift an. baß fie feit 3ah= ren bon ihrem Manne, mit welchem fie feit bem Sahre 1866 perbeirathet ift. graufam behanbelt worben fei, und bak berfelbe, um fich ihrer zu entledigen, wiederholt gedroht habe, fie in einer ftellt find und im Berbft bier eintreffen Irrenanftalt unterzubringen, bamit er werben. Der Menagerie-Auffeber De auf biefe Beife in ben alleinigen Befit Bry freut fich nicht wenig auf biefen bes etwa \$24,000 betragenben Ber= felbft und bie vier jest erwachsenen Rinder bes Paares redlich mitgeholfen hatten. Mus biefem Grunde erfucht nun Frau Ruehl bas Gericht, auger um Scheidung auch um einen Ginhaltsbefehl gegen ihren Gatten, burch welchen berfelbe berhindert werden foll, bas gur Bermogensmaffe gehörige Grund= und perfonliche Gigenthum ber Familie zu verkaufen.

Um Gromies Beide.

Die Leiche bes geftern nacht von bem Wirthe James &. Frawlen erichoffenen Schanttellners Cromie ift bon ber Bo: ligei nach bem Lotale bes Beftatters Gabin gebracht worben. Der Coroner wollte fie heute bon bort abholen laf= fen, ber junge Gabin miberfeste fich bem aber mit bewaffneter Sanb. Run erflärt ber Coroner, er werbe ben Inquest nicht eher abhalten, als bis bie Leiche bon ber Polizei nach Rolftons Morque an ber Abams Strafe ge=

Spater: - Die Leiche ift nuns mehr nach dem Rolfton'ichen Geschäfts= lotale geschafft worben, und ber Inqueft wird bafelbft abgehalten. In ber Berfon bon Fannie Baugh, einem 14= jährigen Mabchen, hat fich übrieine Augenzeugin Schiegerei gefunden. hat gefeben, bag in Framlens Wirthschaft ein schmächtiger junger Menfch bon einem größeren, fcmer ges bauten Manne meuchlings nieberges Schoffen wurde. Der Mörber trug ben Berwundeten bann jur hinterthur bes Lotales hinaus. Frawlen ift von bem Frauengimmer als ber Morber ibenti= figirt worden. Als ein weiterer Beweiß gegen Frawlen bient ber Umftanb, bas ber Lauf bes Revolvers, welchen Polis gei-Lieutenant Noelle in Framlens Lotal unter bem Schanttische fanb, noch warm war ,als ber Beamte bie Waffe aufhob.

Will Mufterung halten.

Borfteher Lange bom Armenhaus in Dunning wird fich nachftens mit bem Unftaltsarzt Dr. Johnson baran machen, fammtliche Infaffen bes Inftis tutes auf ihre torperliche Erwerbsfas higfeit zu untersuchen. herr Lange chatt, daß von ben 1250 Leuten, Die fich gegenwärtig als Infaffen im Urmenhaus befinden, minbeftens 200 noch bollfommen im Stanbe finb, ihren Unterhalt burch Arbeit gu erwerben, fofern fich folche für fie finbet. Diefe zweihunbert follen nun herausgefucht und angewiesen werben, ben Rampi 1m's Dafein noch einmal aufzuneh men. In ben Bintermonaten pfleat übrigens bie Bahl ber Infaffen bes Armenhauses auf über 2000 gu fteigen.

CASTORIA

für Säuglinge und Kinder.

Das Fac-simile der Unterschrift von Chart Fletchers.

befindet sich auf jedem Umschlag.

Telegraphische Notizen.

- In New York ift bie Grunbung eines, fich über bas gange Land erftre= denben Mälger-Synbifats im Gange.

- Carl Dates in Ostaloofa, Ja., ericof feine Gattin, welche auf Gei= bung gegen ihn geflagt hatte, und ber= fucte bann Gelbftmorb.

- Mus Gifersucht beging Mary Jaeger in New York, die Gattin bes Musiklehrers Jaeger, Selbstmord, inbem fie bie Gashahne in ihrem 3im=

- Begen unerwiberter Liebe er= fcog ber 45jährige, verheirathete Charles Dieg in Philabelphia, Bertführer in ber Bunberle'ichen Buder= wert-Fabrit, bie bafelbft angeftellte Rate Scollom und bann fich felbft.

- In New Dort hat ber Streit ber Mäntelmacher begonnen, bon welchem icon lange bie Rebe mar. Bis iegt fteben nabezu 1000Mantelmacher aus; wenn aber alle Betreffenben fich bem Streit anschliegen, fo tann bie Bahl auf 12,000 antvachfen.

- In Detroit tagt gegenwärtig ber Ronvent ber "National Jobbing Con-fectioners' Affociation". Mit einiger Mühe erlangten auch die Delegaten ber Chicagoer Buderwert = Jabritanten (welche fich im vorigen Jahre losgefagt hatten) Sitz und Stimme.

Brafibent McRinlen und feine Gemahlin machten geftern bom Cham= plain-See in New Port aus, mo fie ihre Sommerresibenz aufgeschlagen haben, auch einen Musflug nach Bermont und murben in Burlington feft=

- In St. Louis ift ber Barbier Bernhard Bauernfeind geftern am Sonnenftich geftorben. In Miffouri und im füblichen Minois, besgleichen im füblichen Dhio, war es geftern noch immer gewaltig beiß. Biele Sigfchlage tamen auch in Louisville bor.

- Eine Untersuchung ber Geschäfts= bucher ber Boftoner Firma Cobman & Cobman hat ergeben, bag bie frühere Buchhalterin ber Firma, Frl. Alice Barrett, fich Schwinbeleien im Betrag on \$2500 his \$3000 au Schulben tommen ließ. Frl. Barrett hatte fich

bor zwei Wochen erichoffen. - 200 ber Arbeiterinnen in ber Rhenia=Seibenfabrit zu College Point, 2. 3., find behufs Lohnerhöhung und Wiedereinstellung ber männlichen Urbeiter, die vor 2 Monaten wegen einer Lohn-Berabsetzung ftreikten, an ben gegangen. Die Gigenthümer bes Gtabliffements brohen, basfelbe gang zu schließen.

- Die Stadt Ottumwa, Ja., war ber Mittelpuntt eines furchtbaren nächtlichen Gewitter= und Sagelftur= mes, und ber Sagel fiel in folchen Maffen und folder Große, bag ein Rug ber Rod Asland-Bahn babon jum Salten gebracht wurde; alle Bag= gonfenfter an biefem Buge wurden ger-

- 3m Cfuntflug bei Ottumwa, Ja., find 4 Mädchen, barunter 3 Töch= ter bon Bierce Bemple, melde gu einer Sommerfrische=Partie gehörten und au weit in bas Waffer hinein gewatet paren, ertrunten. Gine gange Ungabl Frauen fah bas fchredliche Schaufpiel Iflos an; bie Manner, welche gur Partie gehörten, tamen gu fpat berbei.

- Bei Liberth, Rans., murbe ber frühere Staatsfenator und republita= nifche Polititer Dan McTaggart von bem Bachter feiner Mühle, Benry erichoffen. McTaggarts 4jähriges Göhnchen erhielt einen Schuß in ben Urm. Cheesin murbe berhaftet und nicht zu Bürgichaft zugelaffen. Urfache ber Schiegerei mar ein Bros

Gthel Smith, bas 13jährige Töchterchen bes Landwirthes henry Smith gu Diamonbale bei Charlotte, Dich., fturgte in ein Luftfeuer unb berbrannte fo fchlimm, baß fie balb barauf ftarb. Ihr Bater, ber erft bor einigen Mochen feine Gattin berloren hatte, gerieth barüber bermaßen außer fich, daß er eine Dofis Morphium ber= dludte; er wirb nicht mit bem Leben

- Zu Atlanta, Ga., gingen 200 Frauen und Mäbchen in ber Fultonchen Baumwoll= und Sad-Fabrit an ben Streit, weil auch farbige Frauensperfonen angeftellt wurben, und bie 400 Manner im Gtabliffement unternahmen alsbalb einen Sympa= thieftreit. Infolge beffen mußte bas Stabliffement geschloffen merben. Die Befellichaft ift eine ber größten ihrer

- Topeta, Rans., ift jest gum erften Dal feit 10 Jahren bollftanbig troden". Gouverneur Leeby hat nam- | und fo wurde er benn als "außergelich, bes ewigen Streites zwischen ber | wöhnlicher" behandelt.

bortigen Polizeiverwaltung und ben extremften Prohibitionisten über bas Belbitrafen-Steuerinftem mube, angeordnet, bag fammtliche Wirthschaften in Topeta geschloffen werben, und hat auch ben Apothekern eine ernstliche Warnung zugehen laffen.

- Mus unferer Bunbeshauptftabt wird gemelbet: Alle biplomatischen Bertreter ber Ber. Staaten im Musland find angewiesen worben, bie Re= gierungen, bei benen fie affrebitirt find, über bie Frage bon Sanbels=Ge= genfeitigfeitsberträgen auszuholen. Man erwartet, bag binnen einem Jahr ber Sanbel ber Ber. Staaten beginnen werbe, bie Bortheile ber Begenseitig= feits=Rlaufel bes Dinglen'schen Boll= gefetes ju genießen.

- Sr. b. Roeller, ber frühere preu-Rifche Minifter bes Innern, ift jest jum Provingial=Prafibent von Schleswig-Solftein ernannt worben.

- Mus Kremontschug, in ber ruf= fischen Proving Poltama, trifft bie Trauerfunde ein, bag bie Sochwaffer ein öffentliches Bab weggeriffen haben, und 200 Frauen babei ertrunten find!

- Wie angefündigt, find ber beut= iche Raifer und feine Gemahlin auf ber taiferl. Jacht "Sobengollern" von Riel nach Rronftabt abgefahren, um ben ruffifchen Baren zu befuchen,

- Die italienische Barte "Laggaro" welche von Freemantle nach Rewcaftle, n. G. D., bestimmt war, ift in ber Rabe bon Thursban Island, einer ber "Three Sifters"-Inselgruppe, gescheistert. Ueber bas Schickfal ber Bemans nung wird noch nichts mitgetheilt.

- Wie aus Bomban gemelbet wirb, ift ber Inbier Gangbahar Tilta, Mit= glied ber Legislatur und herausgeber eines Gingeborenen-Blattes, ber megen Aufreigung ber Gingeborenen verhaftet worden war, jest boch gur Burgfchafts= ftellung zugelaffen, und bie Bürgichaft auf 100,000 Rupien festgefest worben.

Lokalbericht.

Befteht auf ihrem Recht.

Frau Glifabeth M. Fuller, Befigerin Des Wonngebaudes, Act. 5158 gan Abe., wurbe geftern im Rreisge= richt bon Albina Buchholt, einem Dienftmäden ber in obigem Saufe wohnenben Familie Stanton auf \$10,= 000 Schabenerfat bertlagt. Frau Fuller hatte ihrem Hausmeister, bem Far= bigen John Smith, ben Befehl gegeben, ftreng barauf gu feben, bag fammt= liche im Saufe beschäftigten Dienfitoten ausschließlich bie nach ber hinter= gaffe führenben Thuren beim Berlaffen und Betreten bes Gebaubes benutten. Alvina glaubte jeboch, baß fie einen berartigen Befehl nicht zu befolgen brauche und betrat, als fie am Diens= tag Abend bon einem Spaziergange gurudtehrte, bas haus burch bie vorbere Thure; fie murbe aber bon bem machfamen Smith fofort gepact und etwas unfanft auf bie Strafe befor= bert. Daraufhin hat bann Alvina ben Smith wegen forperlichen Angriffs berhaften laffen und beffen herrin auf Schabenerfat bertlagt.

Großes Logenfeft.

Um nächsten Conntag halten bie Bereinigten Chicagoer Logen bes "Dr= ber of Mutual Protection" im Chicago Schüten=Bart ihr zweites großes Cabres-Vifnit und Commernachtsfest ab, wofür bie umfaffenbften Borberei= tungen getroffen werben. Das Ur= rangements-Romite hat ein recht reich= Unterhaltungs=Brogramm entworfen, bas neben Rongert= unb Tangmufit Spiele aller Urt für Jung und Alt, Rasperle-Theaterborftellungen, fowie eine große Rinber-Polonalfe mit Lunch=Bag=Bertheilung auf= meift. Natürlich wird es auch an ei= nem auten Tropfchen nicht fehlen und fofern jest nur ber Bettergott Ginteben hat, wird bas Fest ein hupscher Erfolg werben.

Refet die Sonntagsbeilage der Abendpoft.

Rachträglich abgefcoben. Nachbem Gefängnigbirettor Whitman geftern bon bem icon gemelbeten Sträflings=Transport aus Joliet gu= rudgekehrt war, mußte er bie Fahrt noch einmal machen, um auch Theodor Rempf, ben wegen Unterschlagung bon \$12,000 gu Buchthausftrafe berur= theilten ehemaligen Getretar ber Berman Opera Boufe Co. an bie Strafanftalt abzuliefern. Rempf hatte erfucht, man moge ihm nicht ben Schimpf anthun, ibn aufammen mit ben "gewöhnlichen" Berbrechern zu transportiren,

Die Steuereinschätzung des Sud-Cown. Kipley und die Mufit.

Politifdes.

Die Radfteuer-Ordinang. Geftern übergab ber Gub-Town: Uffeffor Richard C. Gunning, welcher biefes Umt feit ber letten Fruhjahrs= mahl inne bat, feine fammtlichen Bucher bem Countyclert Knopf gur Durch= ficht und Brufung. herr Gunning hat das personliche Eigenthum ber Bewohner feines Diftritts um nahezu \$500, 000 höher eingeschätt, als fein Borganger Bepburn, bas Grunbeigenthum bagegen um faft \$3,000,000 geringer. Die genauen Bahlen ber Ginfchätzung find folgende: Berfonliches Gigen= thum \$17,157,040; Grundeigenthum

\$60,783,420. Da bie Affefforen bes Weft = Town und bon Late Biem ihre Bilcher bisher noch nicht eingereicht haben, fo läßt fich bis jest noch nicht bestimmen, welche Sobe bie Ginschätungssumme im gangen County erreichen wirb. County= Clerk Knopf hat ben faumigen Uffeffo= ren zu berftehen gegeben, bag er bie Ub= lieferung ihrer Bucher noch im Laufe Diefer Woche erwarte.

Einige ber weiblichen Befucher bes an ber Mather Str. gelegenen Carter S. Sarrifon Freibabes, find mit ber Ernennung bon Frant Barry, gum Superintenben bes Babes fehr unaufrieben. Diefe Ernennung icheint ben betreffenden Frauen hauptfächlich beshalb zu miffallen, weil Barry früher einmal Schantwirth war, fonft foll, wie ber Gefretar bes Gefundheitsamts, herr George Miller verfichert, weiter nichts gegen ben neuen Suberintenbenten vorliegen. Barry wird beshalb bermuthlich auf feinem Poften, ben er im Uebrigen gang gut bermalten foll, bleiben bürfen.

Polizeichef Riplen fagte geftern, baß es mohl nicht bon febr großem Uebel für bas Wohl und Webe ber Stadt mare, wenn wirtlich in einigen Lotalen, auch wenn fie teine besonbere Erlaub= bafür eingeholt hatten, etwas Mufit "gemacht" wurde. Er für feine Berfon fei ein fo großer Freund ber Mufit, felbft ber mittelmäßigen, bag er gern ein Muge gubrude, wenn wirtlich einmal ber Ton eines berftimmten Rlapiers aus irgend einem Lotal an fein musitalisches Dhr gelänge. 3m Uebrigen feien noch feine biretten Beschwerben in biefer Ungelegenheit an ihn gelangt; wenn aber burch biefes "Musitmachen" irgendwo ein öffentliches Mergernig erregt werben follte, bann würbe er bie biesbezugliche Dr= binang ftreng burchführen.

Er=Richter Collins reichte geftern im Rreisgericht eine berbefferte Gin= gabe gur Erlangung eines Ginhalts= befehles, bie neue Rabfteuer=Orbinana betreffend, ein. Diefe neue Gingabe iff bon 300 Rabfahrern unterzeichnet. Richter Tulen wird heute bie Argumente für biefe Eingabe, welche bom Rorporationsanwalt ober beffen Bertreter auf's Bitterfte betampft merben wird, horen. Biele Rabfahrer haben übrigens befchloffen, bie berlangte Rabfteuer nicht eber gu bezahlen, als bis eine enbgiltige gerichtliche Ent= scheibung in Diefer Angelegenheit ab= gegeben worben ift. Wer es aber boch beffer halt, fcon borber bie Steuer au bezahlen, ber tann bies bon jest an auch nach ben regulären Bureauftunben und gmar bis 8 Uhr Abends thun, ba bis auf Beiteres einige ber Ungeftellten im Bureau bes Stabt= schreibers bis zu biefer Stunbe auf ihrem Boften bleiben werben.

John Cromens Tod.

In James Frawlen's Wirthichaft, Dr. 235 N. Clart Strafe, ift letite Nacht gegen 12 Uhr ber Schankfellner John Cromen burch zwei Revolver diffe getöbtet worben. Als ber Thäterschaft bringenb verbächtig befinbet fich ber Eigenthümer bes Lotals in Saft. Framlen leugnet feine Schulb gwar, boch beuten gahlreiche Umftands= beweife auf biefelbe hin. Fraiplen und Cromen find, foweit bekannt ift, gur Beit ber Schiegerei allein in ber Wirthschaft gewesen. hinter bem Schanttifch hat man einen Revolver gefunden, aus welchem zwei Schuffe abgefeuert worben finb. Framlen, ber etwas angetrunken war, als er ber= haftet wurde, berhielt fich gurudhaltend, that jedoch bem Polizei=Lieute= nant Roelle gegenüber bie Meußerung, wer es wage, ihn in gemeiner Beife gu beschimpfen, ber muffe bie Folgen tragen. Man nimmt nun an, baf Cromen, ber geftern nur aushilfsweise für Framlen gearbeitet hat, mit biefem wegen ber Begahlung in Streit gerathen ift und bann bie Borte, welche er brauchte, nicht erft auf bie Baagschale gelegt hat.

Diejerigen, welche gerur ihren beiem ellenne tos werd, in in La. Louise eine fein die dem Existent Er gene de Negart In ; Si gerfiebe fange de Plack Ellisausse Elle, punit de allein open Toog keingin

Mertivarbiges milbhon.

Im Beland-Sotel bat in ben festen Wochen Die Mabel Bacciff, ein junges Mabchen aus Can Antonio, Ter. gewohnt, bie nach Chicago getommen war, um hier einen Rutfus im Gin= balfamiren von Leichen burchzunachen. Um Freitag bestand fie, "mit großer Musgeichnung", ihr Eramen und ichien barüber bor Freube außer fich gu fein. Um Abend besfelben Tages verschwand fie mit Burudlaffung aller ihrer Ga= chen aus bem Sotel. Die Sotelbermal= tung hat fich große Mühe gegeben, ih= ren Berbleib feftguftellen, bis geftern Abend fpat bie telegraphische Rachricht aus Can Antonio eintraf, Dabel fe wohlbehalten wieber bort angetommen man möge ihr ihre Sachen nachschiden Bahricheinlich haben bie Baarmittel ber Maib nicht gur Begablung ber Hotelrechnung und ber Beimreise auß-

Warf das Leben bon fic.

verließ er feine Wohnung. Die Rach=

richt, welche herr Kraus am folgenden

Tage erhielt, gab über fein Borhaben

bundige Austunft. Borgeftern Rachs

mittag tauchte Knorr in Riles Centre

auf. Er hat bort in ber Wirthschaft

bem harms'schen Balbchen, mo er fei=

nen Entschluß guralusführung brachte.

scheint für Leute, Die fich in ahnlicher

Lane befinden, wie er, eine eigenthum=

liche Ungiehungstraft zu haben. Mor

einem Jahre hat man bort bie ftart in

Berwefung übergegangene und uniben=

tifizirt gebliebene Leiche eines Lebens=

muben gefunden; bor einigen Monaten

erhängte fich gang in ber Nahe ber bon

Liebesgram geplagte junge Sunter und

Noch nicht ibentifigirt worben ift bie

Leiche jenes gut getleibeten, etwa 35=

jährigen Mannes, ben man geftern

ichaffen hat und bann in ben Gee ge=

werben fonnen.

Eidenhauer, bie Gigenthumerin

bon State Str. und Elbrige Court

in South Chicago hat in bem Tobten

einen Gaft erfannt, ber am Donners=

tag boriger Woche in ihrem Saufe ab=

geftiegen ift und fich als "John De=

Bribe aus Omaha" in bas Fremben=

buch eingeschrieben hat. Diefer name

war aber jebenfalls ein angenommener,

benn ber Frembe fah nicht wie ein 3r=

einen Nähmaschinen-Agenten zu er-

fennen, ber unter bem Ramen Jofeph

Marfon mit Albert Weber gufammen

in bem Saufe Rr. 615 Milwautee Ave.

gewohnt hat, im Mai aber aus jenem

Stadttheil verzogen ift. Marfon bat

fich gelegentlich auch Schult genannt.

Ryblewicz wollte fich heute nach South

Chicago begeben, um fich die Leiche an=

Cannftatter Boltefeft.

Schon feit Wochen ift ber Schwaben=

Berein eifrig mit ben Borbereitungen

für fein 20. Cannftatter Bolfsfeft be-

schäftigt, bas ani Sonntag, ben 22.

August, und Montag, ben 23. August,

in Ogbens Grove ftattfinden wirb.

Der für bas Feft aus bem Stuttgarter

Softeller bezogene 93er Nedar Ries-

ling ift bereits hier eingetroffen und

harrt ber üblichen "Brobe". Die in

Musficht genommene Bühnenauffüh-

weiten Rreifen befannten Theater=Di=

heimathlichen Boltsbeluftigungen ha=

ben auf bem reichhaltigen Festpro=

gramm einen herborragenben Blag er=

halten. Der Schwaben=Berein hat es

fich heuer gur Aufgabe geftellt, bem Ge-

mimmel auf bem Feftplage einen mog=

lichft bunten Amftrich zu geben und er=

lucht beshalb alle Landsleute, thunlichft

in ihrer fo tleibfamen heimathlichen

Tracht zu erscheinen. Much foll bie

Fruchtfäule in biefem Jahre ein Mei-

fterwert ber Gartnerfunft werben.

Rurgum, bas Arrangements-Romite

fiellt allen Besuchern heute schon bie

fröhlichften Festtage in Aussicht, und fo

bleibt nur gu hoffen und gu munichen,

baß schönstes "Schwaben-Wetter" bie

Unangenehme Heberrafdung.

herr Beter Wert, Mitinhaber ber

Wagenfabrit von Wert & Thiele, Mr.

571 Ufbland Abenue, mar geftern nicht

wenig überrascht, als er in feiner Bob=

nung, Rr. 604 Weft 12. Strafe, einen

bombenförmigen Binnbehalter fanb.

Er brachte bas Ding gur nachften Boli=

geiftation, wo feftgeftellt murbe, bag

bie Bombe mit Ritro-Glygerin gefüllt

war. Wie fie in bie Wohnung bes orn.

Wert gelangt ift, babon hat biefer

* Wer beutsche Arbeiter, Haus= und

Rüchenmabchen, beutsche Miether, ober

beutsche Runbichaft municht, erreicht

feinen 3wed am beften burch eine Un-

zeige in ber "Abendpoft".

Feier begunftigen moge.

teine Ahnung.

bes Court Hotel an

Frau

ber Ede

geftellt

ber Rabfahrer Williams erichoffen.

Gin Don Juan. David Bates und David Bates. Urchiteft Charles Unorr erfchießt fich.

Unter ber Unflage ber Bigamie Der Grunbeigenthums-Matler M. wurde geftern in Englewood ber bei L. Rraus an ber Gde von Larrabee ber Union Stod Parbs Co. als Buch Str. und Rorth Abe. erhielt am Diens= halter angestellt gewesene David G. Bates verhaftet. Der noch jugenbliche tag Morgen einen Brief bon feinem Freunde Charles Anort, in welchem und fehr einnebmend aus ebenbe junce Diefer ihm mittheilte, bag er fich bas Mann ift feit brei Jahren in Engle: Leben zu nehmen beabsichtige. Seine wood und hat fich bort großer Beliebt= Leiche werbe man in Bommanville an heit erfreut. Er verheirathete fich einem Plage finden, ben er in bem wenige Monate nach feiner Untunft Schreiben naber bezeichnete. Rraus mit Miß Julia McCarthy, ber fuhr fofort nach bem Bororte hinaus, Schwester eines befannten Biebbanb= hielt aber bort nach ber Leiche feines lers. Gin Jahr barauf, im Februar Freundes bergeblich Umschau. Gestern 1896, heirathete er, unter bem namen empfing herr Rraus ein zweites Gates, eine zweite Frau, die 19jährige Schreiben feines Freundes. Daffelbe Rettie Swain. Mit ber Gattin Nr. mar bom Dienftag und aus Riles wohnte Bates Dr. 616 48. Strafe, Centre batirt. Man moge in harms' mit Gattin Rr. 2 haufte er in ber Grobe nabe Lincoln Abe, nach feiner Wohnung bon beren Eltern, Rr. 8402 Leiche fuchen, fchrieb Anorr biesmal. Bifhop Strafe. Seine Beit berftanb herr Rraus leiftete auch biefer Bei= er giemlich gleichmäßig gwifchen beiben fung Jolge, und er fand, mas er fuchte. haushaltungen ju beribeilen. Diefes - Knorr, ber etwa 39 Jahre alt ge= Treiben hatte noch jahrelang anbauern wesen fein mag, war ein Architett bon tonnen, wenn nicht ein Schwager Er ift berheirathet gemefen Netties burch bie beftanbigen Gelboer= und wohnte Mr. 20 Rees Str. Bis por legenheiten bes Bates, ober vielmehr wenigen Monaten war er mit bem Gates, benn er tannte ihn ja nur Bauunternehmer Riegert affociirt ge= unter biefem zweiten Ramen, miß: wesen, boch hatte sich bie Firma schlech= trauisch gemacht worben ware. Er ten Geschäftsganges megen aufgelöft. fpurte bem Don Juan nach und fam Run war Knorr längere Zeit faft ohne ihm auf bie Schliche. — 2118 Bates jeben Berbienft. Dagu hatte er Schul= geftern berhaftet wurde, fand man bei ben, feine großen, aber um fo bruden= ihm eine Menge Briefe bor, aus welbere, benn die felber nicht bemittelten chen hervorgeht, daß ber Schivere= Leute, welche ihm fleine Summen genöther auch in Wisconfin noch ein baar lieben hatten, brauchten ihr Gelb und Gattinnen figen hat, von benen einige mahnten ihn wegen beffelben. In biefer war im Begriffe stehen, sich von ihm Nothlage hat Knorr fich zur Flucht aus scheiben zu laffen, andere aber noch bem Leben entichloffen. Um Diontag fehnfüchtig feiner Wiebertehr harren.

Turner-Wettfampf.

Um Samftag, ben 14. Auguft, foll im Burlington Part unter ben Mufpigien ber "Uffociated Athletic Clubs" bes Poftmeifters Rlehm ein Glas Bier und ber Turnpereine Chicagos ein getrunten und bann bafelbit feinen großes Wettturnen ftattfinden. Das zweiten Brief an Rraus gefchrieben. Arrangements=Romite besteht aus ben Mus ber Wirthschaft beaab er fich nach bekannten Turnlehrern: Chas. Cobelli, Borfigenber; Berm. Bein, Otto Schmidt, Frant Pecival und Joseph Der Plat, welchen er gewählt hat, Grundhofer.

Das Programm ift ein fehr umfang: reiches; es wird aus Gingelturnen, Rlaffenturnen, Schülerturnen und Maffenstabübungen befiehen. Zu bem Gingelturnen werben nur Mitglieber folder Bereine zugelaffen, bie von minbeftens fechs Mitgliebern reprafentirt find. Es wird in brei Gruppen geturnt und gwar am Red, Barren und Pferb. nicht weit babon hat fich bor Rurgem Die neun Turner, welche an allen brei Gerathen bie beften Leiftungen ergielen, erhalten Mebaillen als Breife.

Die Breife für Rlaffenturnen finb brei Banner mit entsprechenben Infchriften.

Mittag am Juge ber 29. Strafe aus bem Gee gezogen hat, und auch bie Das Anabenturnen wird für Ana Perfonlichkeit bes alten herrn, ber fich ben bon 10 bis 14 Jahren aus Weit= bei Windfor Part am Geeufer er= fprung, fowie einem Bettlaufe bon 500 Darbs, und für Anaben über 14 3ab= fturgt ift, hat noch nicht genau feft= ren aus Weitsprung, Wettlauf bon 75 Darbs und Relais-Laufen befteben. Die Mädchen werben ihre Behendigtei beim Bettlaufen auf einer Strede bon 50 Darbs zeigen. Nur Böglinge einer regulären Turnfchule find rum Mitbeperbe um bie Breife gugelaffen. Die Maffenftabübungen werben in

brei Gruppen vorgenommen werben. Der Gefammtwerth ber gur Bertheis lung gelangenben Mebaillen und Preife beläuft fich auf \$750. Buge fahren am Zage biefes beborftebenben turneri= fchen Greigniffes ftunblich nach bem länder aus und außerbem wird in Omaha fein John McBribe bermißt. Burlington Part bom Union Bahnhofe Der Barbier Rublewicz von Rr. 609 Milwautee Abe. glaubt in bem Tobten

Unmelbungen gur Betheiligung an bem Bettturnen nimmt ber Gefretar bes Arrangements-Romites, herr 3 Grundhofer, bis jum 4. Auguft in fei nem Bureau, Zimmer 641, No. 225 Dearbornftrage, entgegen.

Lincoln Bart-Berwaltung.

Die Bermaltungsbehörbe bes Lincoln Park erhielt in ihrer gestrigen Ge= schäftssitzung von bem Synbikat, welthes burch Auffüllung bie neuen Ufer= ländereien auf ber Norbfeite gefchaffen hat, bie Zuficherung, bag baffelbe bie Mittel aufbringen werbe, welche gur Unlegung ber neuen Ufer=Bromenabe erforberlich finb. Die Bartvermal= tung felber wird in Berbindung mit bem neuen Boulevard in der Nähe der Baffermerte an Chicago Abenue einen fünfgehn Uder großen Bart anlegen laffen. Gie forbert Lanbichaftsgart= ner gur Ginreichung von Planen für biefen Bart auf und fest für ben beften rung liegt biesmal in Sanben bes in biefer Plane einen Breis bon \$150

rettors Julius Löffler, und auch bie Der Ogben Gas Co. murbe bie Er= laubniß ertheilt, die North Avenue zwiichen State und Dearborn Strafe aweds Röhrenlegung aufreißen zu laf-

Ein Gefuch bes Chicago Cheling Club, am Arbeitertag ben Lincoln Part gur Beranftaltung eines Fahr= rabrennens benuten zu burfen, wurde bem guftanbigen Romite überwiesen.

Rriegerverein-Rennion.

Die Mitglieber bes "B. G. Sancod Poft Nr. 560 ber Grand Army of the Republic" beranftalten am Conntag, ben 8. Auguft, in Ogbens Grobe eine große Bufammentunft aller ehemali= gen Rriegstameraben Chicagos, fowie bon beren Freunden und Ungehörigen. Für biefes militärische Feft werben bie umfaffenbiten Borbereitungen getrof fen und für Boltsfpiele aller Art. für aute Bromenaben= und Tangmufit, fo= wie für Mles, mas zu einem Sommer= feft gehört, wird reichlich geforgt fein. Die Beteranen aber werben gleichzei= tig Belegenheit finben, beim ichaumenben Glafe im Rreife ihrer Rameraben bie Erinnerungen an bie ereignifreis chen Rriegsjahre auszutaufchen.

* Gefretar Bilfon bon ber Chicago Feberation of Labor hat an fammiliche Arbeiter=Organifationen ein Runb= ichreiben gerichtet, worin biefelben er= fucht werben, fich gehörig gu Gunften ber Ginrichtung bonBoftfpartaffen in's Beug zu legen.

Großes Rriegerfeft.

"Cafino Brove", die Parole für nachften

Der Berband ber beutiden Militar: Bereine bon Chicago und Umgegend wird am Sonntag, ben 8. August, fein erftes Bifnit und Commernachtsfeft, verbunden mit Breisschießen, Regeln nb fonfligen Gpielen für Grauen unt linder, in bem herrlichen, an ber Late und 96. Strafe gelegenen Cafino Grove in Gud-Chicago abhalten. Gin erfahrenes Romite, beftehend aus ben Rameraben 308. Schlenter, Martin Gag, Th. v. Matuszewsti, Jac. Graffn und Carl Silbebrand, bat bie umfaf. fenbften Borbereitungen für bas viel berfprechenbe Fest getroffen. Gin grofer Umgug foll basfelbe einleiten; bie Parabe wirb um 114 Uhr Bormittags bor bem Rafino = Thea= Aufstellung nehmen. Rommanbeur ift Ramerab Gag bom beutschen Rrieger=Berein Town of Late ernannt worben. Geine Abjutanten find bie Rameraben Theoph. von Matugewsti und Bermann Gichmann. Sinter ben marichi renden Bereinen folgen in Equipagen eingeladene Gafte. Im Bart findet burch Ramerad S. Sachmeifter, ben Brafibenten bes Bentralberbanbes, bie Begrüßung ber Gafte ftatt; bie Feft= rebe wird gegen 5 Uhr Ramerad 308. Schlenker halten. Um 61 Uhr finbet bie Preispertheilung, um 7 Uhr ein Seegefecht auf bem Calumet= See ftatt. Gin großartiges Feuerwert befchlieft ben offigiellen Theil bes Commerfeftes. Die jungen Damen, welche bei ber Dar= stellung bes Bilbes: "Krönung Raifer Wilhelm I. burch Germania", bei ber Gebentfeier bes 100. Geburtstages Raifer Wilhelm I. mitwirtten, find freundlichft zu biefem Commerfest ein= gelaben und erfucht, in ihren bamali= gen Roftumen zu ericheinen.

Collte es am Conntag, ben 8. Muguft, regnen, bann finbet bas Weft am Conntag, ben 29. Auguft ftatt. Der Gintrittspreis beträgt 25 Cents pro Berfon. Rur Diejenigen, welche am Marfche theilnehmen, haben freien Ein=

Die Bereine werben erfucht, fich turg nach 10 Uhr Morgens im Hauptquar= tier bes Zentralberbanbes, 106 Ran= bolph Str. gu berfammeln, um bon bort gemeinschaftlich nach ber am Fuß ber Ranbolph Str. gelegenen Salte= ftelle ber 31. Centralbahn gu marichi= ren und fobann mittels biefer Bahn nach Gub-Chicago gu fahren.

Gin facter Anfang.

Die Chicago Telephone Co. hat geftern in Evanston fachte bamit anangen muffen, ihre Drabte unterirbifch gu legen. Gang mit biefer Arbeit fertig zu werben braucht bie Gefellschaft erft, wenn auch bie Strafenbahngefell= Schaft bie unterirbifche Stromleitung eingeführt haben wird, und bis bahin burfte es noch gute Beile haben.

Bur legten Ruhe.

Muf bem Friedhofe gu Late Geneba, Wis., find heute Bormittag bie fterh= lichen Ueberrefte bes im bortigen Gani= tarium geftorbenen Journaliften Baul Fiebach gur letten Ruhe gebettet mor= ben. Im Namen bes hiefigen beutschen Pregtlubs und ber Schlaraffia Chicagoana widmete Berr Emil Boechfter bem Berftorbenen einen marmempfun= benen nachruf am Grabe.

Lefet die Sountagsbeilage der Abendpoft.

* In ihrer Wohnung, Rr. 1023 Belmont Abenue, ift geftern bie 58= jährige Frau Juliana Bifchoff, Gattin bes betannten Turners B. Bifchoff, plöglich geftorben: Das Coronersamt wurde von dem Todesfalle in Rennt= niß gefett.

* Das an ber Gde bon Bincennes Abenue und 51. Strafe für bas "Some for the Friendleg" errichtete neue Bebaube ift foweit fertig geftellt, bag bie Ueberfiebelung bes Some bon bem alten an ber Babafh Abenue gelegenen Ge= baube noch im Laufe biefes Monats ftattfinben fann.

* Geftern murbe hier ber am Conntag in New York berftorbene Optifer Louis Manaffe bon ber Mohnung ber Familie, Do. 4808 Rimbart Abenue aus, auf bem Datwood Rirchhof gur letten Rube bestattet. 2118 Bahrtuch= räger fungirten bie Herren C. F. Gun= ther, C. G. Rramer, Jos. Ruff, G. C. Dan, D. I. Reed und 2Bm. E. Dowe.

* Auf ber Guche nach ihrer mit ei= nem Liebhaber burchgebrannten 14jah= rigen Tochter Mabel fam geftern Frau S. M. Stewart aus Paris, 311., voll= ftanbig mittellos nach Chicago. Bor amei Jahren find biefer guten Frau auch ihre beiben Sohne und ihr Gatte bavongelaufen, fo baß fie jest gang allein in ber Welt bafteht.

* In Folge allzu geringer Nahrung ift geftern bas zweijahrige Töchterchen von Frau Schmidt, No. 388 W. 18. Strafe, namens Johanna, geftorben. Der Bater hat bie Familie bor einem Monat verlaffen und bie Mutter war in fo bebrängten Berhältniffen, bag fie täglich nur für einen Cent Dilch für ihr Rind taufen tonnte. Der County= Agen hatte versprochen, Silfe gu brin=

FRESE'S"

Der Ran

AUGUSTUS BARTH.

PREIS 25 CTS.

Fausmittel gegen

Schwindsucht geheilt.

Riemand leugnet Die Thatfache, bak ber beutidie Profesior Roch Schwindfucht heilt. Die Regierung jenes Landes bezahlt ihm ein ungeheures Salair für Die Behandlung ber Schwindfüchtigen in ben öffentlichen Gojpitas

Cein Beilinftem, fomohl Lymph: Medigin als auch Juhafation, wurde nach Chicago impor-tirt und wird von den Aerzten bes Medical Council, Re. 84 Dearborn Str., mit munder: barem Erfolg benügt. Sie haben viele Deis lungen in Chicago an Patienten bewerfft:ligt, welche, als bem Tobe verfallen, von ben tuds tigften Urgten aufgegeben und nach einem mars merem Alima verwiesen worden maren. Dieje Ruren wurden fammtlich in Chicago bewerts ftelligt; biele Patienten haben ihre Beilung im verfloffenen Jahre veröffentlicht. Aue Bene, welche glauben, Die Ruren feien nicht echt, erin: chen wir, bei ben Beheilten angufragen, beren Abreffen mir ftets ausforichen. Wenn Sie bem Batienten nicht glauben, fprechen Gie bei fei= nem Rachbarn por und Sie werden die Wahr= heit erfahren. Sie werden finden, daß biefe Behandlung Sunberte bon Batienten geheilt hat, nachbem jebe anbere Behandlung perigate. Mehmt feine andere Medigin ein. Lungen= Medigin thut bem Magen nie gut. Die Inba: lation und Debigin des Brof. Roch thut ben Chicagoern viel Gutes. Seien Sie mißtraus ifch, wenn Sie wollen, bis Sie bie Sache unters fucht und bie Bahrheit ausgefunden haben. Die Doftoren laben Gie ju icharfer Rritit ein. Deren Ruren halten genaue Untersuchung aus. Wenn fie Die Mittel befigen, Denichenleben

gu retten und Dieje Mittel nicht befannt merben liegen ben Leibenben und Sterbenben, wurde es nicht feige und berbrecherisch sein, wenn fie es unterließen, jene Mittel auf mög-licht wirfame Weise befannt zu muchen? Geben Gie felbit bie Batienten und überzeugen Sie fich bon ben wirklichen Thatfachen. Thats fachen find fiets überzeugenb.

Sie preifen nicht an, Doch ihre Batienten beröffentlichen einfach, was die Doftoren für fie gethan. Im letten Jahre haben über 1000 Patienten ihre Aussagen über ihre heilung beröffentlicht. Deren fieben Dottoren machen jeber einzeln eine Spezialitat aus jeber einzels nen Rrantheit und beshalb muffen fie Daber mehr besonderes Berftandnig jedes falles bes figen, als Mergte, welche taufende von Brants beitsfällen mit nur beidranftem Erfolg behans bein. Ronfultation und Unterfudung frei,

Das ,, Dld Gettlers" Bifnit.

Broge Dorbereitungen für den 9. 2luguft.

Nur wenige Tage noch und wir feiern wieber einmal bas bon Alt und Jung mit Freuden erwartete "Dib Gettlers' Bicnic," welches fich im Laufe ber Jahre gu einem echt thpifchen Chicagoer Boltsfest entwidelt hat. Um 9. August werben sich bie alten Unfiebler unter ben Aufpigien ber Chicago Turn= gemeinbe gum 23. Male in bem lotal= hiftorifchen Ogben's Grove au froben Feststunden vereinen, und auch heuer find wiederum bie eingehendften Borfehrungen getroffen worben, um allen Befuchern einen recht genugreichen Zag gu bieten.

Das aus ben herren: Joe Beiers= borf, L. Gollhardt, Chas. Stofe, Louis C. Sud, Unton Sottinger, Julius Ro= fenthal, Frig Burth, John Bolg und Beter Bolf bestehende permanente Fest= Romite hat folgenbes Programm in Musficht genommen:

Der Erefutiv-Musichuß berläßt um 11 Uhr das Hauptquartier, die Turn= halle ber Rorbfeite, und begibt fich per Stragenbahn jum Grove.

Bon 2 Uhr an liegen bie Gebächtnif. bucher offen gur Gintragung aller bor bem Nabre 1875 nach Chicago getom= menen und feitbem hier ununterbrochen mobnhaften alten Unfiehler und Uns fiedlerinnen, welche gur Beit ihrer Rieberlaffung in Chicago bas zwanzigfte Nahr überichritten batten. Die fo Gin= geschriebenen erhalten ein feibenes 216= zeichen mit ber Jahreszahl ihrer Un=

Um 4 Uhr wird herr Emil Sochfter bie Feftrebe halten.

Als bauernbe werthvolle Erinne= rungszeichen an biefen Festtag werben folgende Breife, beftehend in golbenen Mebaillen, ausgegeben werben: 1. Dem älteften beutschen Unfiebler

Chicagos.

2. Der älteften beutschen Unfiedlerin. 3. Dem älteften (nicht beutsch reben= ben) Unfiedler.

4. Der älteften (nicht beutsch rebenben) Unfiedlerin.

5. Demjenigen Deutsch-Umeritaner, welcher am langften in ein und bem= felben Geschäfte thätig war und noch 6. Derjenigen Deutsch-Amerikanerin,

Stelle thatig war und noch ift. 7. Demjenigen beutsch-amerifani= fchen Unfiedler=Chepaar, beffen Alter gufammengerechnet die größte Bahl er-

welche am längften in ein und berfelben

8. Demjenigen nicht beutsch rebenben Unfiedler-Chepaar, beffen Alter gu= fammengerechnet bie größte Bahl er-

N. B. - Bon ben Breifen find Dies jenigen ausgeschloffen, welche fcon ein= mal für bas gleiche Berbienft eine Des baille erhalten haben.

Um 5 Uhr wird ein Preistang ber Alten aufgeführt, bei welchem biejeni= gen zwei Baare, beren Alter - bas bes Tangers und bas ber Tangerin gufam= mengenommen - bas höchfte ift, burch Blumenfträuße ausgezeichnet werben.

Während bes gangen Feftes Tangmufit, ausgeführt von einer ausgezeich= neten Rabelle.

Für bie lieben MIten ift ein befonberer Tangboben refervirt; bort fpielen bie beften ber alteften beutschen Dufiter Chicagos bie beliebten alten Reigen

Auferbem mirb ein fpeziell bagu ernanntes Romite eine gange Reihe von Bergnügungs-Wettfpielen und Boltsbeluftigungen aller Urt in Ggene fegen. Um Abend glangenbe Beleuchtung bes Gartens, Feuerwerf u. f. w.

Aurora Salle.

Diefes altbefannte, an Milmaufee Abenue und Suron Str. gelegene Lo= tal ift burch eine Ausgabe von über \$5000 gu ber unbeftritten fconften und geräumigften Salle ber Norbwefts feite umgeftaltet worben. Das Bublis tum ift gur Befichtigung freundlichft eingelaben. Der jegige Bermalter, herr Lubmig Schindler, macht barauf aufmertfam, bag auch bie Conntage für bie tommenbe Gaifon bem Bublitum gur Berfügung fteben.

Giner Cincinnatier Bant wurbe

Abendpost.

Ericeint täglid, ausgenommen Conntags. Berausgeber: THE ABENDPOST COMPANY.

Mbendpost - Gebäube 203 Fifth Ave. Smifden Montoe unb Abami Gtr. CHICAGO.

Telephon Ro. 1498 und 4046.

Mrei&	jebe Rummer 1 Gen
Preis	ber Conntagebeilage 2 Gent
Lurd wör	bunfere Trüger fret in's Haus geliefert centlich 6 Cent
Jähri Sto	lich, im Boraus bezahlt, in den Ber.
Jährl	lich nach bem Auslande, portofrei \$5.00

Freiheit und Freiheit.

Einige Gerichshöfe scheinen es ba--rauf abgefehen zu haben, bie ameritanische Berfaffung einem fehr großen Theile ber Bevölferung gründlich ber= haßt zu machen. Go hat jest ein Bun= besrichter in Weft Birginia aus ber Berfaffung bas Recht abgeleitet, einen Einhaltsbefehl qu erlaffen, welcher herrn Gugene B. Debs und allen an= beren Leuten berbietet, "bie Bermal= tung bes Gigenthums ber Monangah Onfe and Coal Company ober ibre Ungeftellten in irgend einer Weise gu belaftigen, fei es burch unerlaubtes Be= treten bes Gigenthums ber Gefellichaft, ober burch Unnäherung an bas= felbe, ober burch Aufreigung ihrer Un= gestellten gum Ausstande, ober burch irgend welche Einmischung - burch Rede ober That - in die Ungele= genheiten ber Gefellichaft." Wie eine Depefche ertlärt, macht biefer Gin= haltsbefehl thatsächlich jebe fernere Agitation in ber Nachbarschaft ber Monongahgruben unmöglich.

Sier glaubt alfo ein Richter, bie Rohlengraber Weft=Virginiens als un= munbige Kinder behandeln und allen Einflüffen entziehen zu müffen, bie nach feiner Unficht eine schädliche Wirfung auf fie ausüben tonnten. Damit fie fich nicht etwa überreben laffen, von ihrem Rechte ber freiwilligen Arbeits= einstellung Gebrauch zu machen, foll niemand ihnen fagen burfen, bag fie biefes Recht besitzen. Die Leute, Die ih= nen bas fagen tonnten, follen fich nicht einmal ben Gruben nähern burfen, in benen fie arbeiten und sollen auch sonft nirgenbs ju ben Urbeitern reben. 3mar hat ber Gouberneur bes Staates ben Agitatoren bie Rebefreiheit zuge= fichert und fie gu ichuten berfprochen, folange fie nicht zu Gewaltthätigfeiten aufreigen, aber ber Berr Bunbesrich= ter Jackson wird fie mahrscheinlich ber= haften laffen und wegen "Migachtung bes Berichtes" fummarifch aburtheilen, wenn fie feinem Utas zu troten wagen. Soffentlich werben fie es barauf an= fommen laffen!

Bei anberen Gelegenheit betonen ba= gegen bie Berichte mit gang befonberem Nachbrude bie Nothwendigfeit, bem Arbeiter feine Freiheit unberfummert gu erhalten. Erft bor wenigen Tagen hat ein pennfplbanisches Gericht aber-mals ein Geset für ungiltig ertlärt, welches ben fogenannten Trudlaben ben Garaus machen follte. Unter Un= rufung einer früheren Enticheibung bes Staatsobergerichtes erflärte ber Richter, bag bie berfaffungsmäßige Rontrattfreiheit. - bon ber in ber Berfaffung nirgends bie Rebe ift, burch ein foldes Gefet verlett werbe. Der Arbeiter, fagte er, muß bie Freibeit haben, feinen Lohn in Anweisun= gen auf ben Laben feines Arbeitge= bers herauszunehmen, (in welchem er für alle Waaren bedeutend mehr begahlen muß, als fie werth find.) "Bon allen Seiten her" - fchreibt ein borti= ges Arbeiterblatt - "hat man in Bennsplvanien versucht, gegen bieaus= beutung ber Arbeiter mittels biefer Rompagnieläben vorzugeben, immer vergeblich. Man hat vorgeschrieben, baß Roblengefellschaften teine Läben halten bürfen, man hat berorbnet, bag fie ihre Arbeiter halbmonatlich in baa= rem Gelbe ausgahlen müffen, man hat bie Bezahlung in Maaren als ungiltig erklart und ben Arbeitern bas Recht gegeben, auf baare Zahlung zu flagen, obgleich fie Baaren in Empfang ge= nommen haben - Alles vergeblich. An ber Rechthaberei ber Richter find alle Diefe Berfuche gefcheitert."

Muf ber einen Geite muß fich alfo ber Arbeiter im Namen ber Freiheit betrügen und ausplündern laffen, auf ber anberen genießt er nicht einmal bei Freiheit, fich Auftlarung über Angele= genheiten gu berichaffen, bie ihn auf's Inniafte berühren. Derartige, rein willfürliche Muslegungen ber Berfaf= fung muffen ben Unwillen nicht nur ber Lobnarbeiter erregen, fonbern auch aller anberen Burger, für welche bie Freiheit noch fein Rauch und bie Be= rechtigfeit fein leerer Schall ift.

Die unfähige Diplomatic.

Wer fich in anderer Leute Angelegen= heiten einmischt, hat immer zu gewärti= gen, bag er in unborhergefehene Unan= nehmlichkeiten geräth. Das gilt bon ber hohen Politit gerade fo wie bon ber burgerlichen Alltäglichkeit, und bie angeblich fast überirbifch flugen Diplo= maten wiffen fich aus unerwarteten "Berwicklungen" nicht biel beffer ber= auszugiehen, als ber gang gewöhnliche Spiegbiirger, ber beispielsmeife zwi= ichen einem streitenden Chepaare ber=

bon beiben Theilen Ohrfeigen erhalt.

Der bereinigten europäischen Staatstunft wollte es erft nicht gelin= gen, bie Griechen bon ber Infel Rreta Bu verscheuchen. Nachher bemühte fie fich vergeblich, ben Krieg zwischen Gries chenland und ber Türkei zu hintertrei= ben. Tropbem es ihr ferner gar nicht angenehm war, bag ber frante Mann, recht swegen ber Landwirthschaft | auf beffen Ableben gahlreiche Erben schon seit Jahrgehnten warten, noch einmal gang bedeutenbe Lebenstraft befundete, trieb bas türkische Heer bie heerbe erschreckter Schafe. Seither bemuht fich bie vereinigte europäische wirthschaft, sonbern als Gerech /g= Staatstunft vergeblich, einen Friebens= bertrag zustande zu bringen. Sie brobt folle nur ber bisber geübten Ungerechabwechselnd bem Gultan und ber griechifichen Regierung, aber weber ber fo fcmer leibe, ein Enbe machen.

eine, noch bie anbere hat bor "Europa" fonberlich große Achtung. Die "Mächte" fühlen ohne 3weifel, baß fie am beften gethan hatten, fich bon born= berein gar nicht einzumischen, ba bie Griechen überhaupt nicht nach Rreta gegangen maren, wenn fie fich nicht als Schütlinge Europas betrachtet hatten, boch ift es jest für die Reue gu fpat. Nachbem fechs große Militar= unb Flottenstaaten einmal angefündigt ha= ben, bag es ihre Gache ift, ben Bang ber Dinge auf bem Baltan gu beftim= men, tonnen fie fich "unmöglich" bor ber verlotterten Türfei gurudgieben, ober ben verrudten Griechen erlauben, an ihrer eigenen Thorheit zu Grunbe ju geben. Gine Dummbeit gieht noth=

wendig die andere nach fich. Der Gultan will fich allenfalls mit ber "ftrategischen" Grengregelung in Theffalien begnügen, bie ihm bie Mach= te gnabig zugestehen wollen, obwohl er ber febr richtigen Unficht ift, bag ben Briechen gur Strafe für ihren ungerechtfertigten Friedensbruch bas gan= ge Gebiet wieder abgenommen werden follte, das er ihnen bor einigen Jahren geschenkt hat. Er will aber auch für bie hohen Roften entschäbigt sein, bie ihm aus bem leichtfertig bom Zaune gebrochenen Rriege erwachsen find, und ba er aus eigener Erfahrung weiß, wie werthlos bloge Zahlungsversprechun= gen finb, fo berlangt er gute Burg= Schaft. Diefe tonnte ihm inbeffen nur bann geleiftet werben, wenn "Guropa," bem Borichlage Deutschlands entipre= chend, bie Bermaltung ber griechischen Finangen in bie Sand nahme und eine Echulbentommiffion nach bem Bor= bilbe ber egyptischen einsette. Daß fich Griechenland gegen eine folche "Bumuthung" fträubt, ift am Enbe felbftver= ftanblich, und ebenfo begreiflich ift es, bag ber aus Danemart importirte "Bafileus" lieber abbaten, als fich bem Rhebiben gleichstellen laffen will. Das hätte aber nicht viel zu fagen, wenn nicht auch Großbritannien ben Plan betämpfte. Den britischen Reibham= meln will nämlich ber Gebante nicht gefallen, baß burch eine ehrliche und fach= liche Bermaltung ber griechischen Fi= nangen auch bie beutfchen Glaubiger Griechenlands nach und nach gu ihrem Gelbe tommen fonnten. Guropa, fagen fie, batte fein Intereffe baran. ben Deutschen ihre Außenftanbe ein= treiben gu helfen. Damit nicht etwa für Deutschland auch etwas abfallt, foll ber Gultan gang leer ausgehen.

Wie es fcheint, ift bie Pforte jest entschlossen, sich um die Einwände Guropas nicht weiter zu fümmern und fich felbit ben Breis ihrer Giege gu fichern. Sie hat augenscheinlich gute Grunde für bie Unnahme, bag bie Mächte im Ernftfalle boch nicht gufammenhalten werben. Um letten Enbe bürften alfo bie Dinge ihren natürlichen Gang nehmen, und bie Diplomaten, welche mit fo großer Anmagung bie Borfehung pielen wollten, werben fich gahnefnir= ichend in bas Unvermeidliche fügen

Der republitanifche Familienftreit.

MIS herr David Lubin feinem Berlangen nach Musfuhrprämien für alle Aderbauprobutte ben Bufag anhängte, baß bie Ausfuhr in ameritanischen Schiffen ftattfinden muffe, wenn fie bountyberechtigt fein foll, da hat er fich eifrige und wortgewandte Belfer ge= worben. Mehr wie bie Farmervereini= gungen schwärmen jest bie Rheber=Befellschaften und Schiffahrts=Interef= fenten überhaupt für Die Ausfuhrprämie auf Bobenprodutte, und gerabe in biefen Rreifen wird ber Borichlag jest in Wort und Schrift am eifrigften erortert.

Die neueste beachtenswerthe berar= tige Rundgebung finden wir im Muauftheft ber "North American Review aus ber Feber bon Mler. R. Smith, bem Gefretar ber ameritanfchen Rhe= ber-Affociation. Bon bem wunderbaren Fortschritt aller großen Industrien ber Ber. Staaten während ber letten Jahrzehnte find - fo meint Berr Smith - nur zwei ausgeschloffen ge= blieben: Die Landwirthschaft und bie Schiffahrt. "Die erftere nahm gewaltig au anMaffe, aber nur menig an Berth. mahrend bas Muslandgefchaft ber lebs teren nahegu am Berlofchen ift. Der Buftand beiber ift ein ftrenger Tabel für die Nation, eine ftehende Anklage gegen ihre Staatsmanner, ein Beweis, entweber ihrer Unfahigfeit ober ihrer

Nachläffiateit." Es ift unnöthig hier ben Bahlen unb Ungaben, mit welchen Berr Smith bie= fe Behauptung zu beweifen fucht, gu folgen. Es wurde ja bon jeher bon ben Gegnern bes Schutzollinftems geltenb gemacht, daß bie Farmer für ben Schut, ber ben Industrien wird, gum guten Theile wenigstens bezahlen muf= fen, ohne eine Gegenleiftung bafür ju betommen und Alles mas herr Smith, herr Lubin ober die anderen republita= nischen Befürworter ber Musfuhrprä= mie auf Farmprobutte als Beweife für bas berhältnigmäßige Burudgehen ber Landwirthschaft (und, was bas anbetrifft, auch für ben Berfall ber Sochfee= fciffabrt) anführen tonnen, bestätigt nur mas bie Begner ber republita= nifchen Wirthschaftspolitit immer be= hauptet haben. In ber Rebe, mit melcher Senator Cannon am 24. Mai fei= mitteln wollte und gum Dante bafür nen Bounty-Bufat gu bem bamals porliegenben Bollgefegentwurf begrunbete, wies er barauf bin, bag viele un= ferer beften Staatsmanner früherer Beiten ber Musfuhrprämie bas Bort rebeten, und bag Samilton fo weit ging, ju erflären, jeber Dollar, ber jum Schute ber Induftrien an Bollen eingenommen werbe, follte bon in Form bon Musfuhrprämien auf ihre Probutte gurudgegeben werben, benn "er muffe unbermeiblich berfelben abge= nommen werben." Darum forbere er, tapferen Griechen vor fich ber, wie eine Cannon, bie Ausfuhrprämie nicht al eine Bergunftigung ber Lo

feitsmagregel. Die County

tigfeit, unter ber bie Landwirthichaft

Und wie Cannon, Lubin und alle anbern Befürmorter ber lanbwirth Schaftlichen Ausfuhrprämie, fo ftellen fich auch die geworbenen hilfstruppen ber Rheber auf ben Gerechtigfeitsftanb= puntt, und bas muß bie Bewegung für Die republitanische Wirthschaftspolitit gefährlich machen.

"Unter biefen Umftanben," fagt Smith, "behaupten wir, Die Befürmor= ter ber Musfuhrprämien, bag nur gwei Wege möglich find, bie gange Ration gu wirthichaftlicher Wohlfahrt gurudguführen. Entweber muß ben Farmern, ben Erzeugern unferer landwirthschaft= lichen Stapelmaaren, geftattet werben, in dem billigften Martt zu taufen, in welchem die Breife für ihre Produtte festgesett werden (alfo gu Beltmartt= preifen gu faufen, wie fie gu Belt= martipreifen zu bertaufen ge= grungen find), ober aber ber Breis ih= rer Brobutte muß im Inlandmartte in gleicher Beife erhöht werben, wie bie Nabritanten, bant ben Bollen auf wett= bewerbenbe Auslandwaaren, bie Breife ihrer Produtte im Inlandmartte erhöben tonnen." Die Gerechtig= teit diefer Forberung muß jedem einleuchten, und wird, wie ber Berfaf= fer bes vorliegenden Artifels auch zu= gibt, bon ben Freihanblern boll anerkannt. Rur bie Unhänger ber bis= herigen republifanischen Schukaolipo= litit ftrauben fich bagegen, und bas ift leicht genug erflärt. Denn, wollten fie bie Berechtigung jenes Entweber ober anerkennen, fo mußten fie eben bamit zugeben, baf ihre gange bisheri= ge Wirthschaftspolitit einseitig begun= stigenb und ungerecht mar. Gie find bagu noch nicht reif, aber es gelingt ihnen nicht, ben Gerechtigfeit &= Standpuntt ber Bounty-Forberer gu erschüttern. Gie tonnen Die Behaup= tung, baß es ungerecht ift, eine große Rlaffe gum Beften einer anbern, ober, wie bie Freihandler fagen, bas gange Bolt zum alleinigen Bortheil einer fleinen Fabrifanten=Rlique und einer Sandboll Trufts und Monopole zu befteuern, nicht widerlegen, und beschränfen fich auf ben Berfuch, ihren in bem Schukgebanten boch nur einen Schritt weitergegangenen Gefinnungsgenoffen wie Lubin u. f. w., klar zu machen, bag bie Bewilligung von "Bounties", bie für bie Landwirthschaft babon er= hofften guten Folgen nicht haben würbe. Gie fagen, Die Musfuhrprämien würden die Produttion berart anregen, bağ bas bermehrte Ungebot bie Breife nur noch meiter berab: bruden muffe, bag bie Regierung gar nicht bie Mittel befite, bie "Bounties" gu bezahlen, und bag burch bie Musfuhrprämien nur bas Auslanb (bant ber noch niebrigeren Breife) be= bortheilt werden würde, inbem bie Bramie aum Unterbieten anberer Bettbe merber im Muslandmartt beranlaffen muffe. Das heißt, fie machen genau bas gegen bie "Bounties" geltenb, was die Freihandler von jeher bagegen

Wir haben alfo jest bas ergögliche Schaufpiel, wie bie fortgeschrittenfte Schule ber republitanischen Schugpolis tit ber alten Schule flipp und flar be= bes Schutgebantens eine fch reien = feitherigen und jest noch mächtigen Wirthschaftspolitit republikanischen mit ben Bernunftgrunden ber berruch= ten Freihandler nachweisen, bag ber eine ber zwei bon ienen als allein moalich hingestellten Wege nur fchein = bar jum Biele gur Befeitigung jener Ungerechtigfeit führt. Daß alfo, wenn bie Ungerechtigfeit befteht - was man, wie gefagt, nicht wiberlegen fann es in Wirklichkeit nur jenen an bern Weg gibt, fie gu beheben - ben Weg gum Freihanbel!

eingewendet haben.

Diefen Weg gu befchreiten, find aber bie Bounty=Forberer noch weit ent= fernt; ja fie beten noch viel inbrunftiger als ihre republitanischen Wiberfacher gu bem Schutgögen und behaupten natiirlich, alle jene Ginwande feien falfch. Das Richtige fei: Schutz für bie Inbuftrien burch Ginfuhrgolle, Schut für bie Landwirthschaft burch Musfuhrprämien, Schut für bie Schifffahrt durch die Beschränkung ber Aus fuhrprämien auf in amerikanischen Schiffen verfrachtete Produtte ober ober unb - Differentialzolle, bas heißt niedrigere Bolle für in amerita= nischen Schiffen eingeführte Waaren. 3ft bas erreicht, bann wird bas Land gliidlich werben! - Dann, meint herr Alex. R. Smith, wird bas Land Ruhe haben bor bem alle bier Sahre auftauchenben Bollfrage = Gefpenft, bann wirb ber Schutgebante gum wirthichaftlichen Grundfag werben, wie im borigen Jahrhundert in England, ober wie feit ein paar Menfchen= altern Freihandel bort bas

wirthschaftliche Grundpringip ift. Run, bie Freihandler find anberer Meinung, fie meinen, bag bann bas Land, das heute 30-35 Prozent mehr ausführt als einführt, in feinem eigenen Tette erstiden tonnte, wie jener Mops, beffen herrn ihm aus lauter gartlicher Fürforge jebe freie Bewegung berfagte. Aber fie werben fich taum anzustrengen brauchen, ihren Unfichten Geltung zu berichaffen. Die Bountn= Leute werben ihnen bie Arbeit abnehmen und bem republitanifchen Coutgebanten balb ben Garaus machen. Man laffe bie feindlichen Bruber nur gewähren, benn fo ein fleiner Fami= lienftrat wirtt immer techt belehrenb und augbringenb - für Unbere. Dit be / Umfichgreifen ber Lehre Lubins sirb ber Freihandel immer näher ges rudt, und man barf bie hoffnung begen, balb bahin ju tommen. Dog= licherweise nur burch einen Umweg über bie Bountnichrante, aber boch balb, ja vielleicht um fo "balber," je früher bie Unmöglichfeit ber Erreichung bes Bieles gleicher Gerechtigfeit für Mue, auf biefem Wege prattifc bargethan ift.

Gin "Etern."

fürzlich behufs Begutachtung ein Geldftud prafentirt, bas anfcheinend ein Boldftud ameritanifcher Bragung, aber fo verschieden von unfern üblichen Goldmungen war, bag man eben nicht mußte, als was man es angufprechen hatte und bon ber Bant Aufflarung verlangte. Diefem Berfangen fonnten Die Bantbeamten nur gum Theil ent= fprechen. Gie erflärten bie Munge habe einen Werth von \$4 und fei echt b. h. fie fei in einer Bunbesmunge ge= prägt, über feine Gefchichte mußten fie nichts mitzutheilen. Man manbte fich baber um weitere Auftlarung an bas Bunbesichatamt in Bafhington, melches biefelbe auch fofort im bollften Umfange geben tonnte.

Diefes \$4=Golbftud ift eine bon 450 Müngen berfelben Urt, Die im Jahre 1879 in ber Munge in Philabelphia gefchlagen wurden. Alls Bater Diefer Gelbftude ift bas bamalige Rongreß= mitglieb William 23. Subbell angufehen. Diefem Ctaatsmann war im Jahre 1877 fcon ber große Bebante gefommen, nicht Goldmungen und Gilbermungen gu fchlagen, fondern aus einer Mifdung bon Golb unb Gilber Miingen gu pragen. Er nann= te biefe Müngen "Goloid=Dollars" und und nach vielem Bemüben gelang es ihm bas einschlägige haustomite gu einer gunftigen Berichterstattung über feinen Plan gu bewegen und ben Borfchlag, eine befchräntte Ungahl folder Stude gu pragen, (in Form einer ge= meinfamen Refolution) in beiben Saufern bes Rongreffes gur Unnahme gu bringen.

Der erfte "Goloib"=Dollar enthielt 1 Theil Gold gu 24 Theilen Gilber. 900 fein, und mog 259 Gran. Im Jahre 1878 murben bann einige "me= trische" "Goloid"=Dollars geprägt, Die 1 Theil Gold, 16 und ein Behntel Thei= le Gilber und 1 und ein Rehntel Theile Rupfer enthielten. Beitere Stude biefer felben Gorte murben im Sabre 1879 geschlagen und bas "\$4=Gold= ftud", welches ber Cincinnatier Bant prafentirt murbe, ift eines bon biefen. Es traat auf ber Borberfeite um ben äußern Rand herum die Worte: "United States of America", barunter in fleinerer Schrift: "E pluribus unum". In ber Mitte ift ein Stern, ber bie Inschrift: "One stella, 400 Cents" zeigt und barunter fteben wieber in tleinerer Schrift bie Worte: "Deo est Gloria". Auf ber Rücfeite fieht man einen Ropf ber Freiheitsaöt= tin, rings um ben außern Rand breigehn tleine Sterne und zwischen biefen bie Bahlen und Buchftaben: 6, G., 3, S, 7, G, R, A, M, S; unter bem Ropf fteht bie Jahreszahl.

Diefe Miingen waren niemals gefeh= liches Zahlungsmittel. Mur eine beschräntte Bahl wurde, wie fcon ge= fagt, gefchlagen, und auch diefe meni= gen Stude gelangten nicht in Umlauf. Jene Refolution, welche fie fchuf, beftimmte, bag Rongregmitglieber, bie eine folche Probemunge gu erwerben wünschten, Diefelben gu ungefähr bem Roftenbreis haben tonnten. und" ber größte Theil ber gangen Ausgabe mur= be auf biefe Beife aufgetauft. - Man weift, daß die bisherige Berwirklichung ließ bann ben "Stern," Die Goloid-Münge, fallen, ehe bie Aufmertfamteit be Ungerechtigteit gegen bie bes großen Bublitums barauf gelentt Landwirthschaft, diese "Burgel allen worden war, und so fommt es, daß nationalen Bohlstandes", ift, und wie jest, immer wenn eine "Stella" einmal auf der andern Seite die Anhänger ber aus einer Münzfammlung ober auch ber Tafche, ber fie, wie die Borgellan eier in ben Siihnerneffern, als Lodmittel (pocket piece) bienen foute, in Die Deffentlichteit gelangt, ein Sturm bon Fragen nach Wefen und Art anhebt. Go tommt es auch, bag ber mah= rend bes jungften Bahrungsftreites gemachte Borfchlag, Gold und Gilber in e i n e r Munge ju berbinden als et= was gang Neues, noch Niedage= wefenes gelten fonnte. Man hatte bes guten William 2B. Subbell und feiner "Goloib"=Dollars und Stellas gang bergeffen. - -

Reunhundert Jahre alt.

Mm 18. Juli feierte bie alte nor= wegifche Rronungsfradt Drontheim, bon den Norwegern Trondbjem ge= fchrieben, unter großen Geftlichfeiten und im Beifein bes Ronigs Datar, wie ichon mitgetheilt murbe, ihr 900jahri= ges Bestehen. In ber Geschichte Nor= wegens hat die Stadt eine herborragen= be Rolle gefpielt, fie ift eine ber erinne= rungereichsten Stabte bes Landes. tropbem zeigt fie heutigentags in ihrem Meugeren, abgesehen von ber prächtigen Domfirche, nichts, was auf ihre be= rühmte Bergangenheit hindeutet. Gründer bon Drontheim war Dlaf Trigvefon, ber bas Chriftenthum in Morwegen einführte; ihren Mufichwung nahm fie aber erft nach bem Tobe Dlafe bes Beiligen, ber fich die weitere Berbreitung bes Chriftenthums mit besonderem Gifer angelegen fein lief. Er fiel am 29. Juli 1030 bei Stitlefiab in ber Rabe Drontheims. Un ber Stelle, mo feine Leiche zuerft begraben wurde, errichtete man eine Solgtirche, fpater ließ Ronig Dlaf Ahrre hier eine Steinfirche bauen, aus ber bann nach vielen Umbauten bie berühmte Rathe= bral= und Metropolitantirche Norme= gens entftanb. In bem achtedigen Cho= ralfclug, ber bon ber übrigen Rirche burch herrliche Gaulen und Bogen ab= getheilt wird, murbe bie Leiche Dlafs bes Beiligen aufbewahrt, und feitbem bilbete bie Domtirche gu Drontheim einen Ballfahrtsort, ju bem nicht nur bie Bilger aus gang Norwegen und ren beiben anbern ffandinavifchen Ranbern, fonbern auch aus fernen Reichen ftromten. Bon Nibaros, fo hief Dront= beim urfprünglich, breitete fich ber Dlaf=Rultus meiter aus, bis über bas gange nördliche Europa und bon bort bis in ferne Länder im Guben. Auf ben britifchen Infeln, in ber normanbie, in Flanbern, Solland, Deutschland. Schweben, Danemart, Eftland, inRon= ftantinopel gab es im Mittelalter gahl= reiche Rirchen, Die bem beiligen Dlaf geweiht maren, und boa allen biefen

7e für 12%c türfifche Sanbtucher. Se für Rleiberftoffe-Refter. Se für 45c leberne Bürtel. Ge für 12: Unberbeite.

The fir 1.30 weige Dud-Nöde. 50 c für 1.30 weige Dud-Nöde. 50 c für 1.30 weige Dud-Nöde. 10 c für 1.20 Glage-Hode. 50 c für 1.20 Glage-Hode.

75c inr \$1.50 meine Dud-Rode. 59c für \$1.25 Glagt Danbidube.

Ein phänomenaler Freitag

in Mandels unbergleichlichem Bargain-Basement. Der Ginflug ber Inventur auf Die niedrigften Breife in Chicago für begehrenswerthe und guverlägliche Bochsommer-Baaren ift thatfachlich phanomenal. Zaufende verichiebener Langen und Maffen folder Sachen, wie fie in feinem anderen Bafement gu finden find, find bier gu einem Breife angefest, ber fofortigen Abfas fichert.

4c für 15c Waschstoffe = Rester —

33zöllige Lawns, leinenfarbige Jaconets, Gnipure Lattice, Tissue Mozambique Swih Nawns, Isikhase Percales, feine Rleiber-Ginghams und andere durcha u hochfeine Staple und fanch Wasco-Stoffe — gute Längen und genügend dabon für 25c Refter von feinen Sheer Stoffen, Lappet Mulls, 22 Svigen-Muss, importirter Dimith und Organdy, 4950lige rotte Patta-Dot Balife, gold- und filberbebrucke Woulfeline u. J. w. — Längen bestimmt für Balifs und Neicher.

70 für 15c Rleiber-Sateens, Simpion's befter Trud, Sabrif-Enben, neuefte und befte Moden - Langen für Waifts, Wrappers und Rieiber. 5¢ für 123c Gilfalene-Refter-alles neue Mufter-paffend für Riffen, Erreens, Draperies und Comforters.

De für Refter von Covert-Cloth und Biencle-Anguge - alle bie beften Moden und Qualitaten.

100 für 20c Mabras Refier in Shirt Baift: 150 tür 25c und 35c Mabras :Refter in Chirt Baift:

Phänomenaler Schuh-Berkauf...

Gunf ber angiehendften Gonh-Bartien, Die Diefes Jahr fur Bargain-Jager quten Comben-mit .50c"-.75c"-.95c"-. \$1.05"-. \$1.35" Bertein.

500 Canth-Bertanfotifd - Orfords und Coule für Tanten - ebenfalls Rinberidube - angebrochene Bartien - Werthe

Schuh-Verkaufstisch — Kinder-Schuhe — Erößen für Mädden und Jünglinge-Dongola und Kalbleder — lohfarbig und schwarz-nicht alle Größen, aber bis zu 1et werth.

95c Schuh-Bertaufstisch-Orford Ties für Tamen-Bie und Dongola Kid - lobsardig und ichwarz - neme Zeben -alle Größen-05c.

1.05 Edith-Bereaufolifd - Camen - Stiefel - sum anopen und Schulren-ausgemabltes Mich und Dougola-Leber - ber Name bes Fabrifanten ift auf jedem Baar-alle Größen21.35 und \$1.05.

Vargains des Jahres—Kester — einzeine Langen—
Meiter und klederdiestigtel —einstehe langen Meider und kleiderische Seide —branch Aleiderische Annen Aleiderische Langen—16 19 Pardes —infammen und von regulaten Loger—10,000 Walt Langen und Vool-Kangen von dochteinen Zatu Damosfe-Satu Annes — krunere Judiestigte Alleigen Walter haben Zeit Langen Walter — krunere Judiestigte Walter — haben der Walter — krunere Judiestigte Walter — haben Langen Walter — krunere Judiestigte Walter — kohntide Walter — kohntide Hina-Crepe I.50 Seide de Ehene—Institut China-Crepe I.50 Seide de China—Auch — Jahren Groep I.50 Seide de China—Auch — Jahren Fran — Toc Seide de China—Auch — Jahren Fran — Toc Seide Langen — Kohntide Fran — Toc Seide Langen — Kohntide Fran — Toc Seide Langen — Langen — Kohntide Fran — Toc Seide Langen — Langen — Kohntide Fran — Toc Seide Langen — Langen —

4c für 121c Taichentiicher — eine großartige Partie von Herren- und Da-men-Laichenfücher—alle einzelnen Partien von Bel-faß Fabrikanten-Lager — handbestiedte Damen-La-

be für 15c Stiderei -

tie Neberbleibset seiner ausgezeichneten Muster.Streifen in Swig. Rainfoof und Cambric Stiderei, geben im Balement zu einer weiteren großen Preis-Perabsigung – alles nete nub ichone Muster — werth 15c bis 35—geben zu 6c und 13c.

8c für 15c Strumpf: maaren-für Damen-echtichwary-boppelte Ferfen und Beben-ferner neue Orbloods.

15c für 25c Korjets-Obbs und Ends-alle Sorten Korfet-Baifts für Rin-ber-feine Auswahl.

Orten tamen Bilger gu ber Ruheftätte

Diefes Ronigs im Norben. Ribaros

war eine ber wichtigften Wallfahrtftat=

ten Europas. Einft muß bie Stabt

mit ihren vielen Rirchen und öffentli=

chen Bauten ein prachtiges Musfehen

gehabt haben. Im fpatern Mittelalter,

als die norwegischen Könige nicht mehr

in Drontheim refibirten, verlor fie

bann ihre Bebeutung. Jest ift Dront=

heim eine lebhafte Sanbelsftabt und ein

Knotenpuntt für ben gangen Rord=

landsvertehr. Hier ist ber Sig ber "Nordenfeldske Dampskibssels-

kab", ber größten Dampfergefellichaft

im nördlichen Norwegen; fie befigt etwa

awangia gum Theil prachtig eigerichtete

Touriftenbampfer, bie ben Boft= unb

Paffagiervertehr bis gur Nordfüste

hinauf beforgen. Drontheim ift End=

bag es ein Bergnügen ift, mit ihnen

gu reifen. Bu ben Mertwürdigfeiten

Drontheims gehört ohne Zweifel Die

großartige hafenanlage längs bes

Mm Celawid:Bunderfee.

Das Territorium Alasta hatCurio=

fitaten genug aufzuweisen, welche teis

neswegs in ben Golbgraber = Regio=

Gine Diefer Curiofitaten ift ber Ge-

lawid = Gee, ein fleiner Baffertorper

nicht fehr weit bom alastanischen

Meeresgestabe. Diefer Binnenfee hat

genau biefelbe Gbbe und Fluthen, wie

ber Ocean, und im felben Berhältniß.

Es wird vermuthet, bag irgend eine

unterfeeische Berbinbung gwischen ihm

und bem Beltmeer bestehe; boch ge-

bricht es bis jest an jebem positiven

Unhaltspuntt für biefe Unnahme.

Indirect icheint barauf freilich ein

Umffand zu beuten, ber noch mertwurs

biger ift, als ber erftere. Der Gee ift

nämlich oben ein Gugmaffer-Gee, unten aber foll fich eine große Salg-

maffer = Schicht befinben. Man hat

natürlich noch anbere Beifpiele bon

Binnenfeen, welche Galgmaffer enthal=

ten; aber es ift fein zweites Beifpiel

eines berartigen Mifchiees im Binnen=

land befannt geworben. 1ind noch

eine Merfwürdigfeit! Es gibt beige

Quellen in biefem Gee, und in beren

unmittelbarer Umgebung fann bas

Baffer natürlich nicht gefrieren, -

aber fie find bon treisrunden Mauern

bon Gis umgeben, die mitunter 3 Fuß

Todes:Mingelge.

Freunden und Bekannten die traurige Nachrickt, daß tiere liebe Mutter Jukkaua Bischoff am 4. August

B. F. Bifdoff, Gatte. Coppie Vildoff, Fred Bifdoff, George Bifdoff, Juliana Bifdoff, Rinber.

Lodes-Mugeige.

Freunden und Befannten die traurige Radricht in mein geliebter Gatte Charles Muort am Dien

bag mein geliebter Gatte Skavies Arwer am Annaftag Abend ums Leben gefommen ift. Bereicigung findet ftatt Freitag. 9 Uhr Morgens den Garfield Annuhalle, nach Kofe hill. Die trauernden Hinter Elifa Amper, Caffiebbenen Sedbuig Fnorr, Tochter.

Geftorben: Chriftoph Bolf, im Alter bon 7

Jahren end 9 Monaten. Beerdigung am Freitag um I Ubr Rachmittags von 88 R. Washtenaw Ave., mit Kutichen nach Waldheim.

Gestorben: Carolina F., geliebte Gattin bon Sdword A. Weieman. Beerrigung findet flutt wom Trauerhause, 155 Fry Str. am Preitag, um I Uhr Nachmittags, nach dem Concordia-Airchhof.

hoch find.

Dampfern aufrechter

schlieklich mit

Fiorbs.

nen gu feben finb.

nards angedänft auf unferem Vasement-Bargain-Counter, in Längen von 2 die 10 Jacks, sie Waites, Adde und Kleider, von Leichen, wünschenstwerthen Sonnner-Aleiderstessen, winschenswerthen Sonnner-Aleiderstessen, und heitste dem Kleidengen, entschließte Gerben Bucks, konein Tweeds, sanch Granites, einfachen Serges, henriettas, Chevists is, Lou-Ling and Sind versauft für 50c, 75c, \$1.05—

59c für \$1.25 Sand= ichune — Früh-Herbir-Attraktionen — die Neberproduktion eines fradrikanten — welche noch vor dem Jufraftreten des nenen Zolltarifs eintrafen — alle neuen Jober. deficiter Aufen — 4knöpfig — eine außergewöhnliche Offerte—50c.

15c für 65c Baifts -

35c für \$1.35 Kleider - Waich-Anguge für Rinder aus frang. Percale -bote undbiuffles gefinisht mit Novelth Bejab - volle

15c für 45c Unterzeug

- Jerieb geriddte Befts - nieberer hals - V Hals-furze Aermel - feine Aermel - Seide eingefaßt -Solben garnirt-weiß und erm - Union-Angige nit nieberem hals - eingefaßt - finifled hals - angebro-chene und einzelne Partien - alle Größen in der Par-tie vertreiten.

Seidenrester-Berkauf... Rleiberstoff-Rester-gro- 60e für \$1.00 Leinen-

150 für 250 Sandtifter - feine Be-foranfung io viel Gie wollen - reintet-nene Samaft und Sud gandtilder - weiße und farbige Mander.

3c für Sc Nandtuchzeug-gang Leinen-farrires Glas- und Geschier-Sandtuchzeug. 110 für 5c türfifde Bafdtucher - voll gebleicht, mit fefter Kante und groß.

4c für Muslin = Refter

2.50 für \$5 Augüge-

50c für Jadets aus fei=

Ein Rod-Berfauf-mo-

biide Aleider-Rode bom Saupt-Departement. 75c für \$1.50 weiße Dud-Rode.

89c für \$1.75 Graih-Rocfe. 1.25 für \$2.75 Bique- und Dud-Rode.

Charles Burmeister. Leichenbestatter,

301 und 303 Larrabee Str. Tel.: North 185 Mile Muftrage pünftlich und billigft Deforgt. biblil8m Rutiden nach Graceland und Bonifagius-Friedho biblil3m

en, \$3.00; Balbheim, Rofe bill und Calbarn, \$4.00.

Theater: POID Borftellung! Conntag Radmittag II UIU Eonutag Radmittag in SPONDLYS GARTEN 21. Glart St., 1 Blod Reue Gefellichaft jede Boche. -13fp

Whaleback - Exkursion!
nad Milwantee and purify and bean beringnien
Dampfer CHRISTOPHER COLUMBUS
\$1.00 für die Mundfahrt.

puntt des norwegischen Gifenbahnneges, beshalb wird bie Berbindung bon Drontheim mit bem übrigen nord= lich bavongelegenen Landstheil aus= Dod am nördl. Ende ber Blufh Eir.: Brude. Abfahrt an Bochentagen 9 Uhr Borm., Sonntage 9:38 Borm. 26jn2mi halten. Diefe Baffagierbampfer, Die burchweg eine erprobte Befatung ha= ben, find fehr bequem eingerichtet, fo=

The North Western Der iconite und fühlfte Blas

in Chicago. Freitag und Camitag:

Deutsche Krebssuppe. 145-147 Randolph Strasse, gegenüber ber Gith Sall.

AURORA HALLE. Gefe Milmantee Mbe. n. Ouron Etr. Orden ernora Halle stedher Aurora Auronaus ernober Die Aurora Halle steden der Solo rendoternativande von über Solo rendoternativande von über Solo genober ind sieht bein Auflichtung ur Abhattung von Jairs, hieater-Borffestungen, Ballen, Rectungs er, unter der beinigen gedingungen auf Berlingung – Komites weiterfien Bedingungen auf Berlingungen. Ludwig Schindler. Bermalter.

かんくんくんくんくんしょういとうとないないかっかっかっか Auf nad ben großen Goldfeldern

Klondyke-Regionen

Bir maden eine Spezialität aus Aus-ftattungen und tomen Sie mit Alem was Die effen, tragen ober gebrauchen,

Wir faben:

Jeif habeit.
Imbo - Semben Unterfieider und Stumpficoaren für die nördichen Regionen, nur von uns verkuift — Sannufficet, Winenardeiter, Steiel, voelfen denden, doch Nebergeber, arfliche Ariber, Schaffede, Vely-Koben und Veden Kannen Abglinttungen (Vied und Anmientum), Affinenarbeiter - Wertzeuge, Gewehre und Annien. Datächflich—wir fonnen Sie mit Altem und Kanistion. Datächflich—wir fonnen Sie mit Altem und hebem verleben, das Sie ischerend zie Steielste vor.
Sprechen Tie heute vor.

Montgomery Ward & Co. Gegenüber ber Boft-Office.

かないないないないないないないないないないないないないないないないない



Bither-Unterricht

Rahn's Bither-Akademie, Juliju D Dutijut-Aimweinett, 765 Clipbourn Abe., side Verry Ein. in grindsliche Weife ertheilt. Für fünfmaligen Unterricht in der Woche sind im Gangen nur 50 Cents zu zahlen. Großartiger Erfolg! Weit über 200 Schüfer beinden die Anfant. Lithern werden für die Kusfangsgeit wertneillich geitelert. Veluchet die Brode-Kongerte der Ritherichtler Conntags, Nachmittags 3 Ukr. in der akfademie. Eintrit frei.

Der bequeme und ichnelle Dampier "PORTLAND"

verläßt Seattle am 10. Septbr. für Gort Wet There, Gt. Michaels-Infel, Masta, ber Buton Blug Mundung, mi "Cubahy", "Samitton," "Bower," "Sea-ly" und "Rlondyfe." Paffagiere werden in Circle Citn, Fort Cudahn und ben Rlondyfe Goldminen am ober vor bem 15. Juni 1898 gelandet.

Fahrpreis einschließlich Beföstigung,

Ein Tausend Dollars (\$1000)

Unlagen und Quar; = Minen Anlagen werben gemacht in Minen Gigen thum, baburd Ausgaben iparend, Agen ten ju ichiden. Uniere Maenien und Cach verftandigen find an Ort und Stelle und waren bort feit Sabren.

Wir geben Rredit-Briefe auf unfere Gefellicaft an ben Stationen - Gircle Gitn, Alasta, und fort Gubahn, Camion fity und ben Mondute Golbfelbern Rordweit . Territorium, und berednen nur I Prozent.
Löbnende Beichalligung wird mahrend bes Winters gegeben burch fallen find

Anfilavela von Campier Sols am Gluffe Grone Yager pon allen Gorten Bor ind Samilton am uniern Dufon. Bur weitere Gingelheiten iprecht vor

North American Transportat'n and Trading Company, zimmer 290 old colony Building, Chicago.

Direttoren: John J. Seeth, Amson, Alonduse-Soldselder Ein S. Weare. It. Eudahy, A. W. I. Charles E. Weare. (Chicago Richael Sudahy). (Chicago John Eudahy). (Chicago Gruefi I. Hanill. (Chicago Portus V. Beare. (Chicago

Oak Park Lotten \$350 und aufwärts.

Bebingungen 10 Prozent baar, Reft monatlich Wenn 3fr flerbt efe bie Lot bejabit ift,

fo erhalt Gure grau ober Erben einen afaren Beftitel von bem Grunbftid. Reine Steuern vor 1898 ju gaffen. Coht Gud Diefen Plat, au, che 3hr andere wo tauft.

ERASTUS SIPPERLY, Zimmer 1104, 215 Dearborn Str. Caf Bart Office: Ede Mabijon Str. und Sartem libe. Offen Conntage.

Soo und aufwärts für Lotten in der Enbolivision, mit Front an Ashland Abe. und Garfield Blud. (55. Str.)

MEYER BALLIN, 168 RANDOLPH STR., nahe La Salle

COMPAGNIE CÉNÉRALE TRANSATLANTIQUE, Grangofifche Dampfer : Linie.

71 DEARBORN STR.
Schielle und bequeine Linie nach Süd-Deutschland und
ber Schweiz.
Manrice W. Kozminski, General-Naent
des Beftens. Alle, Dampfer biefer Linte machen bie Ante regel-magig in einer Woche. 28juljumpa

Abendpoft.

Erfcheint täglich, ausgenommen Conntags. Berausgeber: THE ABENDPOST COMPANY.

Mbenbpoft"-Gebäube 203 Fifth Ave. Smifden Montoe und Abame Str. CHICAGO. Telephon Sto. 1498 und 4046.

Preis jebe Rummer 1 Gent Preis ber Sonntagsbeilage 2 Cents

Freiheit und Freiheit.

Einige Gerichshöfe scheinen es ba= -rauf abgefehen gu haben, bie ameritanifche Berfaffung einem febr großen Theile ber Bebolterung grundlich ber= haßt zu machen. So hat jest ein Bun= besrichter in West Birginia aus ber Berfaffung bas Recht abgeleitet, einen Einhaltsbefehl zu erlaffen, welcher herrn Eugene 2. Debs und allen an= beren Leuten berbietet, "bie Bermal= tung bes Gigenthums ber Monangah Cote and Coal Company ober ibre Ungeftellten in irgend einer Weife gu beläftigen, fei es burch unerlaubtes Betreten bes Gigenthums ber Gefellichaft, ober burch Unnäherung an bas= felbe, oder burch Aufreizung ihrer Un= gestellten gum Musftanbe, ober burch irgend welche Einmischung - burch Rede ober That - in die Angele= genheiten ber Gesellschaft." Bie eine | chend, bie Bermaltung ber griechischen Depefche erflärt, macht biefer Gin= haltsbefehl thatfächlich jebe fernere Agitation in ber Nachbarschaft ber Monongahgruben unmöglich.

Sier glaubt alfo ein Richter, bie Rohlengraber Weft-Virginiens als un= munbige Rinber behandeln und allen Einflüffen entziehen zu müffen, bie nach feiner Unficht eine Schäbliche Wirfung auf fie ausüben tonnten. Damit fie fich nicht etwa überreben laffen, bon ihrem Rechte ber freiwilligen Arbeits= einstellung Gebrauch zu machen, foll Riemand ihnen fagen burfen, daß fie biefes Recht befigen. Die Leute, Die ih= nen bas fagen tonnten, follen fich nicht einmal ben Gruben nabern burfen, in benen fie arbeiten und follen auch fonft nirgends zu ben Arbeitern reben. 3mar hat ber Gouberneur bes Staates ben Agitatoren bie Rebefreiheit guge= fichert und fie gu schüten beriprochen, folange fie nicht zu Bewaltthätigfeiten aufreigen, aber ber herr Bunbesrich= ter Jacfon wird fie wahrscheinlich ber= haften laffen und wegen "Migachtung bes Gerichtes" fummarisch aburtheilen, wenn fie feinem Utas zu trogen wagen. Hoffentlich werben fie es barauf antommen laffen!

Bei anberen Gelegenheit betonen ba= gegen bie Berichte mit gang befonberem Nachbrude bie Nothwendigkeit, bem Arbeiter feine Freiheit unberfümmert gu erhalten. Erft bor wenigen Tagen hat ein pennsplvanisches Gericht aber= mals ein Gefet für ungiltig ertlärt, welches ben fogenannten Trudlaben ben Garaus machen follte. Unter Un= rufung einer früheren Enticheibung bes Staatsobergerichtes erflärte ber Richter, bag bie berfaffungsmäßige Rontrattfreiheit, - bon ber in ber Berfaffung nirgends bie Rebe ift. burch ein folches Gefet verlett werbe. Der Arbeiter, fagte er, muß bie Freibeit haben, feinen Lohn in Anmeifungen auf ben Laben feines Arbeitge= bers herauszunehmen, (in welchem er für alle Waaren bedeutend mehr bezahlen muß, als fie werth find.) "Bon allen Geiten her" - fchreibt ein bortiges Arbeiterblatt — "hat man in Pennfhlvanien versucht, gegen biellus= beutung ber Arbeiter mittels biefer Rompagnieläben vorzugehen, immer vergeblich. Man hat vorgeschrieben, baß Rohlengesellschaften feine Läben halten bürfen, man hat berordnet, baß fie ihre Arbeiter halbmonatlich in baa= rem Gelbe ausgahlen müffen, man hat bie Bezahlung in Waaren als ungiltig ertlart und ben Arheitern bas Recht gegeben, auf baare Zahlung zu flagen, obgleich fie Baaren in Empfang ge= nommen haben — Alles vergeblich. An ber Rechthaberei ber Richter find alle biefe Berfuche gefcheitert." Muf ber einen Geite muß fich alfo

ber Arbeiter im Ramen ber Freiheit betrügen und ausplündern laffen, auf ber anderen genießt er nicht einmal bei Freiheit, fich Auftlärung über Ungele= genbeiten zu verfchaffen, bie ihn auf's Inniafte berühren. Derartige, rein willfürliche Muslegungen ber Berfaf= fung miiffen ben Unwillen nicht nur ber Lohnarbeiter erregen, fonbern auch aller anberen Bürger, für welche bie Freiheit noch fein Rauch und bie Berechtigfeit fein leerer Schall ift.

Die unfähige Diplomatic.

Ber fich in anberer Leute Angelegen= heiten einmischt, hat immer zu gewärti= gen, bag er in unborbergefebene Unan= nehmlichkeiten geräth. Das gilt bon ber hohen Politit gerade so wie von der burgerlichen Alltäglichkeit, und die an= geblich fast überirdisch klugen Diplomaten wiffen fich aus unerwarteten "Berwidlungen" nicht viel beffer ber= auszuziehen, als ber gang gewöhnliche Spiegburger, ber beifpielsmeife amifchen einem ftreitenben Chepaare ber- | der Senator Cannon am 24. Dai feimitteln wollte und gum Dante bafür bon beiben Theilen Ohrfeigen erhalt.

Der vereinigten europäischen Staatstunft wollte es erft nicht gelin= gen, die Griechen bon ber Infel Rreta zu verscheuchen. Nachher bemühte fie fich vergeblich, ben Krieg zwischen Grie- ging, ju erklären, jeber Dollar, ber chenland und ber Turtei zu hintertrei= | jum Schute ber Induftrien an Bollen ben. Trogbem es ihr ferner gar nicht eingenommen werbe, follte bon angenehm war, bag ber frante Mann, auf beffen Ableben gablreiche Erben in Form bon Ausfuhrprämien auf ihre schon seit Jahrgebnten warten, noch inmal gang bedeutende Lebenstraft be- | "er muffe unvermeiblich berfelben abgefunbete, trieb bas türtische Beer bie tapferen Griechen bor fich ber, wie eine | Cannon, bie Ausfuhrprämie nicht als heerbe erschreckter Schafe. Seither bemiht fich bie bereinigte europäische wirthschaft, sonbern als Gerechtigs Staatstunft bergeblich, einen Friebens= vertrag zustanbe zu bringen. Sie brobt abwechfelnb bem Gultan und ber grie- | tigfeit, unter ber bie Landwirthichaft difichen Regierung, aber meber ber fo fomer leibe, ein Enbe machen.

eine, noch bie andere hat bor "Europa" fonberlich große Achtung. Die "Mächte" fühlen ohne Zweifel, bag fie am beften gethan hatten, fich bon bornberein gar nicht einzumischen, ba bie Griechen überhaupt nicht nach Rreta ge= gangen maren, wenn fie fich nicht als Schüglinge Guropas betrachtet hatten, boch ift es jest für bie Reue gu fpat. Rachbem fechs große Militar= unb Flottenftaaten einmal angefündigt ba= ben, bag es i hre Sache ift, ben Bang ber Dinge auf bem Baltan gu beftim= men, konnen fie fich "unmöglich" bor ber verlotterten Türkei gurudgieben, ober ben berrudten Griechen erlauben, an ihrer eigenen Thorheit zu Grunde gu geben. Gine Dummbeit gieht noth=

wendig die andere nach fich. Der Gultan will fich allenfalls mit ber "ftrategifchen" Grengregelung in Theffalien begnügen, die ihm bie Mäch= te gnäbig zugeftehen wollen, obwohl er ber febr richtigen Unficht ift, bag ben Griechen gur Strafe für ihren unge= rechtfertigten Friedensbruch bas gan= ge Gebiet wieber abgenommen werben follte, bas er ihnen bor einigen Nahren geschentt hat. Er will aber auch für bie hohen Roften entschäbigt fein, bie ihm aus bem leichtfertig bom Zaune gebrochenen Rriege erwachfen find, und ba er aus eigener Erfahrung weiß, wie werthlos bloge Zahlungsversprechun= gen find, fo berlangt er gute Burg= Schaft. Diese tonnte ihm inbeffen nur bann geleiftet werben, wenn "Guropa," bem Borichlage Deutschlands entipre-Finangen in bie Sand nahme und eine Edulbentommiffion nach bem Borbilbe ber egyptischen einfette. Daß fich Griechenland gegen eine folche "Bumu= thung" fträubt, ift am Enbe felbftber= ftanblich, und ebenfo begreiflich ift es, baß ber aus Danemart importirte "Bafileus" lieber abbaten, als fich bem Rhebiben gleichstellen laffen will. Das hätte aber nicht viel zu fagen, wenn nicht auch Großbritannien ben Blan betämpfte. Den britischen Reibham= meln will nämlich ber Gebante nicht ge= fallen, bak burch eine ehrliche und fach= liche Bermaltung ber griechischen Ti nangen auch bie beutschen Glaubiger Griechenlands nach und nach zu ihrem Gelbe tommen tonnten. Guropa, fagen fie, batte fein Intereffe baran, ben Deutschen ihre Augenftanbe ein= treiben gu helfen. Damit nicht etwa für Deutschland auch etwas abfallt, foll ber Gultan gang leer ausgehen.

Bie es icheint, ift bie Pforte jest entichloffen, fich um bie Ginmanbe Gu= ropas nicht weiter zu fümmern und fich felbit ben Breis ihrer Siege gu fichern. Sie hat augenscheinlich gute Grunbe für bie Unnahme, bag bie Mächte im Ernftfalle boch nicht zusammenhalten werben. Um legten Enbe bürften alfo Die Dinge ihren natürlichen Bang nehmen, und bie Diplomaten, welche mit fo groker Unmakung bie Borfebung fpielen wollten, werben fich gabnetnir= schend in bas Unvermeidliche fügen

Der republifanifche Familienftreit.

Als herr David Lubin feinem Berlangen nach Ausfuhrprämien für alle Aderbauprobutte ben Bufat anhängte, baß bie Ausfuhr in amerikanischen Schiffen ftattfinden muffe, wenn fie bountyberechtigt fein foll, da hat er fich eifrige und wortgewandte Belfer geworben. Mehr wie die Farmervereini= gungen schwärmen jest bie Rheber-Geellschaften und Schiffahrts=Interes fenten überhaupt für die Ausfuhrprä mie auf Bobenprodutte, und gerabe in biefen Rreifen wird ber Borichlag jest in Wort und Schrift am eifrigften er= ortert.

Die neueste beachtenswerthe berar= tige Kundgebung finden wir im Auguftheft ber "North American Review" aus ber Feber bon Aler. R. Smith, bem Gefretar ber ameritanichen Rhe= ber-Affociation. Bon bem wunberbaren Fortschritt aller großen Industrien ber Ber. Staaten mahrend ber letten Nahrzehnte find - fo meint Berr Smith - nur zwei ausgefchloffen ge= blieben: Die Landwirthschaft und bie Schiffahrt. "Die erftere nahm gewaltig zu anMaffe, aber nur wenig an Berth. mahrenb bas Muslanbgefchaft ber legteren nabegu am Berlofchen ift. Der Buftanb beiber ift ein ftrenger Tabel für die Nation, eine ftebende Anklage gegen ihre Staatsmanner, ein Bemeis, entweber ihrer Unfähigteit ober ihrer

Es ift unnöthig bier ben Bablen unb Ungaben, mit welchen herr Smith bie= fe Behauptung zu beweifen fucht, gu folgen. Es wurde ja bon jeher bon ben Gegnern bes Schutzollspftems geltend gemacht, daß bie Farmer für ben Schut, ber ben Industrien wird, gum guten Theile wenigftens bezahlen muf= fen, ohne eine Begenleiftung bafür gu bekommen und Alles was herr Smith, herr Lubin ober bie anderen republifa= nischen Befürworter ber Musfuhrprä= mie auf Farmprobutte als Bemeife für bas berhältnigmäßige Burudgehen ber Landwirthschaft (unb. mas bas anbetrifft, auch für ben Berfall ber Bochfeefciffahrt) anführen tonnen, bestätigt nur mas bie Geaner ber republita= nischen Wirthschaftspolitit immer behauptet haben. In ber Rebe, mit welnen Bounth=Bufat zu bem bamals porliegenben Bollgefegentwurf begrun= bete, wies er barauf bin, bag viele un= ferer beften Staatsmanner früherer Beiten ber Musfuhrprämie bas Wort rebeten, und baß Samilton fo weit recht swegen ber Landwirthschaft Brobutte gurudgegeben werben, benn

nommen werben." Darum forbere er,

eine Bergünftigung ber Land=

teitsmagregel. Die Bounth

folle nur ber bisher geübten Ungerech

Und wie Cannon, Lubin und alle anbern Befürmorter ber landwirth schaftlichen Ausfuhrprämie, fo ftellen fich auch bie geworbenen Silfstruppen ber Rheber auf ben Gerechtigfeitsftanb= puntt, und bas muß bie Bervegung für Die republitanische Wirthschaftspolitit gefährlich machen.

"Unter biefen Umftanben," fagt Smith, "behaupten mir, bie Befürmor= ter ber Musfuhrprämien, bag nur zwei Wege möglich find, bie gange Nation gu wirthschaftlicher Wohlfahrt gurudgu= führen. Entweber muß ben Farmern, ben Erzeugern unferer landwirthschaft: lichen Stapelmaaren, geftattet merben, in bem billigften Martt gu taufen, in welchem bie Breife für ihre Produtte festgesett werben (also zu Weltmartt= preifen gu faufen, wie fie gu Beltmarttpreifen zu bertaufen gegrungen find), ober aber ber Breis ihrer Probutte muß im Inlandmartte in gleicher Beife erhöht werben, wie bie Nabritanten, bant ben Bollen auf wett= bewerbenbe Muslandwaaren, bie Breife ihrer Produtte im Inlandmartte erhöhen können." Die Gerechtig teit biefer Forberung muß jedem einleuchten, und wird, wie ber Berfaffer bes porliegenden Artifels auch gu= gibt, von ben Freihanblern voll anerfannt. Rur Die Unbanger ber bis herigen republifanischen Schukgollpo= litit ftrauben fich bagegen, und bas ift leicht genug erflärt. Denn, wollten fie bie Berechtigung jenes Entweber ober anertennen, fo mußten fie eben bamit zugeben, baf ihre gange bisheri= ae Wirthichaftspolitit einseitig begun= stigend und ungerecht war. Sie find dazu noch nicht reif, aber es gelingt ihnen nicht, ben Gerechtigfeit &= Standpuntt ber Bounty-Forberer gu erschüttern. Gie tonnen bie Behauptung, baß es ungerecht ift, eine große Rlaffe gum Beften einer anbern, ober, wie bie Freihandler fagen, bas gange Bolt zum alleinigen Bortheil einer tleinen Fabritanten-Alique und einer Handboll Trufts und Monopole zu be= fteuern, nicht miberlegen, und beschrän= fen fich auf ben Berfuch, ihren in bem Schutgebanken boch nur einen Schritt weitergegangenen Befinnungsgenoffen wie Lubin u. f. w., flar zu machen, bag bie Bewilligung von "Bounties", bie für bie Landwirthschaft bavon er= hofften guten Folgen nicht haben würbe. Sie fagen, Die Musfuhrprämien würden bie Produttion berart anregen, baß bas bermehrte Ungebot bie Breife nur noch weiter berab= bruden muffe, bag bie Regierung gar nicht die Mittel befite, die "Bounties" zu bezahlen, und bag burch bie Musfuhrprämien nur bas Auslanb (bant ber noch niebrigeren Preise) be= portheilt werden würde, indem die Bramie jum Unterbieten anderer Wettbe= werber im Auslandmartt beranlaffen muffe. Das beift, fie machen genau bas gegen bie "Bounties" geltenb,

Wir haben also jest bas ergögliche Schauspiel, wie bie fortgeschrittenfte Schule ber republitanischen Schugpoli= tit ber alten Schule flipp und flar be= weift, bag bie bisherige Bermirtlichung | bes Schutgebantens eine fchreien = be Ungerechtigfeit gegen bie Landwirthschaft, Diefe "Burgel allen nationalen Bohlstandes", ift, und wie auf ber anbern Seite bie Mnhanger ber feitherigen und jett noch mächtigen republitanischen Wirthschaftspolitit mit ben Bernunftgrunben ber berruch= ten Freihandler nachweisen, bag ber eine ber zwei von jenen als allein mög= lich hingestellten Wege nur fchein = bar jum Biele gur Befeitigung jener Ungerechtigfeit führt. Daß alfo, wenn bie Ungerechtigfeit befteht - was man, wie gefagt, nicht wiberlegen fann es in Wirklichteit nur jenen an bern Weg gibt, fie gu beheben - ben Be g gum Freihanbel!

was die Freihandler von jeher bagegen

eingewendet haben.

Diefen Weg zu beschreiten, find aber bie Bounty=Forberer noch weit ent= fernt: ja fie beten noch viel inbrunftiger als ihre republitanischen Wiberfacher gu bem Schutgögen und behaupten natürlich, alle jene Ginmanbe feien falfch. Das Richtige fei: Schut für bie Inbuftrien burch Ginfuhrgolle, Schut für bie Landwirthschaft burch Musfuhrprämien, Schut für bie Schiff= fahrt burch bie Beschräntung ber Ausfuhrprämien auf in ameritanischen Schiffen berfrachtete Produtte ober ober unb - Differentialzolle, bas heißt niebrigere Bolle für in amerita= nifchen Schiffen e i ngeführte Baaren. Ift bas erreicht, bann wird bas Land gliidlich werben! - Dann, meint herr Mer. R. Smith, wird bas Land Ruhe haben bor bem alle vier Sahre auftauchenben Bollfrage = Gefpenft, bann wird ber Schutgebante gum wirthschaftlichen Grundfag werben, wie im borigen Jahrhundert in Eng= land, ober wie feit ein paar Menfchen altern Freihandel bort bas

wirthschaftliche Grundpringip ift. Mun, bie Freihanbler find anberer Meinung, fie meinen, bag bann bas Land, bas heute 30-35 Prozent mehr ausführt als einführt, in feinem eige= nen Fette erftigen tonnte, wie jener Mops, beffen herrn ihm aus lauter gartlicher Fürforge jebe freie Bewegung berfagte. Aber fie merben fich taum anzustrengen brauchen, ihren Unsichten Geltung gu berichaffen. Die Bounty= Leute werben ihnen bie Arbeit abnehmen und bem republifanischen Schukgebanten balb ben Baraus machen. Man laffe bie feinblichen Brüber nur gewähren, benn fo ein fleiner Familienftreit wirtt immer fecht belehrenb und nutbringenb - für Unbere. Dit bem Umfichgreifen ber Lehre Qubins wird ber Freihandel immer naber gerudt, und man barf bie hoffnung begen, balb bahin ju tommen. Dog: licherweise nur burch einen Umweg über bie Bouninfdrante, aber boch balb, ja bielleicht um fo "balber," je früher bie Unmöglichteit ber Erreichung bes Bieles gleicher Berechtigfeit für Alle, auf Diesem Wege prattisch bargethan ift.

Giner Cincinnatier Bant wurbe fürglich behufs Begutachtung ein Gelb= ftud prafentirt, bas anfcheinenb ein Boldftud ameritanifcher Bragung, aber fo perichieben pon unfern üblichen Goldmungen mar, bag man eben nicht mußte, als mas man es angufprechen hatte und von ber Bant Auftlarung verlangte. Diefem Berlangen tonnten bie Bantbeamten nur gum Theil ent= fprechen. Gie erflärten bie Munge habe einen Werth bon \$4 und fei echt, b. h. fie fei in einer Bunbesmunge ge= prägt, über feine Befdichte mußten fie nichts mitzutheilen. Man wandte fich baher um weitere Auftlarung an bas Bunbesichahamt in Bafhington, mel= ches biefelbe auch fofort im bollften

Umfange geben tonnte. Diefes \$4-Golbftud ift eine von 450 Müngen berfelben Urt, bie im Jahre 1879 in ber Münge in Philadelphia gefchlagen wurden. 2118 Bater biefer Gelbstücke ift bas bamalige Rongreß= mitglied William 2B. Subbell angufeben. Diefem Staatsmann mar im Jahre 1877 fcon ber große Gebante gefommen, nicht Goldmungen und Gilbermungen gu fchlagen, fondern aus einer Difchung von Gold und Gilber Müngen gu pragen. Er nann= te biefe Mingen "Goloid-Dollars" und und nach vielem Bemüben gelang es ihm bas einschlägige Saustomite gu einer gunftigen Berichterstattung über feinen Blan zu bewegen und ben Bor= schlag, eine beschränkte Anzahl folder Stude zu pragen, (in Form einer ge= meinfamen Refolution) in beiben Saufern bes Rongreffes gur Unnahme gu bringen.

Der erfte "Goloid"=Dollar enthielt 1 Theil Gold zu 24 Theilen Gilber, 900 fein, und mog 259 Gran. Im Sahre 1878 murben bann einige "metrifche" "Goloid"=Dollars geprägt, bie 1 Theil Gold, 16 und ein Behntel Thei= le Gilber und 1 und ein Behntel Theile Rupfer enthielten. Beitere Stude biefer felben Gorte murben im Sahre 1879 geschlagen und bas "\$4=Gold= ftud", welches ber Cincinnatier Bant prafentirt murbe, ift eines bon biefen. Es tragt auf ber Borberfeite um ben äußern Rand herum die Borte: "United States of America", barunter in fleinerer Schrift: "E pluribus unum". In ber Mitte ift ein Stern, ber bie Inschrift: "One stella, 400 Cents" zeigt und barunter ftehen wieber in fleinerer Schrift bie Worte: "Deo est Gloria". Auf ber Rüdfeite fieht man einen Ropf ber Freiheitsgot= tin, rings um ben außern Rand breigebn tleine Sterne und zwischen biefen bie Bahlen und Buchftaben: 6, G.. 3, S, 7, G, R, A, M, S; unter bem Ropf steht die Jahreszahl.

Diefe Müngen waren niemals gefegliches Zahlungsmittel. Nur eine befchrantte Bahl murbe, wie fchon ge= fagt, geschlagen, und auch diese weni= gen Stude gelangten nicht in Umlauf. Jene Resolution, welche fie fchuf, be= ftimmte, bag Rongregmitglieber, bie eine folche Probemunge gu erwerben wünschten, biefelben ju ungefähr bem Roftenbreis haben konnten, und ber größte Theil ber gangen Ausgabe wurbe auf diefe Beife aufgetauft. - Man ließ bann ben "Stern," Die Boloib= Münge, fallen, ehe bie Aufmertfamteit bes großen Bublitums barauf gelentt worben war, und fo tommt es, bag jest, immer wenn eine "Stella" einmal aus einer Munafammlung ober auch ber Tafche, ber fie, wie bie Borgellaneier in ben Hihnerneffern, als Lockmittel (pocket piece) bienen follte, in Die Deffentlichteit gelangt, ein Sturm bon Fragen nach Wefen und Art anhebt. Go tommt es auch, bag ber mahrend bes jungften Bahrungsftreites gemachte Borfchlag, Gold und Gilber in einer Munge gu berbinden als et= was gang neues, noch Niedage= mefenes gelten fonnte. Man hatte bes guten William 2B. Subbell und feiner "Goloib" Dollars und Stellas gang bergeffen. --

Reunhundert Jahre alt.

Um 18. Juli feierte bie alte nor=

wegifche Rronungsftadt Drontheim, bon den Norwegern Trondbiem ge= fchrieben, unter großen Teftlichteiten und im Beifein bes Ronigs Dstar, wie icon mitgetheilt murbe, ihr 900jabri= ges Beftehen. In ber Gefchichte Dor= wegens bat bie Ctabt eine herborragen= be Rolle gefpielt, fie ift eine ber erinne= rungereichften Stabte bes Canbes, tropbem zeigt fie heutigentags in ihrem Meußeren, abgesehen von ber prächtigen Domfirche, nichts, mas auf ihre be= ruhmte Bergangenheit hindeutet. Griinder bon Drontheim mar Dlaf Trygbefon, ber bas Chriftenthum in Norwegen einführte; ihren Aufschwung nahm fie aber erft nach bem Tobe Dlafe bes Beiligen, ber fich bie weitere Berbreitung bes Chriftenthums mit besonderem Gifer angelegen fein lief. Er fiel am 29. Juli 1030 bei Stitleftab in ber Rabe Drontheims. Un ber Stelle, mo feine Leiche zuerft begraben murbe, errichtete man eine Solgtirche. fpater ließ Ronig Dlaf Ahrre hier eine Steinfirche bauen, aus der bann nach vielen Umbauten bie berühmte Rathe= bral= und Metropolitantirche Norme= gens entstand. In bem achtedigen Cho= ralfcluß, ber bon ber übrigen Rirche burch berrliche Gaulen und Bogen abgetheilt wird, murbe bie Leiche Dlafs bes Beiligen aufbewahrt, und feitbem bilbete bie Domtirche gu Drontheim einen Wallfahrtsort, zu bem nicht nur bie Bilger aus gang Norwegen und ren beiben anbern ffanbinabifchen Lanbern, fonbern auch aus fernen Reichen ftromten. Bon Nibaros, fo hieß Dront= heim urfprünglich, breitete fich ber Dlaf=Rultus meiter aus, bis über bas gange nörbliche Europa und von bort bis in ferne Lanber im Guben. Muf ben britifchen Infeln, in ber Rormanbie. in Flanbern, Solland, Deutschland Schweben, Danemart, Eftland, inRonftantinopel gab es im Mittelalter gahl= reiche Rirchen, bie bem beiligen Dlaf geweiht maren, und von allen biefen 7c für 12%c türfifde Sanbtuder.

5c für Rleiberftoffe-Refter. 5c für 45c leberne Gürtel. Se für 19: Unbernefta 9c für 15c Roriet-Beguge

MANDEL L

50c für \$6.00 leinene Bique-Roche. 15c für 39c Union Guits für Madden. 59c für 81.25 Glage-Danbidube.

Ein phänomenaler Freitag

in Mandels unbergleichlichem Bargain-Basement. Der Ginflug ber Inventur auf die niedrigften Breife in Chicago für begehrenswerthe und guberlägliche Bochfommer-Waaren ift thatfachlich phanomenal. Zaufende verichtebener Langen und Maffen folder Sachen, wie fie in teinem anderen Bafement gu finden find, find hier gu einem Breife angesett, ber fofortigen Abfat fichert.

4c für 15c Waschstoffe = Rester — 33zöllige Lawns, leinenfarbige Jaconets, Guipure Lattice. Titjue Mozambique. Swih Lawns, 90zöllige Peccales, feine Alciber-Ginghams und andere durcha us hochfeine Staple und fanch Wasch-Stoffe — gute Lången und genügend davon.

für 25e Refter von feinen Sheer-Stoffen, Lappet Mulls, Svigen-Muns, importivter Dimith und Organdu, 40gollige rothe Rangen bestimmt für Baifts und Aleiber.

70 für 15c Rleiber Sateens, Simpson's bester Druck, Fabrit-

Enden, nenefte und befte Moden - Langen fur Baifts, Brappers und Rleiber. 50 für 123c Silfalene Refter-alles neue Mufter-paffend für Riffen, Screens, Draperies und Comforters.

De für Reiter von Covert-Cloth und Bicycle-Anguge - alle bie beften Moben und Qualitaten. 10c filr 20c Mabras Refter in Shirt Baift =

150 jur 25c unb 35c Mabras : Refier in Chirt Baift:

Phanomenaler Schuh-Berkauf...

Gunf ber angiehendften Schuh-Portien, Die Diefes Jahr fur Bargain-Jager arrangert wurden—fünf große Bajement Borgein-Verfanfelische überführ mit guten Schaben—mit "50e"—"75e"—"95e"—"\$1.06"—"\$1.35" Setten.

500 Sauch-Bertaufetifch - Orforde und Couche für

75c Eduh-Berfaufstisch — Kinder- Schuse — Größen für Madchen und Künglinge — Longola und Kalbleder — lobsarbig und schwarz-nicht alle Größen, aber bis zu 182 werth.

950 Edule-Vertaufstifch-Orford Lies für Camen-Bic und Dongola Rib - lohfardig und ichwarg - nene Beben -

1.05 Eduth-Bertaufetifd) - Camen - Stiefel - gum anopfen und Schulren-ausgewähltes Bici und Dougola-Leber - ber Rame bes Fabrifanten ift auf jedem Baar-alle Größen-

Die Zeiben-Ueberrafcung der Sation—die seltensten Burgains des Jahres—Rester — einzelne Laugen—Beiter und lleberdielbel —einsche und sind Rieder Weiter und lleberdielbel —einsche und sind Rieder Seide—drauchden Volgen—des Josephalts Längen und Vieldfäugen von looffeiene Satin Tamasten von Vieldfäugen von looffeiene Satin Tamassen und Vieldfäugen von looffeiene Satin Tamassen Entwick Annafe—Eatin Brocade — Woire Franceise — Kennire Juniene Französlich Allabe — Gebrucke Eleks — Glometeon Blaide — Ledersche Greis — Glometeon Blaide — Ledersche Freunde Freu Las Seide des Gebrie — Lassen — Französlich — Edwirde Lieder — Ledersche Gebrie — Ledersche — Ledersche Gebrie — Ledersche — Ledersche Gebrie — Ledersche Michael — Ledersche Gebrie — Ledersche Michael — Ledersche Michael — Ledersche Michael — Ledersch

4c für 12½c Tajdentii= an gubrianien eager — gandorfate Lamen-La dentüder mit Juitalen — einfach hohlgefäumte für herren und Lamen—farbig verändert — fanch und cevere Stiching is. — werth dis zu 15c—gehen zu 4c

be für 15c Stiderei tie Ueberbleibiel jener ausgezeichneten Mufter.Streifen in Swiß. Nainfoot und Cambric Stiderei, geben im Balement zu einer weiteren großen Preis-Peradsiezung – alles nene und icon Mufter — werth 15c bis 35—geben zu 6c und 13c.

8c für 15c Strumpf=

15c für 25c Koriets-Obbs und Ends-alle Sorten Rorfet-Baifts für Rin-ber-feine Auswahl.

Orten famen Bilger gu ber Ruheftätte

biefes Ronigs im Morben. Nibaros

war eine ber wichtigften Wallfahrtftat=

ten Guropas. Ginft muß bie Stabt

mit ihren vielen Rirchen und öffentli=

chen Bauten ein prachtiges Musfeben

gehabt haben. Im fpatern Mittelalter.

als bie norwegischen Könige nicht mehr

in Drontheim refibirten, verlor fie

bann ihre Bebeutung. Jest ift Dront-

heim eine lebhafte Sanbelsftadt und ein

Anotenpuntt für ben gangen Nord=

landsvertehr. Sier ift ber Gig ber

Nordenfeldske Dampskibssels-

kab", ber größten Dampfergefellichaft

im nördlichen Norwegen; fie befitt etwa

amangia gum Theil prächtig eigerichtete

Touriftendampfer, bie ben Boft- und

Baffagiervertehr bis jur Rordfüste

binauf beforgen. Drontheim ift Enb=

puntt bes norwegischen Gifenbahn

bon Drontheim mit bem übrigen nord-

lich bavongelegenen Landstheil aus-

fchlieglich mit Dampfern aufrechter=

halten. Diefe Baffagierbampfer, Die

burchmeg eine erprobte Befahung ha

ben, find fehr bequem eingerichtet, fo-

baß es ein Bergnigen ift, mit ihnen

au reifen. Bu ben Mertwürdigteiten

Drontheims gehört ohne Zweifel Die

großartige Safenanlage längs bes

Mm Celawid:Bunderfee.

Das Territorium Alasta hatCurio=

fitäten genug aufzuweifen, welche teis

neswegs in ben Goldgraber = Regio=

Gine Diefer Curiofitaten ift ber Ge-

lawid = Gee, ein fleiner Wafferforper

nicht febr weit bom alastanischen

Meeresgestabe. Diefer Binnenfee hat

genau biefelbe Cbbe und Muthen, wie

ber Ocean, und im felben Berhaltnig.

Es wird vermuthet, bag irgend eine

unterfeeische Berbinbung gwischen ihm

und bem Weltmeer bestehe; boch ge=

bricht es bis jest an jebem positiven

Unhaltspuntt für biefe Unnahme.

Indirect scheint barauf freilich ein

Umffand zu beuten, ber noch merfwur-

biger ift, als ber erftere. Der Gee ift

nämlich oben ein Gugmaffer-Gee,

unten aber foll fich eine große Cal3=

waffer = Schicht befinden. Man hat

natiirlich noch andere Beifpiele bon

Binnenfeen, welche Galgmaffer enthals

ten; aber es ift fein zweites Beifpiel

eines berartigen Mifchees im Binnen=

land befannt geworben. Ilab noch

eine Mertwürdigfeit! Es gibt beige

Quellen in biefem Gee, und in beren

unmittelbarer Umgebung fann bas

Baffer natürlich nicht gefrieren, -

aber fie find bon freisrunden Mauern

bon Gis umgeben, bie mitunter 3 Fuß

Toded: Antelae.

Freunden und Befannten die traurige Nachricht, daß uniere liede Wutter Zutkausa Bischof am 4. August nach langen und schweren Leiben plöhtim geskorden ift. Berrbigung am Somitag, den 7. August, Nach mittags 2 Uhr, nach Roft Sill, vom Trauerhaufe, 1023 Befannt Ave. Um fittles Weiteid bitten die betrübten

B. B. Bildoff, Gatte. Cophic Bildoff, Gred Bildoff, George Bifcoff, Juliana Bildoff, Rinber.

Zoded:Augeige.

Freunden und Befannten die traurige Nachricht, das mein gestebter Gatte Charles Amer am Dieniag Abend ums Lever gefonnten ist. Beerdigung findet stat Freitag. 9 Uhr Morgens don Garfield Aurnhalfe, nach Kofe His. Die trauernden hinterbeitebenen Einfange, gedwig Knorr, Tochter.

Geftorben: Christoph Wolf, in Alter bon 76 Jahren und 9 Monaten. Beerdigung am Freitag um 1 Uhr Radmittags von 88 A. Washtenaw Ave., mit Kutichen nach Waldheim.

Fjords.

nen gu feben finb.

neges, beshalb wird bie Berbinbung

Pards angehalft auf unteren Valentent Spans angehalft auf unteren Valentente Spargain-Counter. in Valuen von 2 die 10 Hards, für Waiste, Wocke und Alleber, von leichten, wünschensen werthen Commer-Arichbertsoffen, in zeitgemägen Sogativungen, einfaltigkeig Seisben-Brichmagen, ichottischen Smitings, englischen Checks, Novelin Tweeds, fanen Granites, einfachen Serges, henriettas, Cheviots is, einfachen Serges, henriettas,

59c für \$1.25 Saudichnbe - Friib-Derbit-Attraftionen - bie Urberpro-buftton eines feabrifanten - weiche noch vor bem Jufraftreten bes neuen Zolfarifs eintrafen - alle neuen Farben, befügter Auchen - 4frupfig - eine

15c für 65c Waifts moderne Shirt Waists für Damen—mit voller Front —neu gemultert und gestreift, in roja, blau, grün und allen möglichen Schattirungen.

35c für \$1.35 Rleiber — Waich-Ungüge für Rinder aus franz. Bercale— Pote und Ruffies gefinisht mit Novelty Bejah – voller Bod-6-zöll. Saum.

15c für 45c Unterzeng - Jerien gerinpte Beits - niederer hals - V hals-furge Kermel - feine Nermel - Seibe eingefaßt -Svigen garnirt-weiß und ern - Union-Anging mit nieberem Jals-eingefaßt-finishe hals-angebro-chene und einzelne Bartien-alle Größen in der Bar-tie perfreien.

Seidenrester-Verkauf... Aleiderstoff-Rester—gro- 60e für \$1.00 Leinen-

150 für 25c Sandrücher - feine Beidrantung - io viel Gie wollen - reinfeinene Tamaft und Sud Sandrücher-weiße

3c für Sc Sandtudgeng-gang Leinen-farrires Glas- und Geidirt-Bandtadgeng.

120 für 5c türfifche Waichtucher - voll gebleicht, mit feiter Rante und groß. 4c für Muslin = Refter

Se für 10c meine Cambric. Diefter.

4c, 7c und 9c für Job Riffen-Beguge, werth Sc, 2.50 für \$5 Angüne-

Kombinations-Angüge fur Anaben-Sadet und zwei Baar Sofen - boppelfnöpfig - bopvelter Sit und Rufe- fibergelegte Rahte - garantirt nicht zu reißen - Gröben 2 bie fie

50c für Jadets aus fei= nen Piques, Grafbes, Grifbenes n. Leinen - Blager, Eton und Reefer Fagon - Jaclets werth bis gn \$6.00.

Ein Rod-Berfauf-mobifche Rleiber-Mode bom Saupt-Departement.

75c für \$1.50 meiße Dud-Rode. 1.25 für \$2.75 Bique- und Dud-Rode.

Charles Burmeister. Leichenbestatter,

301 und 303 Larrabee Str. Tel.: North 185 Mille Muftrage punttlich und billigft biblil3m beforgt. Rutiden nach Graceland und Bonifagius-Friedhos en, \$3.00; Walbherm, Rofe Gill und Galbarn, \$4.00.

Theater: Poritellung! jeden Albend und Bonntag Rachmittag in SPONDLYS GARTEN R. Glarf Gt. 1 Block

Reue Befellichaft jede Boche. -13fp Whaleback - Exkursion!
nad Elimente und jurad auf dem berühmten
Dampfer CHRISTOPHER COLUMBUS
\$1.00 für die Mundfahrt.



The North Western

Der iconite und fühlfte Blag

Freitag und Samftag: Deutsche Krebssuppe. 145-147 Randolph Strasse. gegenüber ber Gith Sall.

Die Aurora Halle, Gee Mindinge nie "Anton Die Entropa Solle früher Aurora Lurnhalle) iff jet mit einem Kottenanfmande von über \$5060 renobir nie fiele dem Publichum zur Abbattung von Gairs Theater-Borfteflungen, Bäflen, Reetings ze unter der gin fligften Bedingungen zur Beringung. — Konites den Logen, Bereinen billen jet vorfprechen. Bagen Ludwig Schindler. Berwalter.

Auf nach ben großen

Goldfeldern ALASKA Klandyke-Regionen

Bir maden eine Spezialität aus Austalfungen und tonten ober gebrauchen, QSir fagen:

Jundo - Senden. Unterfieider und Strumpf-waaren für die nordichen Wegienen, nur von mis verfauft — Sandmifteiel, Minenardeiter-Stiele, wedene Jenden. Hoben, lederzieber, artifich Aeider, Schaffade, Deleich frag-den, Kannen-Nahengsfürffe, Fleich, frag-dere Sand-Auftentungen (Vied und Alumi-nium), Linenardeiter - Wertzeige, Seischre und Munistion. Lockschild-weir fünun die unt Allem und Jedem verfeben, das Sie näh-rend zhres Aufenthalts in Alaska gebrauchen. Drechen Eie heute vor.

Montgomery Ward & Co. 111 bis 120 Michigan Ave. Gegenüber ber Boft-Office.



Bither-Unterricht

Rahn's Bither-Akademie, 76.5 Choourn Hoe. Gele Verry Str., in gründlicher Weife ertheilt. Für instmaligen Unterricht in der Woche find im Sanzen nur 50 Cents zu zahlen. Grohartiger Erfolg! Weit über 200 Schäter dejaden die Antait. Zitdern werden für die Anfangszeit unsentaellich gestefert. Bejuchet die Knfangszeit unsentaellich gestefert. Bejuchet die Prode-Konzerte der Zitherichtler Sonntags, Nachmittags III-25/pt.fa Geftorben : Garolina &., geliebte Gattin bon Sward N. Weleman. Bervigung findet fatt vom Trauerhaufe, 155 fen Str. am Freitag, um 1 Uhr Rachitigs, nach dem Concordia-Rirchlof.

Der bequeme und ichnelle Tampier "PORTLAND"

verläßt Seattle am 10. Septbr. für fort Wet There, Gt. Michaels Infel, Masta ber Duton Blug Mindung mit "Cubahn", "Samilton," "Bower," "Sea-ly" und "Rlondyfe." Baffagiere werben in Eircle Gitn, Fort Eudahn und den Kloitopfe Goldminen an oder vor dem 15. Juni 1898 gelandet.

Vahrpreis einschließlich Befoltigung.

Ein Tausend Dollars (\$1000)

Unlagen und Quar; = Minen Anlagen werden gemacht in Minen Gigen-thum, badurch Ausgaben iparend, Agenten gu ichiden. Uniere Maenten und Gad verftandigen find an Ort und Stelle und

waren bort feit Sabren. Bir geben Rredit. Briefe auf uniere Gefellicaft an ben Stationen - Girele Sity und ben Rlondute - Woldfelbern Rordweit . Territorium, und berednen

nur I. Prozent, Lobnende Beichaftigung wird mahrend bes Winters gegeben burch fallen find Aninapein von Campier Solz am Bluffe Große Lager pon allen Gorten Bor athen find ju finden in fort Wet There

ind Samilton am untern Bufon.

Bur weitere Gingelheiten iprecht vor North American Transportat'n

and Trading Company,
zimmer 290 Old Colony Building, Chicago. Tiretibrea.
Infection Alondoffe Goldfelder Schaffe Beace History Chicago Chicago Wichael Goldally Ghicago Robis (Badhy Ghicago Robis (Badhy Ghicago Gruek U Sauill Ghicago Gruek U Sauill Ghicago Gruek U Sauill Ghicago

Oak Park Lotten

\$350 und aufwärts. Bebingungen 10 Prozent baar, Reft monatlich. Gletterijde Care, Schulen und Wirchen. Dat

28enn 3fr flerbt ebe die Lot bejabit in. erhalt Gure Grau ober Erben einen Afaren Befittief von bem Grunditud. Reine Steuern por 1898 ju jablen. Beht Gud Diefen Blat, an, che 3hr andere-

ERASTUS SIPPERLY. Zimmer 1104, 215 Dearborn Str. Caf Part Office: Ede Mabijon Str. und Sarlem ibe. Offen Conntage.

S550 Enbdivision, mit Front an Asshhand Abe. und Garfield Blud. (55. Str.) Eine ihöne Lade mit vorzüglicher Car-Bedienung. St lanien eleftrische Cars darch von der Sendavollon nach der Sendavollon nach der Sendavollon nach der Sendavollon nach der Sendavollon seine Sendavollon seine Sendavollon seine Sendavollon seine Sendavollon nach eine Anders anderen und bedrügungen. Bedrügungen seine Sendavollon sing den seine Bedrügungen und der Volten auf den Warft zu der gegen nieder der Angele dieser Volten und werden die Preife inchker erhöht. Wenn und werden die Preife inchker erhöht. Benn und der dage der Lotten in Betracht nicht, so sind Verlauf dem Eigentyliner Volten zu fürden. Auf Verlauf dem Eigentyliner

MEYER BALLIN, 168 RANDOLPH STR, naho La Salle. COMPAGNIE CÉNÉRALE

TRANSATLANTIQUE, Wrangoniche Dampfer : Linie,

71 DEARBORN STR.
Schieste und bequeme Linie nach Süd-Deutschland und ber Schweiz.

Manrice W. Kozminski, Seneral-Naeut des Westens.

Auf Dempfer dieser Linie machen die Anie regelmähig in einer Woche.

Bergnügungswegweifer.

Soolebs .- Reber again. Great Rorthern .- 31 Trovatore. Gaiet b .- Beichloffen. Dabmartet .- Raubeniffe

Bolfsgarten .- Baubeville. Thielmanns Balm . Barten .- Thomas Orchefter-Rongerte. Bismard = Garten .- Carl Bunge=Rongerte. imaurer Tempel = Dadgarten

Bengels Dachgarten .- Beben Abend Ron: Gerris Bheel Bart.-Baubeville. Sunnbfibe Bart .- Jeben Moend Rongerte.

Anzeigen-Annahmestellen.

En ben nachfolgenben Stellen werben fleine Angeigen für bie "Abendpoft" gu benfelben Breifen entgegen-genommen, wie in ber Saupt-Diffice bes Blattes. ZBenn biefelben bis 11 Uhr Bormittags aufgegeben merben, ericeinen fie noch an bem nämlichen Tage. Die Unnahmeftellen find über bie gange Stadt bin jo bertheiltbag mindeftens eine bon Jebermann leicht gu erreichen ift.

Dordfeite: Unbrew Taigger, 115 Cipbourn Abe., Ede Bar-

tabee Gtr. El. 4. Sante, Apothefer, 80 D. Chicago Ave. G. Jobel, Apothefer, 506 Bells Gtr., Ede Schiffer. &. G. Ztolge, Mpothefer, Center Str. und Drogard und Clart und Abbifon Etr. 6. 8. Clag, Apotheter. 891 Salfteb Gtr., nah:

G. &. Mhlborn, Apotheter, Cde Bells u. Dipi-

Carl Beder, Apothefer, 91 Bisconfin Gtr., Ede Geo. Joeller & Co., Apohefer, 445 Rorth Mbe. Cenry Goch, Apotheter, Clarf Str. u. Rorth Ave. Pr. B. Centaro, Apotheter, Cde 29ells u. Ohio Str.

6. G. Mrgemmati, Apothefer. Salfteb Gtr. unb &. F. Mrneger, Abothefer, Cde Cipbourn und Fuls ferton Abe. 2. Geifpit, 757 9. Salfted Str.

Bieland Pharmacy, North Mbe. u. Wieland Str. 21. 22. Meis, 311 G. Horth 21be. W. Mipte, Mipothefer. 80 Bebiter Mine. Serman Gry, Abothefer, Centre und Barrabee Str. Cohn Boigt & Co., Apothefer. Biffell und Centre

Biobert Bogelfang. Abothefer, Gremowt u. Gian Sohn &. Sottinger, Apothefer, 224 Bincoln Abe. 6. Mehner, Apotheter, 557 Cedgwid Ctr. 21. Martens, Avotheter, Sheifielb und Gentre. BBm. Deller & Co., 586 91, Clarf Ctr.

Draheim's Mpothete, Cheffield und Clybourn Abe Bare Biem:

Beo. Suber, Apothefer, 1358 Diverjey Str., Ede Sheffield Ave.

Chas. Sirich, Apothefer, 303 Beimont Abe. W. E. Brown, Apothefer, 1983 9L Affland Abe. Blag Chuts, Apothefer Lincoln und Geninary M. Gorges, 701 Belmont Abc.

21. 2. Copped, Apothefer, Lincoln und School Str. Bictor Aremer, Apothefer, Gde Havendwoot und Melrofe und 2529 Lincoln Ave., Ede 59. Str. 29. Sellmuth, Apotheter. 1199 Lincoln Ave. 24. 6 Meimer, Apothefer, 702 Lincoln Mpa. Meller & Bengli, Clarf und Belmont Ape. Beo. Mochue, Apothefer, Racine u. Wellington Abe Matterner Trug Co., 813 Lincoln Abe.

G. D. Schmidt, Apothefer. Rodeve und Roben Str. 29 cfifcite:

R. 3. Lidtenberger, Apothefer, 833 Milwaute

Denry Edreber, Apotheter, 467 Milmaufee Abe., Ede Chicago Abe. Ctto G. Saller, Apothefer, Ede Dilmaufee und

£110 3. Sartwig, Apothefer, 1570 Milmaufee Abe. Ede Weitern Abe. Mubolph Clangohr, Apotheter, 841 23. Diviflox

Str., Ede Wafhtenaw Abe. Stubenraud) & Truener, Apothefer, 477 20. Di-

El. Rafgiger, Apothefer. Ede 28. Dipifion und G. Behrens, Apotheter, 800 und 802 G. Dalfteb Str., Gde Canalport Mbe.

D'ag geibenreid, Apothefer, 890 23. 21. Gfr., Gde Squat Duda, Apotheter, 631 Centre Abe., Ede 19.

3. 3. Bahlteid, Apothefer, Milmaufee u. Genter

3. Q. Xelowety, Milwaufee Mbe. u. und 570 Blue Island Abe. 6. 3. Berger, Apotheter, 1486 Milmautee Abe. 6. 3. Rasbaum, Apotheter, 361 Blue 38land Abe.

und 1557 2B. Sarrifon Str. G. Lint, Apothefer, 21. und Paulina Str. F. Berede, Apothefer, 363 BB. Chicago Ave., Ede

6. 7. Glaner, Apotheter. 1061-1063 Milmautee A be. M. Mahlhan, Apotheter, Rorth und Weftern Abe. 4. Biedel, Abothefer, Chicago Ab. u. Baulina St.

21. C. Freund, Apothefer, Armitage u. Redgie Abe. MR. Gen, Apothefer, Ede Abams und Gangamon Str. W. B. Bamelle, Apothefer, Taylor u. Bauling Str. DR. Georges, Lincoln und Divifion.

Q. G. Drefet, Apotheter, Weftern Abe. und Gar-

C. & F. Brin, Apotheter, 949 29. 21. Str. 6. M. Remte, Apothefer, 406 Armitage Ave. Chas. hirtgler, Abothefer. 626 BB. Chicago Ave. Chas. M. Ladwig, Apothefer, 323 2B. Fullerton Ape. Geo. Boeller, Apotheter, Chicago u. Afbland Abe. Dag Runge, Apotheter, 1369 W. North Abe.

Dermann Glid, Apothefer, 769 Dillwaufee Abe. M. W. Dubta, 745 G. Salited Str. Mubrem Barth, Apotheter, 1190 Armitage Abe. 2. 21. Grimme, 317 23. Belmont Mre. Bt. Dt. Bilfon, Ban Buren und Daribfield Ape. Chas. Matfon, 1107 I. Chicago Abe. 6. 29. Grafily, Apothefer, Balfteb und 12. Gtr

Behrens & Zwatol, Apotheter, 12. und Laftin Str. Dominid Gehmers, Apotheter, 232-234 Milwaufee Rational Pharmach, Apothete, Rorth Abe. und M. Q. Rremer, Apotheter, 381 Grand Abe., Edie

Rioh's Apothete, Afhland Ave. und Emily Sir. Grachle & Rochler, Apotheter, 748 2B. Chicago Theo. D. Dewit, Apothefer, 2406 Milmaufee Abe. Frit Mener, Apothefer, 1704 W. North UR. Staiger & Feinberg, Apotheter, 14. u. Gentre Abe. 6. Cade, Apothefer, 505 2B. 14. Gtr.

Güdfeite:

6. Rampman, Apothefer, Gde 35. unb Baulina Str. 29. St. Forinth, Abotheter, 3100 State Str. 3. M. Forbrid, Abothefer, 629 31. Gtr. D. St. Dibben, Abothefer, 420 26. Gtr. Mubolph B. Braun, Apothefer, 3100 Weitrworth

Dito Colham, Apotheter, Gde 22 Str. unb Arder

Mbe., Ede 31. Gtr. G. Bienede, Apotheter, Ede Wentworth Mbe. und Fred. 23. Dito, Apothefer, 2904 Archer Abe.

&. Masquelet, Apothefer, Rordoft-Ede 35. und Louis Jungt, Apotheter, 5100 Afbland Ape.

M. B. Mitter, Apotheler, 44. und Galfted Str. 3. Dr. Farneworth & Co., Apotheler, 48. und Bentworth Mibe. 23. 2. Mams, 5400 C. Salfteb Str.

Weo. Beng & Go., Apothefer. 2901 Bafface Str. Ballace Gt. Pharmacy, 32 und Wallace Str. Chas. Gunrabi, Apothefer, 3815 Archer Abe. 6. Grund, Apothefer. Ed: 35. Str. unb Archer Ave. Beo. Barwig, Apothefer, 37. und Balfteb Str. 6. Buramsty, Apothefer, 48. und Boomis Gtg. Scott & Jungt, Spothefer, 47. und Giate Grt. Dr. Steurnagel, Apotheter, 31. und Deering Str. 8. Beng, Apothefer, 31. Str. unb Portland Abe.

Corrow & Rerntopf, Apotheter, 5012 Cottage Lefet die Sountagsbeilage der Abendpoft.

infoige einer wodenveriegung verioren Unberfintbare Shiffe. gegangen; es hatte allem Unscheine Das Ibeal ber Schiffsbaufunft, nach feinen Doppelboben. Bei feinem Unfall hat fich aber ein Uebelftand geunberfintbare Baffagierbampfer berguftellen, wird bon nun an bant bem zeigt, auf ben bie Schiffbauer noch gu Beftreben ber beutichen Geeberufsge= achten haben. Die neue Borfchrift benoffenschaft in Deutschland verwirtfagt, bag, wenn bie Reffel im Schiffe licht. Auf ihre Unregung bin bat &. gruppenmeife hinter einanber liegen, 2. Mibbenborf, ber Director bes thunlichst für jebe Reffelgruppe eine "Germanischen Llonds", für die Baumafferbichte Abtheilung porzuseben ift: art ber Schnell = Paffagierbampfer feinesfalls barf aber bie Lange eines besondere Gefichtspuntte ausgearbeitet. Reffelraumes 28 Meter überfteigen. nach benen burch eine amedmäßige Gin= Das Schiff tann alfo beiBeschäbigung theilung in wafferbichte Abtheilungen eines Reffelvaumes bie Reise mit ver= Die Schwimmfähigkeit ber Schiffe er= minberter Geschwindigfeit fortseten. höht und bie Gefahr ber Bufammen= Bei großen Doppelichraubenschiffen ftoge berminbert wirb. Reben Stran= muffen bie beiben Mafchinen burch ein Längsichott getrennt werben. Damit bungen führen Bufammenftoge bie meiften Schiffsunfalle berbei - 50 baraus aber feine Gefahr für bas Procent fammtlicher tommen auf Schiff entsteht, indem burch bas Boll= Strandungen und 25 Procent auf laufen eines Seitenraumes bas Schiff Bufammenftofe. Es waren wenigen ftarte Schlagfeite erhalt und fentern fchiffsbauerische Bebenten, Die bisher tann, find bie Maschinenräume burch ber Ginführung genügenber Schotten= eintheilung Schwierigkeiten bereiteten. als vielmehr folde wirthschaftlicher Natur; benn burch ein allgu einfeitiges Borgehen tann ein Bolt feine Schiffe für ben Wettbewerb leicht unbrauchbar machen, ba eine allzu kleine Schotten= eintheilung bie Laberaume fehr beengt, ibre Ausnugbarfeit berminbert und ben Bertehr im Schiff beim Laben außerorbentlich erschwert, bann aber auch ben Bau bes Schiffes vertheuent. Daß eine gute Schotteneintheilung bie Unperfintbarteit eines Schiffes bis gu einem gewiffen Grabe gemahrleiftet, bafür liefert bie Geschichte ber Schifffahrt hinreichende Beifpiele. Biele Schiffe perbanten nur ben Schotten ihre Rettung. Die "Alasta", feiner Reit bas Windfpiel bes Oceans aenannt, rannte sich bei Nacht und Ne= bel mitten auf bem Ocean ben gangen Bug an einem Gisberge ein, Die bor= berfte Abtheilung lief voll Waffer, aber bas abschließende Schott rettete bas Schiff. Würbe aber ein Schiff, bent Freilich, bie Unberfintbarteit ber mehrere Räume boll Baffer laufen. Schiffe allein wird in Butunft bei Bu= noch bie nöthige Referpeschipimmtraft behalten, um über Baffer gu bleiben? Go wie bie Berhältniffe heute liegen. würden bas bie weniaften Dampfer bertragen. Auch ber "Glbe" nütte bie Schotteneintheilung nichts, ba ihr mehr als eine Abtheilung voll Waffer

lief - fie hatte 7 Schotten, wodurch

legt wurde. Rur vereinzelte Dampfer

fonnen es aushalten, bag ihnen zwei

Räume qualeich erfaufen. Die "Baris",

welche an Rauminhalt bie "Elbe" um

mehr als das Doppelte übertrifft, be-

fam nicht nur im Maschinenraum,

sondern auch in zwei Nebenabtheilun=

gen Waffer, wodurch fich ihr Gewicht

um etwa 3000 Tonnen, bas beift un=

gefähr um ein Biertel ihres Gefammt=

gewichts erhöhte und ihr Tiefgang fich

um 2 Meter vermehrte. Trogbem be-

hielt fie noch 2 Meter Freibord, und es

ichabete ihr auch nichts, als fie fich in

unruhiger Gee nach beiben Geiten um

20 Grad überlegte. Dem neuen beut=

ichen Schnellbampfer "Raifer Wilhelm

ber Große" tonnen bon feinen 18 maf=

ferbichten Abtheilungen felbft brei boll=

laufen, ohne bag er baburch gum Gin=

fen fame. In biefem Schiffe ift alfo

bas 3beal ber Schiffssicherheit, bie

Manche Schiffe hatten freilich

Schotte genug, aber fie waren gu nie-

brig. Die neue beutsche Bestimmung

verlangt aber, daß bas Schottenbed

baß alle Schottenwände bis an biefes

Ded heranreichen und nicht etwa blos

bis gum zweiten ober gar britten Ded

bon unten, bie also schon bei gewöhn=

lichen Berhältniffen unter ber Baffer-

linie liegen. Damit bie Schotte im

Augenblid ber Gefahr nicht verfagen,

find in ben Querschotten alle Deffnun=

gen thunlichft gu bermeiben und nur

ba anzubringen, wo es für ben Be-

trieb unbebingt erforberlich ift. Die

Geeberufsgenoffenschaft läßt beshalb

Bivifchen bem Unterbed und ber Tief-

labelinie in ben Schotten noch Flügel=

thuren gum Durchbringen ber Labung

gut fie follen aber bor bem Muslaufen

bes Chiffes gefchloffen und mahrend

ber Fahrt ftets geschloffen gehalten

werben. Nach bem Unfall ber "Glbe"

wurde mehrfach barauf hingewiesen.

bag bie Schottenwände öfters nicht

fteif genug gewefen feien, um nach bem

Bollaufen einer Abtheilung ben Baf-

ferbrud auszuhalten, wie es 3. B. beim

"Dregon" ben Fall mar. Diefem Cu=

narb = Schnellbampfer bon mehr als

7000 Tonnen rannte 1886 angefichts

ichen Rufte ein Rohlenschooner in Die

Flanke und brachte ihm ein großes

Loch unter bem Waffer bei. Der

Schooner verschwand mit Mann und

Maus; ber "Dregon" hielt fich zwar

borerft noch über Waffer, aber nach 18

Stunden brachen feine Schotte nieder.

gum Glud tonnten fich Reifenbe und

Mannschaften noch auf zwei tleine Ge-

gelichiffe hinüberretten. Die neuen

beutschen Bauborschriften bes Germa=

nischen Llond gehen hinsichtlich ber

Stärke ber Schottenwände weiter, als

alle anderen Claffificationsgefellichaf=

ten, fo bag barin fünftig nichts mehr

gu fürchten fein wirb. Dag bie neuen

Schiffe nur noch mit Doppelboben ge-

baut werben, ift felbftverftanblich.

Mehr als ein Schiff hat fcon feinen

Doppelboben bor bem Untergange be=

wahrt. Es ift borgetommen, bag ein

Schiff in feichtem Waffer unbemertt

iiber ben hochragenben Umn eines ber=

Ioren gegangenen Unters wegichramm=

te, fich babei in ber gangen Länge ben

Boben aufriß, aber boch noch ben

Deean burchtreugte, feine Labung

löschte, neue einnahm und bernach im

Dod bes Beimathshafens ftellte es fich

heraus, welch' furchtbare Berletungen

es erhalten hatte. Als bas Riefen=

schiff, ber "Great = Gaftern", in einem

Sturme nahe ber ameritanischen Rufte

aufgefahren war, erhielt er zwei neben=

einander laufende Riffe bon 25 und 12

Meter Lange. Es lief aber nur ber

eines Leuchtthurmes an ber ameritanis

Unberfintbarteit, ichon erreicht.

fie in 8 mafferbichte Abtheilungen ger=

fammenftößen bas Unbeil nicht abwehren: es bebarf bagu noch scharfer Ber= orbnungen eines internationalen Strafen= und Begerechts auf Gee. bas über bas Ausweichen ber Schiffe flare Bestimmungen enthält. Die faiferliche Berordnung barüber läßt in ihrem Wortlaut Rlarheit vermiffen. Es heißt ba: Jebes Schiff, einerlei ob Segelichiff ober Dampfichiff, muß bei Rebel, bichtem Wetter ober Schneefall mit "mäßiger" Gefchwindigfeit fah= ren. Bas ift aber maßige Gefchwin= bigteit? Gin Schnellbambfer, ber 22 Anoten macht, wirb es für fich als mä-Rige Fahrt betrachten, wenn er nur mit halbem Dampf fahrt; er hat bann aber immer noch 10 bis 11 Anoten, mas für ben Frachtbampfer bie höchfte Gefdwindigfeit ift. Die faiferliche Marine hat als Rebelfahrt 5 Anoten und ihre Schiffe fteuern babei boch. Bei ber Löfung biefer Frage merben noch manche Schwierigfeiten gu über= winden fein, ba es ben Grundfat "Beit ift Gelb" gu befampfen gilt. Daß es ber beutschen Seeberufs = Ge= noffenschaft aber gelungen ift, endlich bie außerorbentlich schwierige und berwidelte Schottenfrage zu regeln und fie in bestimmte Borichriften für alle neu zu erbauenben beutschen überfeet= ichen Baffagierichiffe aufammengufaf= fen, ift mit Freuden gu begrüßen. Das wird bagu beitragen, baß fürberbin bie beutschen Paffagierbampfer nicht bon hinten bis born durchläuft, und mehr ben "Tramps" anderer Flagger gum Opfer fallen.

> - Der gerftreute Rebatteur .- "Berr Rebatteur, soeben hat Ihnen ber Storch etwas gebracht!" — "Pagt es in ben Rahmen unferes Blattes?"

> - Er ift fein Rofiverachter. - 21 .: Soffentlich werben Die Drofchten ohne Bferbe bald eingeführt." - B .: "Bif= fen Gie, mir ift alles Burft, ob mit Pferd ober ohne. Burft bleibt Burft.

- Auf ber Reitschule. - Unteroffizier: "Ihr feid mir Reiter! Ihr Reris, Ihr! Satt' Gud ber gottfelige Schiller getannt, ber hatt' gewiß fein Reiterlied mit: "Frisch ab, Ramera= ben, bom Pferd, bom Pferd" begin= nen laffen."

- Ueberraschenbe Wirfung. Mutter (brummend): "Jeben Tag holft Du Dir einen poftlagernben Brief ab, und es führt boch alles zu nichts!" - Tochter: "O ja . . . mit bem Post= fetretar werbe ich mich nächstens ber=

Lokalbericht.

Beirathe-Lizeufen.

Mundohn Mener, Anna Cartion, 32, 28.
Thomas Tooled, Melie Sullivan, 25, 20.
Coverd Wayer, Mathiba Shuin, 21, 20.
Coverd Wayer, Mathiba Shuin, 21, 22.
Cons. E. Smith, Catherine E. Weight, 25, 24.
Cons. E. Smith, Catherine E. Weight, 25, 24.
Frig A. Leterin, Allinie Emproper, 28, 24.
Thing A. Leterin, Tillie Magnusion, 28, 24.
Thing A. Leterin, Allie Entit, 21, 21, 22.
Thomas Tighe, Maggie Tergin, 22, 19.
Terevid Perring, Allie Cuttis, 28, 23.
Thomas Tighe, Maggie Tergin, 22, 19.
Thomas Tighe, Maggie Tergin, 22, 19.
Thomas Tighe, Maggie Tergin, 23, 20.
Thomas Tighe, Maggie Tergin, 23, 20.
Thomas Machibelle, 1931 Cutting, 23, 29.
Thomas Tighe, Maggie Factor, 23, 19.
Thomas Machibelle, Chinic Bodole, 25, 23.
Thomas Tighe, Maggie Factor, 21, 27.
The Cover, A. Thomas, Maggie Factor, 21, 27.
The Cover, Thomas, Maggie Factor, 21, 27.
The Cover, Maggie Thomas, 25, 20.
The Cover, Most Maggie Factor, 21, 27.
The Cover, Maggie Thomas, 25, 20.
The Cover, Maggie Thomas, 25, 37.

wurben eingereicht von: Doppelboden voll, und das Schiff selbst bugte dadurch nichts an Schimmfähigkeit ein. Reuerdings ist das russische Banzerschiff "Sangut"

Ratie E. gegen Robert B. Medberton, wegen Bers laffung: John B. gegen Clara E. McMission, wes gen Berlastung: Sarrd gegen Margaret Konia Jaruft, wegen Berlastung: Emma A. gegen Albert G. Mehrlt. wegen Trussiucht und graufinmer Behand lung; Ewin 3. gegen Anna B. Jones, wegen Trussiucht.

Der Grundeigenthumsmarft.

Folgende Grundrigenthumsellebertragungen in ber

Belle Blaine Ave., 347 Fuß öfil. von Leavitt Str., 25×120, 3. Klajen an S. Stown, 1,300. Tripp Ave., Vortodi:Ede Belben Ave., 424×125, Security Litte and Truft Company an F. Brekman, Samburg Str., NordweitsCaf Jrving Avc., 50×100, Mt. E. Scown an x. G. Bristneper, \$2,000.
Th. E. Scown an x. G. Bristneper, \$2,000.
Bend Vie., 200 Hig jinet, von 80. Str., 25×124, Herrion an AB. J. Weefs, \$1,000.
Parentel Nee, 733 Hig nordt, von 171. Str., 30×125, A. M. Sperwood an AB. J. Blad, \$5,000.
Interest., 106 Hig nordt, von 51. Str., 24×
124, J. Zamjon an B. vang, \$1,000.
Uncennes Voc., SubvectesCaf 44. Str., 132×1614, F. T. B. Palmer an G. X. Oligier, \$16,500.
BB. 21. Place, 2014 Hig well, von Bertein Ave., 24×126, G. Jante an H. Spennings, \$1,650.
Campbale Ave., 1424 Hig well, von Brancisco Ave., 24×125, J. Schowere an J. Bioinger, \$1,500.
Gweetjon Ave., G. Bandanan an, Burn, \$3,500.
Gweetjon Ave., Emerjon Ave., 288 Juli ditt. von Rober Str., 24×06, G. Garbner an J. B. Veit, 181, 1000.
Caffey Ave., 183 Hig jüd. von Montroje Boules vor, von Robe, \$2,500. Samburg Str., Rordmeft-Ede Fruing Abe., 50×100, jon, \$1,000. Oaffen fter, 183 Fuß judl. von Montroje Boules dard, 25x124, A. Berry an A. Kalies, \$1,916. R. 53. Ave., 225 Fuß judl. von Humboldt Ave., 50 ×125, und andere Grandfiede, M. in C. an R. Carbona, \$8,042. Grand Louisveite ft. Etc., 50×150, Jernon Ave., 724 4715 ins. 32 0.00.
3. C. Beifeld an M. Briggs. 32 0.00.
Butter Str., 50 His inst. von 77, Str., 50×133, 198. Briggs on 7, Beifeld \$6,000.
5. Ave., Will Auß nord, von 45. Str., 24×1221, A. Y. vote an S. Goldstein, \$1,600.
Filmore Str., 101 Auß welt, von Springfield Ave., 25×123, H. L. Cuncanjon an H. L. Tasvis, \$1,250.

Bau-Grlaubniffdeine murben ausasitefft an: . Berfing, 2ftod, Brid Flats, 1107 B. Sarrt= Etr., \$3.100. iboni, 1ftod, Brid Cottage, 2239 B. Congreß., \$1.300. es F. Berg, 3ftod, Brid Flats, 1018 Jadjon oulevard, \$6,000. Trapet, 2fiod. Brid Glats, 6419 Green Str., rant Doerr, 2fiod. Brid Lagerhaus, 4816 Laffin 2find. Brid Gront Anban, 835 BB. Ch:s Werner, 2fiod. Brid Front Andau, 835 295. Ch:s go Ave., \$1,800. Schu 2bid. PridFlats, 336 Jowa Str., \$2,000 Brierry, Lfiod. Brid Flats, 909 Bowney Ave., 2000. Rebanet, Ifiod. Cottage, 534 25. Str., \$1,000. in Solmgren, zwei Litod. Brid Flats, 5427 tartin Solmgren, zwei 2fiod. Brid Flats, 5427 und 5753 Aberbeen Str., \$5,000. trs. Sarriet S. Dan. 2ftod. Brid Refibenzen, 4807 Greenwood Ave., \$20.000.

Todesfälle.

Nachtichend veröffentlichen wir die Lifte der Deutschen, ibee beren Tod dem Gejundheitsamt gwischen geftern und bente Melbung guging: Sermann Schubete. 290 Saftings Str., 22 J. Raria Sweers, 1004 B. 22. Str., 78 J. John Uber, 442 Millwanfer Ave., 63 J. Juliana Bifcoff, 1023 Belmont Ave.

Marttbericht.

Chicago, ben 4. Auguft 1897. Breife gelten mur file ben Grobbanbel. Bemitfe.

Robl, \$1.00-\$1.50 per Gaß. Ecllerte, 756—850 per Busys.
Ealst, hiefiger, 250 per Juder.
Inibelu, \$1.20—\$1.40 per Bulbel.
Rüben, rothe, 40—450 per Galb.
Adolésden, 100 per Tuhend Bundhen.
Blummenfold, 500—\$1.00 per Kord.
Rene Rartoffelu, 75—800, per Bulbel.
Burfen, 65—750 per Falb.
Gurfen, 65—750 per Falb.
Surfen, 65—750 per Falb. Plerifo, \$2.50-\$3.00 per Rifte.

Bebendes Geflügel. Subner, 7he per Afund. Truthubner, 7-10c per Pfund.

Buiternuts, 35-40e per Bufbel. Sidory, 60-75c per Bufbel. Ballnuffe, 30-40c per Bufbel.

Butter. Befte Mahmbutter, 14ge per Pfunb. Grifche Gier, 91-10c per Dugenb. 6 d ma13. Schmals, \$3.42-\$4.30 per 100 Pfunb.

Shladibieb. Ta di volte v. 200—1700 Pf., \$5.05—\$5.15. Nübe, von 400—800 Ufund, \$5.05—\$4.30. Nüber, von 100—400 Pfund, \$3.00—\$6.25. Salver, \$3.85—\$4.25. Schift, \$3.85—\$4.25.

ichte.
Riifen, 75.-\$1.00 per Rifte ju 16 Quart.
Vananen, \$1.00-\$1.25 per Bund.
Stachelberen, 40-40c per Rifte.
Plickinn, \$2.75-\$4.00 per Rifte.
Plickinn, \$2.75-\$4.00 per Rifte.
Plickinn, \$2.50-\$4.30 per Rifte.
Plepfel, \$1.50-\$4.30 per Rifte.
Plickinde, 40-50c per Rifte.
Plickinde, 40-50c per Rifte.
Plickinde, 25-75c per Rifte.
Plaffermelouen, \$10-\$20 per Lundert. Grüchte.

Commer : Beigen. Ceptember 784c; Dezember 79ge. Binter = Beizen.

Rr. 2, bart, 761-763c; Rr. 2, roth, 807. Rr. 3, roth, 761-77c.

mais. 91r. 2, gelb, 288-29c.

Mr. 2, 371-38c. Ø er ft e. 27-33c.

Safer. Rr. 2, weiß, 211-22c; Rr. 3, weiß, 201-21c. Seu. Rr. 1, Timothn, \$7.50-\$8.50. Rr. 2, Timothn, \$6.50-\$7.50.

Aleine Anzeigen.

Berlangt: Manner und Anaben. (Mageigen unter Diefer Rabrif, 1 Cent bas 2Bort.) Berlangt: Gin guter Innge bon 14 Jahren muß ichreiben und rechnen tonnen. 736 Lincoln Abe. Gran municht einige Baidplate in oder außer bem Saufe. 121 Burling Str., Sinterhaus. Berlangt: Gin Mann, an Shoproden gu baiften. O Remton Gir. Berlangt: Gin quter Schmiedehelfer, ber Pferbe beichlagen fann und Wagenarbeit verfteht. Rur gus ter lediger Mann. 4414 Mitwaufce Ave. Berlangt: 3. Sand an Brot. 779 Lincoln Abe. Berlangt: Lebiger Schuhmacher für Reparatur. -Berlangt: Gin Junge, um in ber Baderei gu bejen. 269 Bells Str. Berlangt: Gin alterer Mann jum Rube melfen .- Roblfa, R. 44. Str. und Fullerton Ave.

Berlangt: Gin junger Mann für Ruchenarbeit .-Berlangt: Gin erfter Riaffe Bianofpieler. 451 &. Clart Str. bir Berlangt: Gin Junge. um in ber Baderei ju ars beiten. Bu erfragen 5102 State Str. bfr Berlangt: Schubmacher an Reparaturen. 143 Monstoe Str., nahr Clart Str. moo Berlangt: Eisenbahn-Arbeiter und Farm-Arbeit ter. Rob Labor Agench, 33 Marfet Str. 2aglio

Berlangt: Erfter Riaffe Cuftom-Juidneiber für Lanbochellungen. Golde, welche Stone's Proportionate Spitem anwenden, borgezogen, Stone's Butcheibeschute, 190 LaGalle Str. 17jilm

Berlangt: Frauen und Dadden. Angeigen unter Diefer Rubrit, 1 Cent bas Wort.)

gaden und Fabrifen. Berlangt: Majdinen- und handmadden an Chop, roden. 791 R. Salfteb Cir. bolo Berlangt: Rurble=Stepperinnen. 9

Berlangt: Mabden, an Weften zu naben. Arbeit enigegeben. 73 Ellen Str., nabe Milmaufer Ave. moffa Berlangt: 3mei nette, faubere Rellnerinnen im Rathsteller, Ede Calrf und Monroe Str. Berm. Onandt. 31illm Berlangt: Erfter Rafie Buidneiber an ichneiber-gemachten Damentkeibern. Solde, welche Stone's Superfatibe Shiften anwenden, vorgezogen, Stone's Zuichneibe-Schule, 196 LaSaffe Str. 17illm

Daubarbett. Berlangt: Ein ordentliches junges Madden für illgemeine Hausarbeit, in fleiner Familie. Muß gu gaufe ichlafen. Mrs. Abrens, 233 Lincoln Abe. Berlangt: Deutiches Maochen fur gewöhnliche Berlangt: Gin ftarfes Madden für allgemeine Sausarbeit. Buter Lohn, 314 G. North Abe. Berlangt: Mabden für allgemeine Sausarbeit. Reine Wajde. 818 R. Salfteb Gtr.

Berlangt: Gin gutes beurides Mabden für allg's meine Sausarbeit. 280 Dabton Etr. Berlangt: Gin gutes Dlabden für allgemeine Berlangt: Baidfrau, Die 2Baide ins Saus nimmt, 437, 36. Place, nabe State Str.

Berlange: Starfes Madochen oder Bittfran, Platis-euriche vorgezogen, um Saushalt auf Farm, nabe hicago, ju fuhren, Radsufragen 1897 Lincoln Ave., Berlangt: Reltere Fran, auf 2 Rinder ju achten nd in Sausarbeit bebifflich ju fein, Gutes Seim. 2 Saunboldt Boulevard, Berlangt: Mabden fitr Gansarbeit, Lohn \$5 St. Berlangt: Deutiches Madchen für leichte Sausar-eit. 271 Bine Jaland Ave., vorzufprechen im Store

Berlangt: Mabchen unter 14 Jahren fur leicht Sausarbeit, ju 2 Leuten. 1000 Samper Abe., 2. Flat Berlangt: Ontes Matchen für allgemeine Saus-arbeit. 5:9 G. 47. Gtr. Berlangt: Gur ein Boardinghaus, ein gutes are bei:james beutiches Madden. 196 G. Erie Etr. Merlangt: Madden für allgemeine Sansgrheit

fleine Familie. Rachjufragen nach 6 Uhr Abends. Berlangt: Manden, bei leichter Sausarbeit gu belefen. 1324 Wellington Ave., Late Biem. Berlangt: Madden für allgemeine Sausarbeit in Brivatiamilie. 422 La Salle Abe.

Berlaugt: 3ch muniche eine arme, aber gebilbete unge Gron, bie für mich fochen nud bie Bohnung u Ordiung balten fann 48 Manut bie Bohnung Drdnung balten fann. 48 Baumans Str., Sins Mbends. Berlangt: Guies Madden fur Sausarbeit, Rleine Familie, 2358 Wentworth Abe. Berlangt: Gin Madden für Rudenarbeit. 25 G.

Berlange: Mabchen für allgemeine Sausarbeit. 944 R. Salfted Str., 1. Floor. Berlangt: Sofort, Köchinnen, Madchen für Saus-arbeit und zweite Arbeit, Kindremadchen und eins gewanderte Madchen für bestere Plage in den feins sten Familien an der Sübjeite, dei debem Cobn. Mit gelms, 215 32. Str., nabe Indiana Are.

Berlangt: Tuchtiges Manchen für allge Sausarbeit. 132, 34. Str., nahr Cottage Berlangt: Mabden für gewöhnliche Sausarbeit. 441 Milwaufee Abe., eine Troppe. Berlangt: 50 Mabden für Sausarbeit. Cobn \$3 und \$4. 586 R. Glart Str.

Berlangt: Gin Madden, bas gut maiden und bugeln faun, in Privatfamilie. Lohn \$5. 586 R. Clarf Str. Berfangt: Gin Madden für zweite Arbeit auf ber Subjeite. Cobn \$4, 586 R. Clarf Str. Berlangt: Gine gute Rodin. Lobn &G. Reine Baifde alte Berion porgegogen, 586 R. Clart Str. Berlangt: 2 beutiche Mabden, eines für allgemet-ne Sausarbeit und eines um Rinder gu beauffichti-gen. 2822 State Str.

Berfangt: Gin Madden für Sausarbeit, 4720 Mfb= fand Are. mbo Berlangt: Gin Madden für allgemeine Sausarbeit. Berlangt; Gin beutsches Madden für allgemi Sausarbeit. Mrs. Dreper, 3134 G. Part Ave Berlangt: Madchen für Sausarbeit. Zu erfragen im BolffeStore, 1609 Armitage Ave. Rebmt Mil-waufee Abe. Car. mbo

Berlangt: Madden für allgemeine Sausarbeit. - Gute Robin. 26 G. 16. Str. mi Berlangt: Deutides Madden für affgemeine Saus: arbeit. Gurer Cobn. Abbijon Abe, und Salfted Gir.

Berlangt: Grfabrene Mabden, am Tijch aufgus marten, 486 C. Salfteb Str. mbo Berlangt: Gin guverläffiges Dabchen für Quus-arbeit. Abr. E. I. 113 Abendpoft. binbifa Carroll Moe., Gde Roben Str. Dmo Berlangt: Gin tuchtiges Rabden für allgemeine Bausarbeit, ebenfalls ein zweites Madden, wilches naben fann. 3127 Couth Part Ave. monde Berlangt: Addinnen, Madden für Hauss, Rüchen, zweite und leichte Arbeit, Rellnerinnen, Saushalterinnen, Gelödite und Privatfdufer. Stadt und Commer-Rejorts. Finden inmer Stellung. Berritas, beste benticht Stellenvermittlung, 180 A. Clark Str., Tel. North 215.

Berlangt: Robitnen, Madochen für Sausarbeit und zweite Arbeit. Kindermidochen erhalten jofort gute Stellen mit bobem Lobn in den feinsten Aris vatfamilien der Norden und Schiefte burch das Erke teutige Bernittlungs-Institut, 586 R. Clark Str.

reunghe Bermittungssguftent, 386 96. Clatt Err., früher 545. Sonntags offen bis 12 Ubr Tel. 493 Rorth. Berlangt: Röchinnen, Madchen für hausarbite und zweite Arbeit. haushalterinnen eingewanders te Madchen erbalten jofort oute Stellung bei bo-bem Lohn in feinen Privatjamilien durch das beutz iche und standinavijche Stellenvermittlungs-Luceau, 599 Bells Str.

Stellungen fuchen: Manner. (Angeigen unter biefer Rubrit. 1 Gent bas Wort.)

Bejudt: Starfe Frau wünicht frante Berren auf-guwarten over Plage gum Baiden und Bugeln. 842 Diverjen Ave. Geiucht: Denticher Roch incht Stellung in Boardsingbaus ober als Linchfoch. Scheut fich por feiner Arbeit. Coof, 456 Clubourn Ave.

Gefucht: Tüchtiger Buchhalter fudet Beidafrigung. Siefige Referengen. Abr. R. 477 Beindt: Gebr beideibener Mann mit beften Re-ferengen judt Stelle für Sanfarbeit, Nachtwächter ober sonftige Arbeit, Abr. X., 198 G. Center Ave. Gefucht: Melterer, guversäffiger, nüchterner Mann fucht Stelle für Sans, Garten, Saloon oder Batch: mann, Aor. 200 Bine Str., F. Schiffer. mbo Bejucht: Frijch eingewanderter Brotbader fucht Ura beit. Geebacher, B. D. Syman, 3a. moo Befucht: Gine erfte Sand Catebader und Ornas menter, Ronditor, gut an frangoficher Baare, fucht Stellung, Abr. R. 106 Abendpoft. mbo

Befucht: 3meite Samb Brotbader fucht ftetige Ar: beit. 28. 29., 475 Belben Abe. bm!

(Angeigen unter diefer Rubrit, 1 Cent bas Wort) Befucht: Gine gute Brau, geachtet, rein, fparfam, mit Rind, judt Stelle als Haushalterin. Sieht mehr auf Beim als Lohn. Wan, 418, 42. Place, ober Dunean Part. Befucht: Gin alteres beutides Dladden jucht Stels le jur felbithandigen Guhrung eines Saushaltes. Stadt ober Land. 41 28. Fullertoy Ave.

Gefucht: Gin gutes Madden jucht Stelle, am lieb: ften als Saushalterin. 1612 G. State Str. Befucht: Erfter Rlaffe Rochin fucht Stellung. Mbr. Chicago Madden- und Frauen-Bermittlungs-3n-fitut, 264 S. palfted Str. Wir vermitteln jofort gutes Dienftpersonal aller Rationen. 19j1,job,lm Goindt: Gine elichtige Saloonfeeperswittvo und Geichaftifrau, gute Radin und Wirthichafterin, fucht jofort Stellung im Saloon, Abr. S. 210 Abendpopt. mbo

(Angeigen unter biefer Aubrit, 1 Cent bas Bort.) Gefucht: Gin finberlofes Chepaar fucht Stelle als ganitor. 483 G. Morgan Str., A. Sauger.

Beirathogesuche.

Seirathsgefuch: Gin iconer, liebenswürdiger und gutbergiger Mann mit etwas Bermögen wünsch bie Befanntichaft einer bilbichen, bandlichen Dame der Mittwe, nicht über 30 Jahre alt, zu machen, ber bufs balbiger Berbeirathung. Bermögen Rebenfache Grrenhoffter, sanfter Charafter Sauptiache. Anfrichtig gemeinte, nicht anonyme Antworten, womöglich mit Bhotographie, welche jesort zurückgejeubet wieb, unter 83. 920 Abendpoft.

Befdaftsgelegenheiten.

(Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas 2Bort.) Bu vertaufen: Ein ausgezeichnetes Salvongeichaft ür einen tuchtigen Mann, billig zu verfaufen, ge-auvbeirisbalber. Wietbe billig, mir iconer Bob-tung, Nachzufragen am Plat ielbit. 1611, 51. Str. Buter Caloon ju bertauiden gegen Caloon, ode ju bertaufen, wegen Familienberhaltniffen. Abr R. 468 Abendpoft.

3u berfaufen: Deug-Store, Sinbieite, Befiger bet-tauft einen feiner beiben, nach Merth bes Inben-tars, Rauftian, 3152 Shiebs Abe. Bu verfaufen: Gin altes Buch-, Canbn-, Notion und Becereamgeichaft, billig, megen Tobesfall. 706 S Salfted Etr.

Bu bertaufen: Rleine Mildroute, billig, Rorbfette. A. D. 90 Abendpoft.
Bu bertaufen: Confectionerb:, Delitateffenftore, Bobnimmer, Miethe \$10. Ede Mojart und Augusfta Etr.

Rleines Reftaurent und Barfirinres an E. Glart Str. fur \$300 ju vertaufen. Borguiprechen 64 Bella | Su berfaufen: Gutterftore. 107 Wells Gtr. bfr Bu bertaufen: Grocerpftore, 507 R. Mariffield Abe., wegen Rrantheit, Bu erfragen im Store. Caloon gin verfaufen, unübertrefflicher Corner, Blue Jaland Ave. Miethe \$50. Schone Wohnung. treis \$300. Gunftige Bedingungen. Abr. 28. 915 bendpoft. Abendpoft.

3.11 verlaufen: Gin nen möblittes Flat in guter Lage ber Stadt ift fraufbeitsbalber preiswürdig zu übernehmen, Raberes II Indiana Err.

Gutgebender Salvon und Reflauraut mit Stod, billig zu verlaufen. Nicht alles Baar nöthig, 127 S. Canal Str. 3. berfaufen ober gu bermiethen: Gin gutgeben: ber Buideribop, 513 C. Union Str. 3aglm

er Buideribon, 513 C. Union eir. 34 berfanfen: 7 Rannen Mildroute. 760 M. 22. 2aglm Bu verfaufen: Giner bet besten Caloons, verbun-ben mir Boardingbaus, an ber Westjeite. Abr. 2B. 963 Abendpoft. 30jilm Batente ermirft. Batentanmalt Cinger, 36 5. Ab.

Qu permieihen. (Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Gents bas 2Bort.)

Bu vermiethen: 84 Suron Str., 4 und 5 Zimmer flate, Miethe jehr mabig. 82 Suron Str., Store fir Grocery ober Martet, Miethe billig, G. M. Saa-e & Co., 84 Ly-Sule Str. e & Co., 84 LaSalle Etr.

> Rimmer und Board. unter diefer Rubrit, 2 Cents bas 20ort)

Bu vermiethen: Möblirtes Bimmer für leichten Saushalt, Gas und Bad. 176 Some Etr. Ba vermiethen: Großes mobliries Bimmer fur Bu vermiethen: Möblirtes Bimmer. 442 Geogwid Str., oben. Bu vermiethen: 2 große moblirte Frontgimmer und ein SoufefeepingeRoom, 151 Indiana Str. 4aglw

Raufe= und Berfaufe=Ungebote. Bu vertaufen; Gin faft neues Beidbirt filt Ar-beitopferd. Ginichlafrige Beriftelle und Rinberbeits fielle. 888 Racine Abe. Rene und gebrauchte Geichafts-Ginrichtungen für Grichafte jeder Art. Größte Auswahl und billigfter Blag in Chicago. Rojener u. Co., __o. State Str.

200110 Alte und neue Caden-Cinrichtungen, fowie neue ounters und Selbings, 45c per gus, neue Caf bom Cafes, 90c per fun, Groeren-Bins, Apal Ca-es. 193 Milwaufte Abet, nabe halfted Str.

Bferde, Bagen, Sunde, Bogel te. (Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Gents bas Bort.)

(Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas 2Bort.) 3br ibnnt alle Arten Rabmaichinen faufen ju Moblefalenreifen bei Afam, 12 Abans Str. Rent fiberplatifte Singer \$10. Sigb Arm \$12, neue Wilfon \$10. Spr tauft.

Pianos, mufitalifche Juftrumente. Rauft bas Befte und unterliegt feinem Rifito, Die Biano-Berffellung ift eine Runft und fann in einer furgen Zeit nicht bis jur Bolloms-menbeit erlernt werden.

menheit erlernt werden.
Es hat Sk ga her genommen, um die gailet & Davis Rianos zu ihrem jehjen Grad der Bollkommendeit zu entwickelt.
Sie sind die besten, die man kaufen kann, sie sind die dool tom men sie en stenten und die dauerhaften.
Da sie iekt von den Admirkate vierst an Neivats volltommensten in Konstruktion und bei dau erhaften.
Da sie jest von den Abeikanten vierkt an Privatlente verkauft werden, zo kosten die nur wenig
mede, als die gewodnitischen Bandos.
Leichte Termine oder liberaler Ras
dat file Baaryablung.
Bermiethen. Stimmen, Reparicen u. s. w.
Ballet & Davis Co., Fabrikanten.
230-241 Wadary due, E.W. Ged Zadion Boused.
Fabrit Boston, etablitt 1839.
Aux 2115 für ein seines New Siple Kroeger Upsright Pianoe; dat 440 gefostet; auch an leichte Absahingen. Bei Aug. Groß, 682 Wells Str. Sagliv
Ju verkaufen: Walnut Upright Baner Piano, so
gut wie neu, spottbillig. 571 W. Grie Ett.
22, dbja, Im

Bu berfaufen: Econes Upright Biano, beinabe nen. Roftere \$400. Billig, wenn fafort mit Caib bezahlt. 327 Wabajb Ave., 1. Flat. 31jlim

Perföntides. (Angeigen unter biejer Aubrik, 2 Cents bas Wort)

Jad jon's Shiem, Rleiber jugnichneiben, ift jest in ben eleganieften Etabliffements in Chicago in Anvoendung, mit Ausightig aller Karten und Maldinen; bat auf ber Beltansfelltung für feine Ginfacheit und Alftnateste einen Preis gewonnen. Leicht zu lernen, und das ichnellte in jeiner Anvoendung, Uniere Schiller erlangen bebe Breife oder fich gatzabsende Stellungen. Schiller machen während ber Lebrgeit Aleiber, Tailor Gowns u. j. w. Rueste jeanzofiiche Muster nach Maß jugeichnitten. 209 State Str.

State Str. 17ilim

21 leg an ber 5 Geberm polit gere genetur, 93 und 95 Gifts ibre., Jimmer 9, bringt ir gend etwas in Erlodung auf privatem Wege, unsereindr alle ungludlichen Familienverdilmiste. Grekandsfälle i. i. m. nor sommer! Beweije. Diebstheit, Rahnbereien und Schwindelein werden unterjucht und die Schuldigen zur Archeinschaft gegen. Absprücke auf Schadeneriah für Berlegungen, Ungludställe u. da, mit Erfolg geltend gemacht. Friter Rath in Archtsjachen. Bir fünd die einzige bemiche Beligieisgenur in Chicago. Comptags offen bit 12 Ubr Mittags.

Ed bin e. Roten. Metethe, Board. Bit 11's und alte Urtheilsprücke joser foukertein. Schicht gablende Meither hindungsgeigt. Menn kein Greitzliche Schicht gablende Meither hindungsleigt. Menn kein Greitzliche Schicht gablende Meither hindungsleigt. Menn kein Greitzliche Schicht gablende Meitherbning. Sprecht von in Art. 76-78 Fifth Ave., Immer 8, iwijden Unnburgens bis 1 Uhr Abends. Sonntags 8 Uhr Morgens bis 1 Uhr Rachin. — Malter & uch man, Rechtsauswalt; Orte Reets, Konfandler. 13film

Dati, Brie Roters, Mierhen und Sou le ben alte Arrichmund ficher folleftier. Reine Gebathr wenn erfolglos. Offen bis 6 thr Abends und Sonntags bis 12 Uhr Mittags. Deutsch und Englisch gesprochen.
20m2 urean of Law and Collection.
3mmet 15, 167-168 Majbington Str., nade 5. Abe.
W. H. Joung, Advofat, Fritz Schmitt, Confadle. Tobne, Roben, Miethe und Koftrechnungen, alte Judgement, für arme Leure folleftirt. Abvolaten und Konftobler, um jofort aften Fallen ibre Auf-mertfamtelt zu icherten Keine Keiten vom erfolgsios. 128–130 Lowalle Str., Jimmer 6. Bewahrt Ench viele August auf.

2aglm

Sonne, Roten. Miethe und Koftrechnungen, alte Ausgements, für arme Leute folicfriet. Abvolaten und Konfradier, um issort allen Fallen ibre Anframerfiamteit zu ichneiten. Keine Koften, wenn erfolglos. Limmer 6. 128 und 130 La Lalle Str. Bemabet Ench biefe Angelge auf. ——loag mabet Ench biefe Angelge auf. Herren-Angüge, Hofen und Mebergieber (nicht abs gebofte Maarel ipartbillig zu verlaufen. Auzüge und Dreffest gereinigt und gesarbt. Handichube gereinigt Se. Färberei, 110 Monroe Str., Columbia Theatre Building.

Batente ermirft. Barentanmalt Ginger, 56 5. 20. Frau Saar, frubet 22 Clubourn Abe., wohnt jest 786 R. Saffted Str., Barterre. 3aglw Rrs. Margareth wohnt jest 672 Milmaufee Mbr. 19ilm

Unterricht. Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.)

Ferien: Soule, vom Montag, ben 5. Juli, pis 1. Seprember, jur Anaben und Mabden; alle Facten ber öffentlichen Schulen gelehrt, Anneldung jen jest erberen. Englische Sprache, Buchbalten ein für Erwachjene. Tags und Benbs, wie gewöhnlich, Soliege. 922 Milwaukee Ave., nabe Bouling Str., Brof. George Jenfen, Pringipal,

Grundeigenthum und Baufer. Anzeigen unter biefer Rubrit. Etents bas Wort.

- Farmland; - Fermtanb! partholyland!

In dem berühmten Marathon und füdligen Theile von Lincoln County, Bisconfin.

Bu verlaufen: Gutes, bortrefflich jum Aderban geeignetes Balbland ju ben billigen Breifen von \$5 bis §8 per Ader. Bedingungen: Ein Bierfel Baar, Reft in jabrlis den Abgablungen in 7 Jahren ober früber. Befigs titel ift perfelt. Einem jeden Ranfer von 80 Ader ober mehr werben die Roften ber Sinreise guruders ftattet. oder mehr werden die Ropen der gineeite guruaterftattet. Wer gesonnen ift, Land zu kaufen, sollte jeht binaus geben, um es zu besehen mabrend die Ernte noch
auf dem Felde steht. Icht kann man sehen vos in
einer Gegend mächt innd wie es wächt.
Es bezahlt sich, Auskunft über diese Ländereien
zu volen, ehe man andersmo kauft.
Die Hauptprodukte, welche in dieser Begend gezos
gen werden, kind Weizen, Hafte, Waggen, Genke,
Erden, Aartoffeln, Korn und alle Sorten Warts
selbstanzen, und Kie, Timotheum und andere Erasarten für Hen.
Die Gegend ist bewohnt und zwar von meisten beurischen Leuten, Mutes Wasser, sid von meisten beurischen Leuten, Mutes Wasser, sid von meisten beurischen Leuten. Mutes Wasser, sid von

Die Gegend ift bereits gut bewohnt und zwar von weiftens beurichen Leuten. Gutes Anfier, ich gesinndes Kilma, guter Warft file hoht und Farmprodufte, Kirchen und Schulen überall zu inden. Danfte, Kirchen und Schulen überall zu inden. Um weitere Ausfunft, Landbarten, illuftriete Bieder, welche die Gegend genau beichzeiben, wende man sich an die "Alisconfin Ballen Land Companis un Bairon. Alisconfin", der der beiter preche vor dei ibrem Bertreter A. B. Kooed ber r. welchere, in der Gegend auf einer karm gedgeworden ift und baher auch genaue Auskunft geden fann, und er ih berütt, seden Donnerlag mit Laufluftigen binans zu fahren, um ibnen das Land foftentreit zu zeigen. Chicago Zweig-Cffice: Im zweiten Stod Rr. 1426. Korth Ave. Ede Tavlon Et. and Cindona über Geichäftskunden des Montags, Dienstags und Mittwooks, won 2 Uhr Rachmittags bis 9 Uhr Abends.

Abends. Abreffe: I. G. Rochler, 142 E. Rorth Ave., Chicago, 3ll. Abreffe: A. G. Koobler, 142 E. Rorth Aoc., Chicago, 311.

Bu vertaufen: Ein Bargain. Sehr schone, durchaus moderne Steinfronte-Achden, 2 Stockwerte und Beiement, 10 Finnmer, in einem der seinsten Placks der Südseite. Das daus ist nen — im vorigen Jade er gedaut, dat Parlor. Teigimmer, Speizenimmer, Ande und Dientbotenzimmer im erken Stock, sowie ein elegantes Bläardinmer im Balement.

Alle neueften Berbefferungen — nidelblattitte Plumeding, Dambsbeizung, Gas und elektriches Lick, beibes und faltes Busser, Gastamine, Waschilde, beibes und faltes Busser, Gastamine, Waschilde, beibes und battes Busser, Gastamine, Baschstein, deits alles, voas ju einem bodiefeinen modernen Bohreckeit, fies, voas ju einem bodiefeinen modernen Bohreckeit, dies, voas ju einem bodiefeinen modernen Behreckild, so mub bieses Haus ichnell verlauft werden, war der die einem bundervollen Bargain. Katenyablung nach ledverlinfunft. B. A. Connet, c. o. The dub. Tate und Jackson Sten

Bu verfaufen: Ringebaute Gaufer, nabe Eifton Ave. Greerie Gars, ju \$1100. \$50 Ungablung, \$12 per Monat. G. Meints, Ede Milwaute und Catte fernia Ave. 24ap, boffa. 24ap, boffa. Mendet Guch an uns, wenn Ihr Schufer und Lote ten faufen, berfaufen ober vertaufden wollt. Auch Farmen vertaufch. Streng reelle Behandlung. B. Freudenberg & Co. 192 B. Divifion Str., 3wis chen Milwaufee und Afhland Ave. Begen Umgug gu berfaufen: Un Belmont Abe. ein fich gut berginfendes Grundfild. Mor. 5. 205 Abendpoft.

Bu verfaufen: Billig, Sans und Cot. 810, 14. Bl. Stadtlotten, 7 Meifen nordweftlich, nabe bei Sans n Bart, an Central Abe., für \$150 Baar, fonnen r \$3 auf Whjablungen gefanft werben. Titel per-ft, muß Gelb haben. Abr. B. 918 Abenaboft. bir Dus verfaufen: 2 gute Saufer ju eurem eigenen Breife. 721 Milmantee Ave. Bargain, für \$1275 vertaufe ich meine moberne Cottage, nabe Armitage Abe. \$100 Angeblung. \$3 monatlich. Got bat Seiver, Waffer, matadamifirte Strafe und Zement. Seitentwege. Se Face. Abr. 3.776 Abendpoft.

Gelb.

Angeigen unter biefer Rinbrit, 2 Cents bas Wort.)

gefigert. A. S. Frend, 128 La Saffe Str., Zimmer 1. Chicago Mortgage Loan Co., Chicago Morigage Voan Co., 175 Dearborn Etr., Simmer 18 and 19.

verfeißt Gelb in groben ober fleinen Summen, ouf Sanbaltungsgegenftante, Bianos, Beever, Wagen, fomie Lagerbaußicheine, put sehr niedrigen Raten, auf irgend eine gewünichte Zeitdauer. Ein beites biger Theil des Darlebas tann zu seder Zeit zuwächgegabt und baburch die Anfein berringert werd ben. Kommen zu mern 3dr Gelb näthig bank, Chicago Mortgage Loan Co. ...

175 Dearborn Str., 3immer 18 und 19. Bogunadber Sübfelte geben, wenn 3br billiges Bels baben fonnt auf Mobel. Bianos, Pferde und Bagen, Lagerbausichtene, bon ber Rortf gag Doa u. Go., 465-467 Milmaufer Ave., Ede Chicago Boe., über Schreeders Trugitore. Jimmet 53. Difen bis 6 libr Abends. Rehmt Clevator. Geld rückglibar in beliebigen Beträgen.

Ebrliche Leute fonnen Gelb auf Möbel, Rianos etc. borgen, obne dieselben zu entsernen. Billige Raten, leichte monatiche Abschaftagszablungen. Beichäfte berchwiegen. C. E. Boelfer, Leibsutgent, 70 LaGalle Str., S. Grod, Jimmer 34.

Louis Frendenberg verleiht Gelb auf Oppotheten bon 42 Brogent an, theils ohne Rommiffion. Bimmer 1014 Unity Builbing, 79 Dearborn Str. Rachmittags 2 Uhr. Refibeng 42 Botomac Ave., Bormitags, Gelb ju verleiben auf Missel, Blanos und fonftige aute Sicherheit. Riebrigfte Raten, ehrliche Behanne fung, 534 Lincoln Abe., Simmer 1, Late Diem.

Belb gu verleiben auf Grundeigenthum, ju 4, 5 und 6 Brogent. &. C. Beo, 349 R. Binchefter Ave., ein halber Blod norbl. von BB. Chicago Ave. 30ap

Geld ohne Loumniffion, Eine große Summe gu 6 Brogent gu verleiben, Sebnfalls Gelb gu 5 und 5 grogent, Bau-Unleiben gu gangdaren Uaten. D. O. Stone & Co., 206 La Salle Str. 15mbm Geld gu berleiben auf Grundeigenthum ju 5 %, 1 % und 6 %, nach Lage und Werth. Chas. &. berner, 201, 36 Lo Salle Ctr. 10illin Anleihen gemacht in Beträgen von \$1000—\$5000. Bute erste Sypothefen zum Berfauf, K. A. Babenoch, jimmer 1110, 131 LaSalle Str. 17flim

Gelb ju berleib'n ju 5 Bragent Binjen. 2. &. Hleid, Grundeigenthums- und Beicattsmalier. Room 604. 100 Majbington Str., Steuergabler Confe Berein. 17fc* The Equitable Truft Co., 185 Dearborn Str. G el b 3 u ver leiben auf verbefferte Grundseigentbum ju gewöhlichen Arten. The Equitable Truft Company, 185 Dearborn Str. 15fif Dribatgelber ju berfeiben, febe Summe, auf Grunbeigentham und jum Bouen. Ju 5 und 6 Progent. G. Freudenberg & Co., 192 B. Divilion Str.

Bu leiben gesucht: Beicher Berr ober Dame wire be einem aufrichtigen Deutiden auf 2 Monate auf gute Siderheit \$50 leiben, Abr. S. 206 Abendpohl Bau-Bermeffungen, Stadt und Cand, Affurateffe garantirt. Ban Balfenburg, Candmeffer, 160 BBafbur 2001m.

Rechtsanwälte.

(Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cente bal Bort) Senry Geift, Rechtsanwalt. Fruber beuricher Richter. - Sprgialität: Erbicafte. fachen und Unterjudung von Abftraften. -3immer 1107 Mibland Blod, 59 &. Clart Etr. -

Tel. Erpres 367. Greies dustunfis. Bureau Cobne toftenfrei tollettirt; Rechtsjachen aller A:t prompt ausgeführt.

92 Sa Salle Str. , Simmer 41. 4m10 Greb. Plotte, Redisamalt.

Mile Rechtsfachen brompt beforat. - Euite 844-3:3 Unith Builbing, 79 Dearborn Str. 23nali Inlind Goldgier. 3obn Q. Modgers, Goldgie: & Modgers, Rechtsanmelie,

Suite 820 Chamber of Commerce. Saboh-Gde Bafbir gton und LaSalle Str. Telephon 2100. Meratlides.

(Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) Geichlichise, Saute und Bluttentheiten, jonie alle anderen droniiden Leiben icuell, ficher und bereit. Eatisfattion garantiet. Dr. Chefer, 108 Belle Etr., nobe Obie Str. 15ja"

Befdäftstheilhaber. (Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Gents bas Mort) Bejucht: Gin Bartner, herr ober Dame, für einen Blumenftore, mit 330 ober \$75. Dat, Biegaubt, 1149



Die wohlbetannten Wiener Spezial-Aerzte

New Era Medical Institute

Gefchlechtes. Wir gebrauchen blos reine europäifche Urgneien, bie wir felber

Magen=, Leber= und Mieren-Teiden dauernd geheilt. Schwindfucht (Zuberculofis) wird von uns burd bie Brof. Stoche Dethode mit wunderbarem Erfolg

gebeilt. Wir gebrauchen extlusive jeine Inhalationen und burch die Prof. Bochs Dethode mit wundervarem expog gebeilt. Wir gebrauchen extlusive jeine Inhalationen und Leiberculine. "Nach ber ersten Moche fühlte ich viel besser und die Schmerzen verliegen mich", fagt Fran Wa rie Jo ch. 2018 Waldare Str. Rheumatismus und alle Plut: ni haut:Krantheiten in lurzer Zeit geheilt. Ratarrh, Usihma und Lungen:Zeiben fommen in den Areis wierere Spezialität.

Nänner-Schwäche und alle geheimen Krantheiten heilen wir schnell und dauerhaft. Glektrizität ist Leben. Wir haben die besten 1888 neuesten elestrischen Apparate zur Behanblung unserer Satienten. Sprecht vor bei und und überzengt End, bag, was wir behaupten auch mabr ift. Ronfultation und Empfangs: Stunden: 9-12, 2-5 und 6-8. Mittwod: 9-1. Conntag: 9-3.

NEW ERA MEDICAL INSTITUTE,

Zimmer 507 und 508, New Era-Cebäude, Ede Barrifon, Saifted Str. und Blue Soland Mive.

Kantors' Fritz. Roman von Feber von Bobeltif.

Choreograph auf bas Berjonenber=

zeichniß geset, mitzuwirken hatte.

Brille D'Enes ichien fich ju langweilen,

benn fie bergog ben erbbeerfarben ge=

schminkten Mund mehr als einmal gu

einem energischen Gabnen; fie fah

überhaupt etwas migmuthig aus, und

wenn ihre bubichen braunen Mugen in

bas Bewirr zwifchen ben Rouliffen

fpahten, als fuche fie bort ein Etwas,

dann legte fich eine fleine Falte gwi=

schen ihre scharf gezeichneten und schon

geschwungenen Brauen. Die Rolle=

ginnen tannten ben Rummer ber

Mermften; Grille b'Enes war aus=

fichtslos verliebt, und zwar in ben

Schatten=Silhouettiften Mister Tom

Sterginger, ber "Tiroler herfules"

liebenswürdiger, höflicher als ber an=

einmal mit biefer und jener und lachte

luftig auf, wenn man ihm ein fröhlich

gemeintes Wort gurief. Aber biefer

Tom Brice, - bas gange weibliche

Gie lächelte unendlich fuß, aber es

und zweite Rouliffe und lehnte fich an

fcon in Roftim. Gein Geficht fah wie

eine Maste aus, - es war mit einer

bichten Schicht Pafte bebedt, bas bie

Iom blidte einige Minuten bin=

wühl. Mll' bie lachenben, rofigen Ge=

fichter, bie naeten Schultern und Ur=

me, bie bon leichter Bage und feibenem

Zand umflatterten Glieber hatten fei=

nen Reig für ihn. Gein Muge fah fie

faum. Er hatte bor einer Stunbe ei=

nen langen und lieben Brief aus ber

Beimath erhalten, und immer, wenn

er fo traute Grufe aus England em=

pfing, wollte bas füße Gefichtchen fei=

nes sweet-heart bor feinem Blide

nicht weichen. Wie lebend fah er es bor

fich, - mitten im Tollen ber Ballet=

ratten und ber traurigen Pracht ber

maltfam aus feinem machen Traum.

Salb mechanisch fchritt er über bie

Riihne burch ben Rreis ber fichernb

und leife flufternb gurudweichenben

Tangerinnen und budte fich zu bem

Loch im Borhange herab. Der Bu=

ichauerraum war boll wie immer. In

ben Logen fagen vereinzelte Offigiere

in ihren fotetten Uniformen, junge

Stuger mit angftlich hoben Stehtra=

gen, farbigen Chlipfen und bem uns

bermeiblichen Monocle im Muge, -

hie und ba einmal eine würdigere Ser=

renericheinung, irgend ein frember Di=

plomat vielleicht, benn bie bornehmere

Tom feufgte auf und rig fix ..

Rouliffenwelt

ein weites Sammettoftum.

geheuer ohnegleichen fei!

(Fortfehung.)

ter wie die Arene d'hiver mit Borliebe gu befuchen pflegten. Achtzehntes Rapitel. In einer ber Logen rechts, gang In ber Arene b'hiber, bem großen nahe bem Profgenium, glaubte Tom Barifer Spezialitäten=Theater, bem ein befanntes Geficht entbedt zu ha= einzigen, welches - im Gegenfage gu ben. Dber irrte er fich? - Er blidte feinem Namen -- bas gange Jahr bin= noch einmal burch ben Borhang, nein, burch geöffnet blieb, herrschte furg bor er täufchte fich nicht: bies felten fcone Beginn ber Vorstellung ein lebhaft be= Untlig mit feinen großen tohlichmar= wegtes Treiben. Sinter ber gefchloffe= gen Augen war gar nicht zu verten= nen Garbine tummelte fich auf bem nen!.... Die Rlingel bes Infpizienten Bodium, bas bereits bie Detoration ertonte in biefem Augenblid; Tom jog für bie erfte Abtheilung bes Brofich gurud, und ber Schwarm ber Tangramms zeigte, ein ganger Schwarm zerinnen begann fich unter Leitung bon Balletteufen in luftigen Phanta= bes Ballettmeifters zu ben Auftritts= fietoftumen. Mit einem bon Meifter figuren gu orbnen, - bie Basflam= Grebelue in Szene gefetten Divertif= men hinter ben Soffiten und Roulif= fement "Die Feier ber Befta" follte ber fenreihen leuchteten auf, und ber Re-Abend eröffnet werben. Die Beftalinaiffeur nahm auf feinem Stuhle bin= nen ber Arene b'hiper, beren Tracht ter ber rechten Profzeniumsfäule Plat, indeffen mehr an bie "Schone Belena" wischte fich bas Augenglas fauber, als an die flaffifche Epoche Roms er= ftopfte raich eine Brife in Die Rafe innerte, brangten fich borläufig noch und gab bann bem Theatermeifter bas um bas Loch im Borhang, um nach Beichen, bas lette Glodenfignal zu ge= ben Freunden und Befannten in bem ben. Die Garbine raufchte auseinan= fich immer mehr füllenben Buschauer= raum auszufpaben. Auf einem unbe-Grille b'Enes, bas "Pringip bes quemen Braftitabel, bas giftgrun an= Schlechten", war erft nach ben erften geftrichen mar und eine Rafenbant Enfembletangen beschäftigt. Gie hat= barftellen follte, hatte fich ein hubsches te fich beim Erscheinen bes Inspizien= junges Mädchen in überaus grotestem ten auf Die linte Seite ber Buhne ge= und frechem Roftum niebergelaffen: brangt und wartete bier auf Tom Grille b'Enes, Die gefeierte Cancan-Brice. Er mußte fich boch endlich ein= gerin, bie in bem Ballet als "Bringip mal erweichen laffen! bes Schlechten", wie ber philosophische

"Guten Abend, Mifter Tom," flufterte fie, als er mit geneigtem Ropfe und wie immer tief in Gebanten an ihr borüberichritt, blidte berführerisch gu ihm auf und ftredte ihm bie nied= liche, mit Brillanten bebedte Sand ent= gegen. Aber Tom, ber Barbar, fah biefe niedliche Sand nicht ober wollte fie nicht feben; er ließ einen flüchtigen Blid über bie in Mouffeline und Geibentrifot gehüllte reigenbe Beftalt ber bor ihm Stehenden gleiten, nicte bann gleichgiltig und schritt mit ben Bor= ten weiter: "- 'd evening, Miss Grille!"

Die fleine Tangerin murbe roth und ihre Augen fprühten. Diefe fühle Abmeifung mar emporenb! Gie ballte bie Der Menich mußte ein fteinernes handchen und rif an ihrem Batifttu= tuche. Um biefes ftiernadigen Eng-Berg haben. Er war wirklich unnah= länders willen hatte fie fich feit 2Bo= bar. Die hübscheften Mabchen aus ber chen nicht mehr um ihren Grafen ge-Arene b'hiver tonnten fich teines fümmert, - nun aber follte es anbers freundlichen Blids aus feinen ehrli= werben, - oho, gang anbers! Und fie chen, stablblauen Augen riihmen. Tom fprang eilfertig auf ben biden Bom= Brice schritt an ihnen borüber, als eri= pier gu. ber jeben Abend auf berfelben ftirten fie gar nicht. Gein Freund Frig Stelle zwischen ber zweiten und brit= ten Rouliffe auf einem Berfatftude war freilich nicht viel beffer, - aber traumte und bon allen Ratten als gu= boch immerbin ein tlein wenig. Er verläffigfier postillon d'amour ge= mar meniaftens etwas quanglicher. chagt murbe, und wifperte ibm, fich tief gu ihm hinabneigend, in's Dhr: gelfächfische Barbar, scherzte wohl auch

"Geben Gie in ber nächften Baufe gum Logenschließer bon Rummer brei, Froiffard: er foll bem Grafen b'Sauf= sonville fagen, ich erwartete ihn gegen Behn in ber Garberobe!" ...

Personal ber Arene b'hiber, bon ber Brima Ballerina affoluta Signora Und bann hupfte Grille b'Enes auf Mning Ralermi bis berab gur Frifeuse ihren Standplat gurud und murrte Madame Athénais Fanchon, war ei= ärgerlich in fich hinein: "D Gott, mas ift es boch schwer, tugendhaft gu blei= nig barüber, bag Tom Brice ein Un= ben, - o Gott, biefer Tom!" -Da fam er, - Grille b'Enes hob

Derfelbe Tom bachte icon gar nicht bas Röpfchen und gahnte nicht mehr. mehr an die berliebte fleine Grille, sonbern fchritt langfam und in bem nijhte ihr nichts. Tom Brice fab fie ihm eignen wiegenben Bange nach ber gar nicht. Er trat gwischen bie erfte Garberobe feines Freundes Frit Sterginger, bie gang am Enbe eines langen, einen Rofenbufch aus Bappe. Er mar halbbuntlen Rorribors lag.

Frit faß, gleichfalls ichon im Ro= ftiim, bor einem Sandfpiegel und orbnete fich bas Saar.

urfprünglichen Linien feines Profils "Griiß' Gott, Tom, - mas gibt's?" polltommen beranberte; bagu trug er Tom feste fich auf ben Schemel, ber einen falfchen Bart à la Rubens und neben ber primitiven Toilette Frigens ftanb, jog eine loder in feiner Jadet= tafche ftedenbe Zigarette hervor und burch traumerifch in bas bunte Ge= gunbete fie an ber Gasflamme an.

"Il est interdit de fumer, monsieur," lachte Fritz; "Du bift eine unverbefferliche Schmauchrate!"

"Weiß ichon," nidte Tom mit fei= nem bon einer mächtigen Berude um= Entbedung gemacht! Beigt Du, wer im Theater ift?"

Frig legte bie Burfte bin und fcau-

"Erfchrid' nicht, mein Junge, Du burfteft es taum erwarten! Carmella Rera!" -

Frit erfchrat boch. In ber That, - es war mehr Schred als Staunen, bas er in biefem Augenblid empfanb. "Carmella?!" rief er. "Ja, Du lie= ber Gott, wie ift benn bas möglich?!

Wie fommt bie nach Baris ?!" "Wohl auf biretteftem Bege," ent= gegnete Tom troden. "Wann hat fie Dir gum lettenmal gefchrieben?"

"Sie hat mir feit unfreralbreife bon Ropenhagen überhaupt nur ein einzig= mal geschrieben — wenige Zeilen in faum lesbaren Krähenzügen! Das ift über ein halb' Jahr her.... Sore, Tom, es ist mir burchaus nicht angenehm, abermals mit Carmella gufammentref= fen gu muffen!"

"Warum nicht? Uebrigens, - ge= nirt fie Dich, fo tummere Dich nicht

um fie!" "Das ift leicht gefagt, aber fie wird mich auffuchen und bie alten Beziehungen bon neuem anfnüpfen wollen! 3ch weiß nicht, woher es tommt, aber ich geftehe offen, bag ich bas Intereffe und die Sympathie für fie eingebußt

22apbo, 1j

Parifer Ariftofratie befuchte bie Are=

na nicht, - und schließlich maffenhaft

geschmintte Beiber, bie Nachtfalter ber

Boulevards, die gerade jene Art Thea=

"Das ift nicht hübsch von Dir, benn ich weiß, daß Du einstmals Dein fin= berreines Berg an fie verloren hatteft! Aber bie Beiten anbern fich ja. Dein Berg hat fich ausgewachsen, - apro= pos, die fleine Titi Brillon muß Dir boch ausgezeichnet gefallen, bag Du Dir hundert France bon Deiner Bane absparen tonntest, um ihr ein neues Urmband zu ichenfen."...

Grit murbe buntelroth. "Was geht mich bie Titi Prillon an?" gab er in verlegener Heftigfeit gurud; "mag ihr Urmbanber fchen= fen, wer ba will -- ich werbe ben Teu= fel thun! Lag mich mit Deinen Re= dereien in Frieben!"

"Uh bah - ruhig Blut, mein gun= ge! Du bift Dein freier herr, - mir foll's auch fchon gang recht fein, wenn Du Dir bie Sorner ein wenig abftoft! Aber ich warne Dich por ben Liebhabe= reien unfrer fleinen Rolleginnen fie find toftfpielig. Die gierlichfte Ratte ift oft gefrafiger als ein Dger; fie tann einen Menfchen mit Saut und haar berfcblingen und lächelt bagu Besides, my boy, wenn Dein Sera nun boch einmal fo ungefrum ift, baß es fich in ben ruhigen Gleichschlag ber Leidenschaftslosigkeit nicht mehr bin= einfindet, fo erweise mir menigftens ben Gefallen und berliebe Dich in bie Griffe b'Enes. Gie berfolgt mich mit ihren Bliden, und bas wird mir auf Die Dauer erschrecklich langweilig."

Frit wollte eine lachende Entgeg: nung geben, als es an bie Thure flopf= te. Monfieur Roche-Crevet, ber gweite Direttor und artiftische Leiter ber Arene D'hiber, trat ein, - wie ge= wöhnlich in tabellos fikenbem schwar= gem lleberrod, mit ber fnallrothen Rofette bes Orbens für Runft und Biffenschaft von San Marino im Anopf= loch, die ber Berr Direttor immer trug, weil man fie bon weitem für bas Banb ber Chrenlegion halten tonnte, bas bie einem feilen Repotismus bulbigenbe Regierung ber Republit ihm noch im= mer porenthalten hatte.

(Fortfetung folgt.)

Gin Miefenfanal.

In Rugland wird bemnächft mit ben Arbeiten für eine Bafferftrage bon riefiger Lange begonnen werben. Es hanbelt fich um einen Ranal, ber, bon Riga ausgehend, bem Laufe ber Duna, bann ber Berefina und bes Dnjepr folgt und bei Cherfon in bas Schwarze Meer munden foll. Geine Breite wird 65 Meter an der Oberfläche und 35 Me= ter an ber Soble betragen bei einer Tiefe bon burchweg 8.5 Meter, fo bag auch die größten Schiffe ihn befahren tonnten. Unter Borausfehung ber Ermöglichung bon Nachtfahrten, bie burch elettrische Beleuchtung ber gangen Strede bewirft merben follen, merben bie Schiffe mit einer burchschnittlichen Geschwindigkeit von 11 Rilometer in ber Stunde in genau fechs Tagen bie ungeheure Strede paffiren tonnen. Richt weniger als fieben große Gifen= bahnbruden, meift bei Anotenpuntten bes Bertehrs gelegen, und 22 weitere Bruden follen bie Berbinbung ber Ufer berftellen. Außerbem wird eine Reibe bon Rebentanalen, Safenbaffins etc. hergestellt werben, die unter Unberem auch eine Wafferberbindung mit ber Beichfel und bem Niemen ermöglichen. Die Gefammttoften find auf 400 Millionen Mart veranschlagt. Die Summe ift verhältnigmäßig niebrig, weil wenig technische Schwierigfeiten entgegen= fteben, meift Flugläufe benutt merben tonnen und auch bie Arbeitslohne in Rufland fehr niedrig find. Daber fann an bielen Stellen biearbeit gleich= zeitig begonnen werben. Enbe 1902 foll bas Riefenwert vollenbet fein. Es handelt fich um einen Ranal bon nicht weniger als 1600 Rilometer Lange. Der Nord-Oftfee-Ranal befint 8.6 Ri-Iometer Ausbehnung. Der Gueg-Ra= mallten Ropfe. "Du, - ich habe eine nal, fammt ben Streden, bie burch bie hinterfeen führen, 161 Rilometer; ber Panama-Ranal war auf 73 Risometer projektirt, ber Niacaragua-Ranal auf 271.6 Rilometer.

Die beste Werkzeugtasche

ift biejenige, die einen fleinen Reffel oder flasche mit Dearline mit fich führt. Dann fonnt 3hr dem Schmut, Staub. fett und fonstigen Unreinlichfeiten Trot bieten. Michts wird

fo fcmell und grundlich die Schmiere von den Rabern / und flede von den handen oder fonftwo entfernen. Es ware gu fleinlich, viel darüber gu fprechen. Wie oft feid 3hr um Dearline verlegen gewesen, wenn weit von haufe entferntl Unvergleichlich, die Raderfetten geschmeibig zu erhalten. 52

Millions NOW Pearline

Bom Simmften-Rrieg.

neuerlichen Rachrichten gufolge ift ber blutige Simmfiten = Rrieg, welcher feit beinahe gehn Jahren ber ländlichen Benölfetung einer Reihe meftlicher Counties von Alabama mehr ober weniger zu schaffen macht, überrafchen= bertveife auf's Reue losgebrochen, unb ichon find wieder mehrere Obfer auf beiben Geiten gefallen, begm. um einige Guß höher gestiegen. Es ift bies eine Art Guerillakrieg von Religionsfanatifern, aber mit berfchiebenen Beimi= ichungen, und es läßt fich gar nicht genau fagen, wie viele ichon infolge bes Berfuches bon Robert Simms, eine neue Gecte bei feinen Landsleuten gu griinben und auszubreiten, in's Gras haben beifen miffen - aber auf "minbeftens hunbert" wird ihre Bahl geschätt!

Treten wir ber, jebenfalls mertwür= bigen Perfonlichteit, welche bas gange Unheil hervorgerufen hat, etwas na=

Robert Simms wohnt im weftlichen Theil bes Countys Choctam. Er hatte eine bobe Schule absolvirt und fcmarmte für claffifche Gelehrfamfeit. Mugerbem mar er lange Beit ein befonbers eifriger Methobift und foll biefer Rirche viele Unhänger geworben ha= ben. 2018 Gefchäftsmann galt er für recht betriebiam und unternehmenb und befag ein hubiches Landgut. Es läßt fich nicht mehr geschichtlich feststel Ien, wie ihm ber Bebante fam, eine neue Religionsfecte au ftiften. eines fconen Tages trat er offen aus ber Methobiftenfirche aus und fuchte eine "Gottesberrichaft" nach eigener Ibee ju grunden. Bu ben Cahungen biefer Gecte gehörte por Allem Die freie Liebe. In politifcher Begiehung trat Simms als ein bochft rabitaler "Inbivibualift" auf und ftritt ber Regierung jebes Recht ab, bie Erfüllung irgend welcher Pflichten bon ihm gu berlangen.

Lettere Theorie menbete er auch als "Mondichein" = Schnapsbrenner prat= tifc an. Er f-bricirte aber feinen un= verfteuerten Whisty gang offen, und jeben Steuer = Erheber, ber ihm einen Befuch abstattete, marf er hinaus. Gi= nen Bunbes = Silfsmarichall, ber einige Fragen über bie Menge bes ge= brannten Schnapfes ftellte, fchlug er bewußtios und marf ihn in ein Schlammloch. Muf jebe Beife trotte er bem Befet und feinen Organen. Bu feinen anberen Gigenfchaften murbe fchlieglich auch Zeitungsherausge= ber; er taufte eine Druderpreffe in Mobile und mit Silfe feiner beiben Töchter gab er ein Bochenblatt im Intereffe ber neuen Religion beraus. Jeber, ber ihm in ben Weg trat, hatte

es zu bereuen. Bor fieben Jahren murbe Simms bon einem Bürger = Aufgebot gefan= gen genommen und nach Bloben Springs gefchleppt, um bort mit bem Dampfer weiter nach Mobile beforbert und proceffirt gu merben. Aber er wurde burch einen feden Sanbftreich einiger feiner Unbanger befreit, unb in bem Rampfe fielen bie hervorra= genbften Bürger bon Blaben Springs. Nach Saufe gurudgefehrt, verbarritabirten er und feine Freunde fich gut in ber Wohnung. Aus einer benachbar= ten Sanblung murben Borrathe ge= ftohlen, welche für bie Belagerung auf Bochen ausreichten. Gine gufällig ge= fundene alte Kanone, die noch bon Chermans Urmee herrührte, murbe, mit Gifenftuden ichwer gelaben, im

Thormea aufgepflangt. 3meihunbert ber tapferften Bürger pom County Choctam bombarbirten bas Saus mehrere Tage hindurch bon Beitem, ehe bie Belagerten bie Baffen ftredten. Dann murben bie mannli= den Gefangenen gusammengebunben, mahrend man bem weiblichen Bubehör mehrere Stunden Beit gab, bas County gu berlaffen. Die Gieger bewegten fich mit ben gefangenen Man= nern nach bem County = Sauptort Butler gu. Behn Deilen bon ba murbe an einer großen Gide Salt gemacht, und Gimms, gwei feiner Britber und fechs feiner Freunde murben bier aufgefnüpft. Das mar am Abend bor Weihnachten, und noch heute beißt

bie Giche beim Bolt "ber Choctam= Weihnachts aum". Rach biefem furchtbaren Ennchgericht hoffte man auf bauernben Frieben (gu welchem Simms auch, in feinen legten Worten, feine Unbanger ermahnt hatte). Aber man täuschte fich fehr! Die überlebenben Sectenbrüber berlegten ihren "Wirtungstreis" ein= fach iiber ben Tombiabee = Fluß bin= über in bas County Clarte, und unter ber Führung von "Teech" Bebfole, ber ebenfalls ein Landwirth in guten Um= ftanben gemefen mar - und nebenbei für ben iconften Mann im County galt - perübten fie eine Schredens. that nach ber anberen. Bürger murben meuchlings ericoffen, Geneunen nächtlicherweile niebergebrannt, Bferbe pergiftet u. f. m. Bor vier Nahren murben Bebfole und brei Rumpane fcblieflich bon einem Aufgebot gefangen genommen und unberguglich in's Benfeits beforbert, - ihrem eigenen Bunfch entsprechend mit Bulber und Blei. Gie ftarben überaus tropig.

Best athmete bie Bevölferung er= leichtert auf. In ber That herrschte längere Zeit Rube. Aber es scheint, baf in Berbindung mit ber politifchen Aufregung bes vorigen Jahres bie ent= flohenen Spieggefellen ber Gelnnchten auf's Reue in Thatigteit getreten finb. In ben letten paar Wochen finb, nach einem neuen Morb, wieber gwei Simmfe aufgefnüpft worben. Richt lange gubor hatte eineRugel aus einem Sinterhalt einen anberen biefer Rauf. bolbe niebergeftredt. Und mer meif. wie oft biefes unbeimliche Feuerchen noch auffladern mag? Sat man boch Beifpiele genug, bag felbft ohne bie gefährliche Buthat bon religiöfem Fa-natismus folche Guerillatriege fich. von örtlichen Berbaltniffen begunftigt, fcredlich lange hingiehen tonnen!

- (Beirathsantrag.) herr mit Bermogen wünscht fich gu bere f elichen.

Pleifd und Fleifdprodutte.

Dem neueften Berichte bes ftatifti chen Bureaus entnehmen wir bie fol genben Ungaben in Begug auf ben Gr port son Fleisch und Fleischprodut ten mahrend Des Monats Junt.

Die Musfuhr bon lebenbem Rind: vieb mar mabrend bes Monats Juni etwas beffer als im Juni 1896. Denn fie betrug 38,410 Stud Rindvieh (\$3,498,691), gegen 36,554 Stud (\$3,365,247) im Juni bes Borjahres.

Wägrend ber mit Juni berfloffenen 12 Deenate 1897 betrug bie Musfuhr 366,506 Stiid (\$34,000,320), gegen 348,771 Stüd (\$32,402,392) wah: end bes entsprechenden Zeitabschnitts bes Borjahres.

Die Bahl ber im Juni 1897 egportirien Schweine betrug 28, und ihr Werth belief fich auf \$422. Im Borjahre mar mahrend bes genannten Dlo= nats ein einziges Schwein im Werthe bon \$12 ausgeführt worben. Während bes mit Juni 1897 gu Enbe gegange= nen Jahres waren es 2,708 Stild (\$14,827) gegen 1838 Stüd (\$16,663) im Boriabre.

Un eingemachtem Rindfleisch murben mahrend bes Juni 1897 ausge= führt: 3,194,807 Pfund (\$264,334), im Borjahre bagegen nur 2,777,609 Pfund (\$232,722.)

Das mit Juni 1897 berfloffene Jahr hat eine Ausfuhr von nur 52,444,249 Bfund (\$4,543,592) eingemachten Rintfleisches zu verzeichnen, während ber Export besfelben Artitels im Borjahre 62,631,991 Pfund (\$5.559,226)

Während bes Juni 1897 murben 22,219,924 Pfunb (\$1,822,541) fri= ichen Rinbfleisches ausgeführt; im Juni bes Borjahres 27,623,399 Bfb. (\$2,168,113). Während bes mit Juni 1897 gu Enbe gegangenen Jahres maren es 290,437,741 Bfund (\$22,643, 331), gegen nur 224,742,012 Pfund (\$18,971,892) mahrend ber amolf Monate bes Poriabres.

Der Erport bon gefalgenem Rind= fleisch betrug im Juni 1897: 3,149, 845 Bfund (\$157,099); im Juni 1896 aber 5,707,672 Pfund \$305,583).

Bahrend bie Musfuhr bon gefalge= nem Rindfleifch in ben mit Juni 1896 beendigten 12 Monaten fich auf 70 .-455,292 Pfund (\$3,991,041) belief, waren es in biefem Jahre 67,574,788 Bfund (\$3,539,461).

Un Spedfeiten wurben ausgeführt: im Juni 1897, 48,079,465 Pfb. (\$3,= 225,641); im Juni 1896 aber nur 38, 163,302 Bfund (\$2,559.018). Für bie mit Juni gu Enbe gegan

genen 12 Monate waren es 1896: 424,406,647 Pfund (\$33,356,815), gegen 499,227,326 Bfund (\$34,0902,= 607) in Diefem Jahre. Die Musfuhr bon Schinten betrug

17,726,305 Pfund (\$1,699,425) im Juni 1896, und 17,686,665 Bfund (\$1,698,476) im Juni biefes Jahres. Während ber genannten 12 Monate maren es 1896: 127,078,702 Pfunb (\$12,498,968): 1897 aber 161,252.= 758 Pfund (\$15,636,511).

Der Export bon "Megport" belief sich während bes Juni 1897 auf nur 4,104,901 Bfund (\$206,100), gegen 4,907,540 Bfund (\$241,464) im Juni 1896. Während ber genannten awölf Monate wurden in Diefem Jahre 62,= 795,139 Pfund (\$3,151,541) "Meßport" exportirt. Dagegen maren es im Vorjahre 68,569,833 Pfund (\$3,925,= 676).

Stets mverlässig.

Ge gibt febr viele icatlice Praparate. bie, gur Berichonerung ber Saut vermandt, berjelben ein flores burchnichtiges Ausiehen eben, boch ift die Wirkung nur eine porübergebende, und das ichliegliche Befultat iff unbeitved. Mus biefem Grunde wird jener abfolut Barmfofe Sautreiniger, in ber gangen Welt alo

Glenns Schwefelfeife

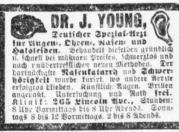
befannt, jest ausschlieftich für bie perm nente Debung bes Baubers der Gefichtsfarbe verwandt, indem diefelde der unreinfen verwandt, indem diefelde der unreinften und mit Jinnen bedeckten Saut eine dauernde Schönfeit verleift. Thatfachlich bringt

bie fraftige Birfung Diefes außerordentlichen Verichönerungsmittels elbit auf bie burchjurchten und jorgenvollen Bangen bes Alters bie Bluthe der Jugend

suriid. Bu haben bei allen Apothekern.

Glenne Ceife wird ju 30c für ein Gind ober 75c für brei Stude burch bie Boit ber fandt bon ber

Charles M. Crittenton Co., No. 113, Julton Etraße,



NORTH WESTERN

... Brauerei . . . Weinstes

Lager- und Flaschen-Bier. Tel.: North 614. 781-831 Clybourn Ave.

Bett : Federn. Chas. Emmerich & Co.

find umgezogen nach 167 und 169 FIFTH AVE. Beim Einkauf von Febern außerhalb unferes hantes bitten wir auf die Marke C. E. & Co. zu achten, welche die von uns kommenden Säckhen tragen.

Freies Buch für schwache Männer.

"Dret Blaffen von Mannern" ift ber Titel eines Bucheldens im Zaichenformat, foeben herausgegeben, bas bie Folgen bon Jugenbfunden und fpaterer Erzeffe befdreibt. Jeber fdmache Mann, ob ledig, berbeirathet, jung ober alt, follte es lefen und baburch ben Rugen meiner breifigjährigen Erfahrung als Gpegialift in ber Behandlung bon Berluften, Impoten, fcmachem Rucken, fobenbruch und fichledit entwickelten Cheilen erhalten.

Medizinen beilennicht.



In tenne bie Wirfung eines jeben berichriebenen Mittels, muß jeboch als Mrgt und Menich tonftatiren, bag Mebis ginen im beften Falle nur anregen Gie bauen nicht auf. Wir muffen ein natürliches Mittel gebrauchen, und ift es nicht nöthig, in bie Ferne gu ichweifen. Barum nicht eine bon ber allmeifen Mutter Ratur fo gutig gefchentte Rraft benuben? Das bem Leben ber Menfchen und Thiere wichtigfte Glement - Clehtrigitat ift in meiner neuefien berbefferten Galba= . nifchen Rorper-Batterie und bem Guspenforium enthalten. Gine positive unb bauernbe Gelbitbehandlung.

Muf mein profeffionelles Bort tann ich berfichern? Mile fcmachen Manner, ob jung, alt ober in mittleren Jahren, welche nur bas geringfte Fundament jum Aufbau neuer Rraft befigen, burch richtigen Gebrauch meines elektrischen Gürtels positiv und bauernd zu heilen. Ueber 5000 haben bies im legten Jahre bewiefen.

Verluste innerhalb dreißig Tagen beseitigt. Der Gurtel bewirft eine freie Cirfulation gefunden Blutes burch bie angegriffenen Theile, entwidelt biefelben und heilt

Sodenbruch.

3ch beröffentliche in meinem Blatte "Gefundheit fur Mue", (frei und berflegelt mit bem Buch verfandt) über vierhundert neue freiwillig gegebene Beuge niffe in jebem Monat. bermirte \$5000, falls bie Strome meines Gurtels nicht fofort beim Unlegen bom Rorper berfpurt merben. Man trägt ben Gurtel Rachts.

Er heilt während des Schlafes.

Wenn möglich, fprechen Gie in meiner Office bor, wofelbft Gie mich toftenfrei tonfultiren können, ober aber ichieden Sie einen in ber Rage mohnenben Betannten, ber bie Girtel für Sie in Augenschein nehmen würbe. Man fcreibe heute noch um bas Pamphlet und weifere Mufflarung

DR, SANDEN, 183 Clark Str., Chicago, Ill. Sprechftunben 9 bis 6. Conntags 10 bis 1.

Beachtet,

daß wie untere Partors vergrößert haben, und baß wir während der nächften paar Lage gabne ärztliche Urbeit erfter Stlaffe jur patfte der regulaten Profet liefern wollen. Sommt geitig und fichert Guch Guren Bedart.

Sold-Aronen, 22 St..... Porzellau:Arone Brüdenarbeit Bolles Gebift

Bir geben eine ichriftlige Garantie bur erner Maffe Arbeit, die wir für zehn Johre garantiren. Alle Operationen vollkommen fchnerzive, wie Jahnsteben Hillen Kronen und Brudenardeit z.
Die Katter wied erfeht durch untere vollkom-werm passenden Plazien. Goeden to, 6000 im-portiete Gebisse erhalten. Kommt und seht ke Guch an. Brugt dies Angege mit such und beraleicht sie mit dem, was wir Ind sagen. Last Euch nicht durch die Antonien unterer Ra die ahm ex täniden. Bergeht nicht, daß die Rew ahmer tauranen. beimerer ber jahndraftiden Bort Dental garlore Beimerer ber jahndraftiden Aunft find. Wir ahmen nicht nach wir führen. fran Ino. D. Sur annten nicht ind. Die führen. fran Ino. D. Sue ar ih ils 4. Bei. Serr M. Ja er i ane, Sde Indiana die. n. 14. Str.; Serr Nu ber. Benereklinad ber im Guftombars. daben bei und Arbeit machen laffen und empfehen gern unfere Arbeit, daß fie genau fo ift, wie wir aus mongiren.

New York Dental Parlors, 182 Stute Str. Tol. Main 2395. Erfte Thur norblich ber "Fair". 9m3, bbia, bw Gegenüber bem Baimer Soule.

Gine ungewöhnlige Offerte. Gin volles Gebin Bafine verleifen einen natürlichen und lebenswahren Ausbruck.

mit gefdriebener Garantie für 10 3abre.

Sahne gezogen. Golbfüllung und Golbfronen einge-fest, abfolut ohne Scharerjen, burd einfache Be-Babne ohne Platien 82.00 bis 85.00 Erster Klasse Zahnarbeit.

Reine ichiechte ober billige Arbeit; wir borechnen ir alle Arveiten, aber wir berechnen nicht zu viel. Bir find nicht Leine hier und niegen weg, einbern ir find bier, um bier zu bieiben, wie wir ichon feit O Jahren uner find. Dr. Rector und fein erfahrener Ctab find fortmat-end anwesend.

Standard Dental Parlors. 78 State Str., Zimmer 21. Zweiter Floor, über Arang Condo Store. Offen tag-lich bis 9 Uhr Abends: Sonntags bis 4 Uhr Nachmit-

Mannestraft

leicht, fdmell und banernd wieder hergestellt.

Schwäche, Rervofitat, Arafteberfall und alle Folgen bon Jugenbfunden, Musichweifungen, Ueberarbeitung u. f. m. ganglid und grundlich befeitigt. Jebem Organ und forpertheil mird bie volle Rroft und Starfe juriiderftattet. Ginfadjes, natürliches Berfahren, feine Diagenmedigin. Gin Geblichlag ift unmöglich. Buch mit Beugniffen und Gebrauchsanweifung gratis. Man ichreibe an

Dr. H. Trestow,

497-6. Ave., nahe 30. Str., Rem Dort.

the second transfer of Edivade, nervoje Berjonen, geplagt von Gewiffensbiffen. Edlaftofigiett oder diesten Trumen. Glieberteigen, Richen und Ropfidmerzen, Katarrh, Errötten, Jittern, berg-Kopfichmerzen, Katarrh, Errötigen, Jittern, berg-flopfen, Kengflichette, ilnentigloßenheit, Trüßinn und erhöhlenden Anskliffen, erfahren aus dem "Augendfreund", wie einfach und billig Se-ichlechtefrankteinen und Kolgen der Augendfünden gründlich gebeilt und die volle Gefundhit und der Frohjun wiedererlangt werden fönnen. — Gang neues deilverfedren. Seber sein eigener Arzi-folikt 25 Eents in Stambs und Ihr befommt bas Buch berffegest und frei zugeschieft von der "Privat Klinft und dispensary," 23 Best 11. Six., Kew Port, R. B.

Dr. E. Christiansen, 973 W. Lake Str..

Gjährige Erfahrung in deoniiden Rrantheiten. ber berühmteften europäischen Sofpitäler. Office. Ctunben: 9 bie 12 Bormittage. 2 bie 5 Nachmittag, 7 bis 9 Abends. — Sonntags: 9 bis 10:30 Bormittags. 3aglm

Grundliche und fichere Beilung von Rheumatismus.

Kommt zu mir. Alle, die ihr damit behaftet feib. und bie 3hr feit Jahren baran gelitten habt, ich werde Guch beilen, baranf tonut 3hr Euch verlaffen. 2aglut EMERICH SIKE, 71 MAUD AVENUE, nahe Cipbowen. Difice-Stunden: 8-9 Born., 2-3 und 7-8 Rachm.

Dr. Alexander Behrendt, praft. Ergt und Epegialarat für Magen-Krankheiten ..

Office: 100 State Str., 2-4. Refibeng: 6225 S. Gal-fied Str., 8-9 Morgens und 614-714 Uhr Abends.



WORLD'S MEDICAL INSTITUTE.

56 FIFTH AVE., Ecke Randolph, Zimmer 211. Die Arzie dieier Anstall sind erschrene denticke Spezialisten und detructen es als eine Cyre, ihre leidendem Mitmenschen de die eins Cyre, ihre leidendem Mitmenschen de ichniel als moglich von ihren Gebrechen zu beiten. Sie deiten grundlich unter Garantle, alle gezeumen Kransbeiten der Manner, Francensteiden und Mexistranischenen feinen den Derratien, dauftranschriften, Felgen von Erlbsideitschung, vertovene Mannbarteit ze. Dereatenen ihr radielate Peilung der Minden. Arebs. Immoren, Barische Epring der Minden. Arebs. Ammoren, Barische Gebenfranschein zu. Konstutert uns bedore

nur Drei Dollars ben Monat. — Schneidet dies aus. — Stun-ben: 9 Uhr Morgens bis 5 Uhr Abends; Sonntags 10 bis 12 Uhr.

Coldfüllung \$1.00 aufwärte Willig far Bianner und francel. Keine Wezahlung, wo wir nicht turirent Jegend weich: Arr von Grünkechisfraatherien beiber Geiderscher: Gamentingt Buttverglüng jeder Art. Kenntlichung wird berterne Winnborfert, fowie jede gleine Stantbert. Mile weiere Prädarationen find den Pflanzen entommen. Wo andere afflyren zu funktion. Areie Kontuction ministen oder briefich. Canaden after lorgens bis 9 flor Avenba. Perbate Spredzimmer. fprichen Sie in ber Apothefe bor.

> Cunradi's deutlige Apotheke, 441 G. State Etr.,

10:111 Ede Beit Court, Chicago ・なっなっなっなっなっなっなっなっなっなっなっなっ

Mänulichkeit! Weiblichkeit!

Sten, Ebe-findernisse, Geiglechtstrantbetten, Sanenichwade, Syphilis, Ampotens, Folgen von Jagenslunden, Bennenkrantheiten, u. h. vo., der fareibt ber "Neitungs-Aufer" (36. Auflage, 228 Seien mit vieler legereichen Bildern in meisters hatte über in geft aufen Kranten den einig zuberlassen Weg zur Weiterenlagung ihrer Deründbeit. Auflede von Echelten empfehlen bat Bing der leibenden Mentschett. Wird nach Empfen der Verfandt. pfang bon 25 Cis., gut verpadt, portoirei verfandt.

Abresse Heil-Institut, 11 Clinton Place. New York. N. T. Der "Seitungs-Anter" ift euch zu haben in Chicago. In., bei Chas. Catger, 848 N. Dalfteb Str.

Dr. Rarl Buided, Somoovathischer Arat. Behandelt alle Arantheiten und befonders

330 La Salle Ave., Edebak, Alle Rorbieite Cars. Der größte Segen Kapuziner Muller-Ballam. Aubereitet nach einem Rezehte der Rabuziner Mönche, utwommen aus alten Schritten und Dobumenten der-eiben. Sin sichere Spelimitel für alle Krantheiten des veiblichen Geschlechts, wie Senkung der Gebärmutter,

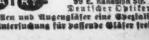
verdingen Geldniegts, wie Sentung der Gebarmuter, feitgändung der Gebärmuter, untregelmäßige und diverzhafte Regelu, Weitsfüg, Viutfug, Schwindel, klevenchwäde, Kudenligmerzen, Kopfinel, Geraftonfen 1. f. w. Breis SI. Zu haben bei CARL SPIEHK, ventiger Apothefer, 350 W. North Avo. Gute Agentu leis verlangt.



Dr. J. KUEHN, (früher Affiltens-Arzt in Berlin). Spezial-Arzt für Qauts und Seichlechts-Arand-heiten. Striffurcu mit Eleftrizität geheilt. Office: 78 State Str. Room 29 – Sprech fin uden: 10–12 1–5, 6–7; Sonntags 10–11.







PRAIRIE STATE & TRUST Go. Bier Bins: Rage jebes Bahr.

Ecke W. Washington und Desplaines Str. Offen von 9 Borm. bis 3 Rachm.
Samfiags bis 7:30 Rachm.
lojifbb3m

LINCOLN **NATIONAL BANK**

Ecke N. Clark u. Michigan Str.

Sicherheils : Gewölbe dabei.

Abtheilungen vermiethet au \$2.50 das Jahr. 20ilbbf3m

A. Holinger, Schweiger Ronjul. Eugene Hildebrand. A. Holinger & Co., Hypothekenbank

Managers, Kneeland & Wrights Land Association 185 Washington Str. geld zu verleihen auf Grundeigenthum in belie-Ausgezeichnete Mortgages 3n 6, 61/4 u. 7 Pro-Bellgelegene Bauflellen in der blübenden Bor-an mafadamifixten Straßen mit Woffer u. Seiver billigft zu verfaufen. 23mg, d, d, fa, 6m

WILLIS & FRANKENSTEIN

164 LA SALLE STR.

Geld zu verleihen. auf Grundeigenthum ju billigften Binfen. Erfle Mortgages zum Verkauf.

GREENEBAUM SONS

Bant: Gefdäft, 83 und 85 DEARBORN STR. Berleifen Geld auf Grundeigentfium gu niedrigen Binfen. 14jbfb1j Erfte Sypotheten zum Bertauf vorrathig. Bechfel und Rredit-Briefe auf Europa.

TEMPEL, SCHILLER & Co., Anleihen

gemacht auf gute Grundeigenthums. Sicherheit Erfte Sypothefen zu verfaufen. Zimmer 2-3, 36 N. Clark Str.

E. G. Pauling,

Geld zu verleihen auf Grundeigenthum. Erfte Sypotheten zu verkaufen.

Der größte Perkauf

auf Bestellung angefertigten

Beinfleidern

ber jemale ftatifand. Bir haben eine Partie nicht abgeholter Beinfleiber, Die mir auf Beffellung aniertigten, und auf welche wir eine Anzahlung er-hielten, die von den betr. Runden aber nicht abgeholt murben. Wir wollen bem Bublifum bie gemachte Anzahlung zu Gute kommen laffen und offeriren baber biefe Beinkleider

ju bem außerorbentlich niebrigen Breife von \$2.50 das Baar.

Wir bringen biefes ungeheure Opfer, um fie ichnell auszuräumen. Wenn 3hr außershalb ber Stadt wohnt, ichidt uns Guer Taillen: und Beinmag, und mir ichiden Guch Proben von folchen Sojen aus unferem La-

APOLLO

Beinkleider: Fabrifanten, SOLMS MARCUS & SON Gigenthumer. 161 Fifth Avenue, Chicago.



Drain Boards fomie Zinn, Zint, Meffing, Rupfer und allen Ruchen: und plattirten Geräthen, Glas, Solg, Marmor, Porgellan u.f.w. Bertauft in allen Apotheten gu 25 Gts. 1 Pfd. Boy

119 Oft Madifon St., Bimmer 9.

Winnetka ift ber iconfte Plat in ber Umgebung bon Chicago. Wir bertaufen

Baustellen \$150 bis \$300.

ringe Anzahlung und sehr günstige Bedin-igen. **Tideis fret** find in unterer Office r Samstags **bis 2 Uhr** am Wells St. Depot zu haben. 8jl.bsad,3m ASHENHEIM & CO... 1040 Muity Blog.-79 Dearborn St.

Rinderwagen . Fabrit. C. T. WALKER & CO., 199 OST NORTH AVE. Mitter fauft Eure Kindermagen in die fer bliegten Habrik Chicagos. Neberbringer diefer Mingelge erhalten einen Splienschium zu iebem augekauften Bagen.—Mit verkaufen unfere Waarei zu erstanntich blütgen Breisen und ersparen Ben Külsern manchen Doffar. Ein seiner Allisch derbokertes Sodienderwagen ihr \$7.00, noch bester für \$9.00. Wir repartieren, taufden um und berkaufen alle Theile seden. das zu einem Kinderwagen gehört.

Mallgruben für Grfinder.

Wir haben eine Menge Gefete gur Aufmunterung bon Erfinbungen unb gum Schute bes Erfinders. Tropbem find nicht blos bäufig unbemittelte Erfinder in ber ichnöbesten Beife betro= gen worden, fonbern es gibt fogar eine gange Rlaffe von Menfchen, bie fich bie Leichtigfeit, mit ber noch immer Biele mit Erfindungspatenten behumbugt werben fonnen, sustematisch gunute macht. Wiffenschaftliche Zeitschriften haben ichon öfter Warnungen bor bie= fer Rlaffe erlaffen, aber, wie es fcheint nicht mit fehr großem Erfolge.

Gine ber am bäufigften angewenbeten Schwindelmethoben ift folgenbe: Es wirb in Zeitungen angezeigt, baß ber Perfon, welche bas befte Dobell ober ben beften Plan für eine Mafchine gur Berrichtung einer gewiffen Urt bon Arbeit einfende, eine bebeutenbe Belb= fumme gezahlt werbe. Rommt bann ber Tag ber Preis = Butheilung, fo wird bas Gelb einem Freunde, refp. Rumpan Desjenigen jugesprochen, ber bie Anzeige erlaffen hat, und bie wirtlichen Erfinder erhalten werthlofe Me= baillen "für besondere Bortrefflichteis ten ihres Entwurfes". Entweber mer= ben bann ihre 3been hinterruds auß= gebeutet, ober aber, gleichzeitig mit ber Mebaille, wirb jebem Betreffenben ber einbringliche Rath gegeben, ben Ent= wurf patentiren gu laffen, wofür bie Schwindelfirma ibre weiteren Dienfte gegen Bezahlung anbietet. Go wirb bem Erfinder, ber vielleicht icon baa= res Gelb eingebrodt hat, noch immer mehr und mehr abgeloct und ichließ= lich - "nir fomm 'raus." Durch Schmeicheleien wird thunlichft bafür geforgt, bag bas Opfer nicht fo balb topficheu wirb. Wenn es Beit ift, wirb ber Bebauernsmerthe in ber einen ober anderen Weise abgeschüttelt ober fortgeefelt, boch tann fich bas geraume Zeit hingieben, - befonders wenn Schwindler auch bie "Bermittlung bon Batenten im Muslanbe" übernommen

Wie man fieht, ift biefer Sumbug noch infamer, als er felbft bon ben ärgften Schwinbellotterien geübt wird, welche sich boch jeweils nur mit einma= ligem Rupfen bes Opfers begnügen. Und gu Allem bin berfteben es biefe Sochftapler in ber Regel fo bortrefflich, fich ficher zu ftellen, baß es gang auß= fichtslos ift, ihnen gerichtlich beitom= men zu wollen! Wer überhaupt auf bem Bermittelungswege ein Batent erlangen will, thut am beften, fich an ei= nen als ehrlich und verläßlich bekann= ten Patent = Anwalt zu wenben, ftatt sich auf irgend welche Umwege einzu= laffen.

"Ronia Eldorado".

In Aller Munbe ift gegenwärtig wieber bas Zauberwort "Elborabo" anläglich ber neuerlichen Golbfunde ba oben in ber Rlondite = Region. Die= fer Name hat noch für Biele etwas Mnfteriofes, und fogar manche Gelehrte, die für Conversations = Lerica schreiben, find sich nicht recht tlar über feine Bertunft.

Saufig findet man Elborado einfach als "Goldland" verbeutscht; aber bas ift nicht fein urfprünglicher Ginn, fonbern ber name gehörte bon Saufe aus einer Perfon, wenn auch einer halb

fagenhaften. 3m 15. Jahrhunbert berbreiteten fich Gerüchte über einen Ronig mit bem Beinamen "El Dorabo" ober ber Ber= golbete", welcher über bie Stabt und bas Land Manoa, im nörblichen Theil bon Gubamerita, herriche und fich gu bestimmten Zeiten mit Del ober Balfam falben und barauf mit Golbftaub pubern laffe, bis fein ganger Rorper bergolbet ausfehe. Much follte biefer Ronig bei benfelben Unläffen Golb= Smaragbe und anbere Ebelmetalle unb Gbelfteine in einen "beiligen Gee" mer=

fen und fich bann barin baben. Solche Ergählungen fachten bie Belüfte ber fpanischen Welt mächtig an, und es machten fich viele Expeditionen auf bie Suche nach Manoa und feinen pergolbeten Ronia. 3m beutigen Benezuela murbe bie Wunberftatte bon ben Meiften vermutbet. Sunberte bon Menfchen tamen bei biefen Erpebitio= nen auf bie eine ober andere Weife um. 1540 wollte endlich ein gewiffer Orellano bas Golbparabies gefunden ha= ben; inbeg murbe biefe Ungabe balb wiberlegt. Gleichwohl feste fich bie abenteuerliche Suche, wenn auch felte= ner, bis in bas 18. Jahrhundert bin= ein fort! Dabei murben immerbin berfcbiebene fonftige merthbolle Entbedungen gemacht, und Reu-Granaba murbe erobert und befiebelt. Golcherart ariffen biefe Abenteurereien in bie politi-

Name Elborabo fich balb bom Ronig auf fein Reich übertrug - bas natür= lich nie gefunden murbe, ausgenommen als Luftspiegelung unter gemiffen atmofphärischen Berhältniffen! - unb mit ber Beit gur Bezeichnung einer Menge ungewöhnlich fchatereicher Localitaten berhalten mußte. Uebrigens entspricht bem "König Elborabo" wahrscheinlich eine wirkliche Personlichteit, ja vielleicht fogar eine Reibe folder! Denn glaubwürdigen Berichten aufolge wurde bei einer jährlichen Feier eines Inbianerftammes in ber Nabe bon Bogota ber Sauptling mit Golbftaub vergolbet. Niemals aber find Spanier, ober überhaupt Frembe, Beuge biefer Ceremonie gemefen, bon welcher baher feine birecte Schilberung

Schonwetter=Schieken.

Ueber bie Berftorung bes Rebels und schwerer Woltenmaffen burch Ranonenschüffe außert die wissenschaftliche Zeitschrift "Himmel und Erbe": Betannt= lich gehört in bas Gebiet bes meteoro= logischen Boltsglaubens auch bie namentlich in ben Alpen vertretene An= ficht, bag man burch Schießen und

puntte aus tann man freilich ber 3bee nicht leicht beiftimmen, baf ber Schall olde Wirtungen hervorbringe. Run erhalt bie meteorologifche Bentralan= ftalt in Wien einen Bericht aus Un= ter=Steiermart, welcher fich auf Erpe= rimente mit Schießen in größerem gungen aus, und bas Wolfengebilbe gerftreute fich schließlich, ohne baß es zum Fall bon Sagel ober Plagregen tam. Die Wirtung foll fich über eine Quabratmeile erftredt haben.

In unferem Canbe treibt bas Gecs tenwesen zwar nicht so unheimliche bü= ftere Auswüchse wie im Zarenreich, wo bor nicht langer Beit Fanatiter, um bes himmels theilhaftig gu werben, fich lebenbig begraben liegen, allein es hat bereits Dimensionen angenommen, bie Beforgniß erregen muffen. Neuerbings fommt aus Maine bie Runde bon einer Secte, beren Sahungen fo abfurd find, baß man ihren Unhängern taum hö= here Intelligenz als ben in Unwiffen= heit und Aberglauben berfunkenen ruf= fischen Bauern zumuthen tann. Nach einer mehr als lächerlichen Ceremonie werben biefe Schwarmer bom Bolt "Heilige Wälzer" genannt. Sie haben für bie Bebrechen ber Seele wie bes Rörpers eine Rur, Die aus Gebet, Ba= ben, Reiben und Taufen besteht. Wenn aber biefe Mittel nicht gur "Wieberge= burt" führen, bann wird ber Reophnt in einer geheimen Berfammlung ber Gläubigen bem "beiligen Balger" un= terworfen. Nach ben Mittheilungen bon Renegaten muß ber arme Gunber, melder fich biefer Brocebur au untergieben überzeugt ift, baß ber Teufel gründlich ausgetrieben ift. Zuweilen führt biefe in benen ber Gottfeibeiuns fich fo barts näckig erwies, bag er erft nach vierftun= bannen wich. Während bie wibermar= tige Procedur vollzogen wird, hat jeder Gläubige bas Recht, an ben Neophyten bie intimften Ungelegenheiten betref= fen, in erschöpfenber Beife beantwortet werben ; hat niemand mehr etwas ju fragen und ift Jeber bon ben Antwor= ten gufrieben geftellt, bann wirb ber Reophyt auf ein Roftrum geführt, als Bruber Chrifti verfündet und ihm aufgegeben, Bunber zu wirken. Die leis tenben Beifter biefer Secte, bie an ben gefunden Menichenberftand fo ftarte Unforberungen ftellen, findFrau Dary McInthre, Die früher in Walbo County, De., anfäßig mar, und ber Meltefte James Woodworth aus Spracufe, n. D. Bahrend Erftere prebigenb und pfalmobirend im Lanbe umbergieht, befaßt fich Letterer mit ber Behandlung ber Siechen und bem Mustreiben bes Teufels. Daß feine "Ruren" Erfolge haben, welche ihn in anberen Lanbern, in Deutschland beifpiels= weise, mit bem Staatsanwalt in Conflict bringen würben, fieht bie blobe Menge burchaus nicht ein. Bor einiger Beit wurde er in Great Bond an bas Arankenbett einer Frau Hurd gerufen, bie fich im letten Stabium ber Lungenschwindsucht befand. Raum hatte er bas Haus betreten, als er unter al= lerlei Capriolen Beschwörungsformeln ju murmeln begann, worauf er mit Stentorftimme rief: "Das Bimmer ift boll bon Teufeln. Deffnet bie Fenfter und jaget fie binaus. Go lange fie bier weilen, fann ich nichts thun!" Gelbft= berftanblich wurde fein Gebot fchleu= niaft erfüllt, worauf er alle Argneifla= fchen hinauswarf. Dann iniete er am Bett ber tobtfranten Frau, bie in ber icharfen Bugluft bor Froft gitterte, nieber und betete eine bolle Stunbe lang, worauf er fich mit bem Berfprechen, in einer Boche wiebertommen gu wollen, nach Bangor begab. Freilich war ein zweiter Befuch nicht mehr nothwenbig, benn am anberen Tage war Frau Burb eine Leiche. Daß ber

Es ift übrigens bemerfenswerth, bag eine Gecte mit folch' aberwitigen Sagungen gerabe in bem Probibitions= ftaate par excellence entfteben unb fich verbreiten tonnte. Das Wirten bes Probibitionsfanatiters Real Dow hat Läuten die nahenden Wetter vertreiben also die Bevölkerung doch nicht auf tönne. Bom wiffenschaftlichen Stand- eine höhere Stufe der Cultur gehoben. ABENDPOST

14c für 75c Shirt-Baifts.

23c für \$1 Shirtmaifts, Percale, Lawn ac. 81c \$1% Chirtwaifts, Bawn, Dimity, 2c. 39c für #1 Bercale Brappers. 65c für \$11/4 Lawn u. Dimith Bradbers. 10c für 25c tuded Mustin Beinkleider. 18c für 35c tuded und bestidte Muslin-

43c für 85c Empire Muslin Comns.

Seller Bafement-Laden. Munterer Bafement- Laden.

25c für schwarze reinwol= SCHLESINGER lene Serge—

ein Serge, bas Guch in Erstaunen fegen wirb, burch feine Reinheit, Glatte, Dauerhaftigfeit, Gute-25c nur bei G. & Dt.

12c für 25c Flanell-

49c für 811 Crafh-Rode.

73c für #2 weiße Dud-Rode. 81.98 für 83 fcmarze Serge-Röde. 81.48 für 86 Baich-Röde für Damen.

81.98 f. \$5 Tuch Damen-Bicycle-Anzüge 79e für \$2½ Craft Bicycle-Röck. 50e für \$1½ doddeltes Tuch-Cape. 82.98 für &5 fcmarzseibenes Cape. Ecibe acklitere

10c für 50c Damaft-Refter.

Be für 8c feuchte Grafhes. 7c für 15c hohlgefäumte Gud-Ganbtücher 25c für befranfte Lund-Tücher. &1 14 für feuchte hoblgefaumte Zijdtuder

1 Se Dbb. für fancy befranfte Gerbietten. 50c DBb. für \$1 DBb. feuchte Cerbietten 1 c für 5c Geficht-Wafchlappen. Tageslicht Bafement-Saden.

MAYER

150 für 50c Foulard-Seibe.

25c für 81 Foulard-Seibe. 15c für natürliche Bongee Baid-Seibe. 25c für #1 Rovelty Geiben-Refter. 37%e für \$1/2 Rovelty Geiden-Refter. 25c für Zaffeta Foundation Geibe. 371/2c für 85c fcmarge Lyon Surahs. 48c f. \$146 famore Seibe Gronobine Beff

Befdaftiger Bafement-Laden.

5c für 25 Ties für Damen. 2e für 15c Banb-Refter

2c für 10c Stidereien. 2c für 10 Taidentuder. Se für 25c Chirt-Baift Comudfacen. 25c für 50c bis \$1 Commer Porfets. Se für 25c Liste Banbiduhe für Rinder.

Seller Bafement-Laden. 29c für neue Berbit=

Kleiderstoffe-

Das gewöhnl. Freitags=Gedränge im geschäftigen Basement! mit mehr als gewöhnlicher Anfammlung von erstaunlich guten Bargains-mit Sunderten von durch die Inventur veranlagte Gerabsetungen-mit mehr als bin-



ben Breis perfauft gu merben, ber für morgen marfirt ift. Alle guberlaffig, gut gemacht, gut aussehend, fich gut tragenbe Coube bon feinem Bici unb Dongola Rib-in fcmarg und neuen Iobfarbigen Schattirungen - Inchund Rib Obertheil-Rid und Batent. \$1.49 leber Tips - Coin, fomale und neue runbe Behen - leichte und fcmere

\$1.69 Sohlen—vollständige Auswahl von Größen—au 1980, au 81.25, au 81.40, au 81.69—20erthe, die Euch au S. & W. bringen müssen. 69e für Orfords für Damen-schwarz und lohfarbig D-neue runde Zehen-behnbare Sobien. 81.75 für Bichcle Stiefel für Damen - fdmars und volle Lange-burchweg gut gemacht und

25c und 39c für Schuhe für Sänglinge — gewenbete Soblen-werth bis 85c. 4c f. 65c Shirt Waifts

-Bercale und Lawn.

23c für \$1 unb \$114 Chirt Waifts - Percale, Lawn unb Dimities. 31c für \$11/4 und \$3 Shirt Waifts—Lawn, Dimith, Ging-ham und Percale.

39c für \$1 Dreifing Sacques
—etwas befcmunk.
39c für \$1 Dreifing Sacques
—etwas befcmunk.
39c für \$1 Dercale Wrappers
—gute Farben.
65c für \$114 Cavm nub Dimis th Wrappers — extra weite Rocke—eben erhalten.

Rester von Weißwaaren-

5c dom Handt-Department—einistissend alle Sorten von seinen englischen, schotzischen u.
9c dass. Weismaaren — Swisses. Vignes, Ducks. Weits. Dimitiss. Organdies. Mulis.
121c With die Soc-um zu räumen zu 5, v u. 1215c.
13c sier 38c seine Riques und Weits sür kleidsame Möde und Waits.

Einzelne Tafchentücher-2e für 10c Tafchentiicher.

Se für 25c Taidentüder für herren und Damen-Jrif Linen Schweiger Stiderei-leinener Sobl-fanme Revered Doblfaum guitalen-Goblfaum beschmutte und gerbrücke Taschentücher.

Vier Partien Schuhe für Freitag Rock-, Kleider- und Cape-Gin neuer Manager bricht mit ben leberlieferungen. Beber Räumung--langjamen Bartie wird mit icharf reduzirten Breifen nach: geholfen. Ungewöhnliches wird in dem geichaftigen Rlei-

49¢ für \$11 Crafh Rode. 98¢ für \$21 Crafh Rode.

reichenben Beweisen ber Thatfache, bag bas G. & DR. Bafement ber geichaftigfte, befte und glangenbfte Bargain-Blag Chicagos ift.

73c für \$2 meiße Dud Rode. \$1.98 für \$3 ichmarge Gerge Rode.

\$1.48 für 86 waschbare Kleiber für Frauen — Dimitm und Lawn — mit Spigen und Stiderei besegt. \$21 für \$7 majchbare Rleiber für Frauen \$3.65 für \$10 maichbare Rleiber für Frauen

-Dimity und Lawn - mit Spigen und Stiderer be-fest-etliche mit Band eingefaßt. \$1.98 für Cloth Bicncle-Kleiber für Frauen-werth aufm. bis \$10-Cton und Blager Jadets - gliche mit Seibe gefüttert-\$1.88, \$2.98 und \$3.98,

79c für \$21 Crafh Bicycle-Rode. 50c für \$11 boppelte Cloth Capes, mit

ber Bajement Laden am Freitag vor fich geben.

73c für \$2 Tuch : Capes - Satin = Band und Spigen. Befag

\$1.48 für \$3 Tuch Capes - beabeb Bejat. \$2.98 für \$5 fdmarze feidene Capes-far-biges Seibenfutter-Spigen- und Jet-Befag.

\$2.98 für \$6 Tuch Capes - ertra lang -98c für 87k Damen-Jackets—mit Seibe ges füttert—feine Kerfey und Broadcloth—Fin Front— fcwarz, lohfardig und braun.

\$2.48 für \$10 Damen= Jadets - mit Geibe gefüttert—Flh Front—Sammetkragen—gute Fason, — jowarz, blau, lohfarbig und braun.

\$2.69 für Werthe bis zu \$15—China-feidene Rielber für Midden-4 bis 14 Jahre einige mit Sammetfragen und Manicetten-einige mit Spigen-Belay blau, braum und rosa-Streisen und einsache Seibe-werth bis zu \$15,

Verkauf von naß gewordenem Leinen von der "City of Rome" Bafement und zweiter Floor.

Gine unvergleichliche, unnachahmliche Offerte von Sunberten von Studen hochfeinem reinem Flachs-Leinen—jeefeucht und beichmust während der Keise— jest zum Berkauf für Rechnung der Alisetung- zu 4, 4 und 4 unter den niedrigsten regulären Rotirungen. Dies ift ein Berkauf, den Chicagos klügste Laufer als die größte Leinen-Wargain-Gelegenheit, die je geboten wurde, bezeichnen.—Sämmtliche Partien find neu affortirt und arrangirt jum Zwede möglichfter Bequemlichfeit im Befichtigen und Ginfaufen.

5c, 124c, 17c und 224c für naffe handtüchet bon ber "City of Rome" — hobigeidumt, gefaunt, gefaunt Granfen und fanto offene Arbeit — Damait, hud turfifche und Birdfepe handtücher—werth bis 75c. ger Auffia, Barnsley, Glas und Silber Hand tuchstoff, und Graft-Necker—2c, Se und 7.1/2, werth die gu 15c bie Pard. 7c für 15c hohl gefäumte Huck-Handtüder. 30c, 75c und \$13 fur name et aller bes. werth \$5 bas gaar-hohigefaunte Bettinder \$1\frac{1}{2} iebes. werth \$5 bas gaar-hohigefaunte Beftinder \$1\frac{1}{2} iewerth \$1\frac{1}{2} - hohigefaunte Begüge 30c jeber, werth
\$1 bas Baar.

25c, 45c, 624c und 873c für naffen Tich Damaft bon ber "City of Rome"—feinfte Qualität, grasgebleicht, halb gebleichtenflebengebleichtes Damaft Tafelleinen—werth bis & die Yarb.

50c, \$1½ und \$2½ das Dutsend naffe Servietten von der "City of Kome"— einschieft. extra Größen, extra feine Dinnerservietten — hohjegfammte Gervietten — befranste Gervietten zc.—werth bis \$5 das Dutsend. 50c, \$11, \$21 und \$31 für ,, Wet-Kat-tern" Tidger von der "Sith of Rome" — boligesamte und gesäumte Tiste und Lung-Tüder—alle Erößen—doppette Tamaste-Mu-ster-Tüder, mit Einfassungen—werth bis zu \$7%.

Bajement naß gewordenes und bejdmuttes Leinen — Tafel Damait-Reiter - vom Qualitaten irifde und ichottigte Damaft-Reiter- 10c, 25c, 45c und 75c-werth bis 81% bie Park Beschmutte Lunch- und Tischticher-hohlgefaunt, gesäumt und befranft — herabgeset auf \$2%. \$1—, 75c, 48c und 25c. 10c für 50c türkisch rothen Damast.

Einzelne Partien beschmutte Gerbietten 15c, 50c, 81 das Dutend. 500 beschmutte Quitts, heradgefett auf 81.98, 81.25, 75c und 33c. 3c sur 8c nahgeworbene Crasses. 7c für 15c hobigesaunte Out Handlicher. 25c für befranste Lunchticher. 81½ für nah geworbene hobigesaunte Tischicher. 15c das Dutend für sanch befranste Gervietten. 50c für 81 das Dutend nah geworbene Servietten. 1c für 5c Gesichis-Lücker.



Räumung schwarzer Seide.

Gin Nachinventur-Bargain-Frei: 372c 421c

571c Rovelty Seiden-Refter-Erfter 12c Freitag nach ber Indentur. Seidens-Furore für August-Ausbahl den Millem in Seiden bis zu 15 Pards Tänge-Alles in Seiden früher die Jund Berger die in Seiden Greisen franzöffiche Plaids, Damaskener Podelties. Moire Belours, fancy Checks. Glace Laffetas, schillernde Laffetas, fancy geblinnte massibare seide. fancy Houlard Indias ic.—Freitag 12c, 25c, 373c.

37 1/4¢ für 75c fcmarge frangofifche Gurah8-24 Boll breit-boppelter Warp.

Schwarze u. farbige Klei=

3" 10c 3" 15c 3" 25c für eine aufregende Freitags-Käumung. Die Ausbundt unflicht eine große Mannigfaltigkeit eleganter Mischungen. Cheeds. Jacquards, Aweeds. Wohates, Chebiots, Etamines, Coverts, Diagonals. Serges, Gycle Suitings, Brocades 2c.—Ichwarz und fardig—Waaren, die früher die ju \$2 kofteten.

12c für 25c Flanell-Refter — nach ber Indentur-Käumu rabmfarbige, weiße fächfice Flanelle-Babh nelle und fanch hemben-Flanelle-wundervolle wahl von Werthen.

Exkursion nach Hanson Park.

Hanson Park!!

Aroke freie Erkurston nach Janson Park jeden Sonntag Nachmittag.

If The Geld ücher? Saben Sie es Bekannten oder Manvereinen oder Sparbanken, welche falliren, geliefen ? Biel fauer verdientes Geld, welches Arbeitern und Arbeiterinnen geforte, ift fo verforen worden.

Leute, welche fich ein Seim in HANSON PARK gelauft haben, haben noch nie einen Dollar verloren. Bollftandige Sicherheit ift Käufern eines Beims in biefem ichnell anwachsenben Plate geboten. Arbeiter haben mahrend ber letten 4 Jahre in hanson Parf über 800 Lotten gefauft und mehr als 180 Wohnhauser und Laben gebaut. Laben, Rirchen, Schulen, Stadtmaffer, Ranalifirung (Gewer) por handen. Polizei- und Generichup, elettrifche und Gifenbahn gur Stadt. Collen für \$300 und aufwarts. Saufer tonnen Gie unter febr leichten in monatlichen Abzahlungen; ebenso als ob Sie Miethe bezahlten. Lotten können Sie auf monatliche Zahlungen nach ihrem eigenen Belieben kaufen. Besser Beiten kommen jest. Kauten Sie während die Preise niedrig sind; bald werden sie höher sein.
Wir veranskalten zwar keine Food Exposition und lassen keine Luftbaltone fliegen, desir giserien mir dem Pun Rublikum aber

Potten in Hanson Park für \$300.00 u. aufw. Unfer Extra - Jug verläßt das Union - Depot (Ede Abams und Canal Straße) um 1 Uhr 30 Minuten. Gingang am Rordende des Bahnhofs. Der Zug hält außerdem an Indiana Str., Elpbourn Place, ein Blod nördlich von Ogdens Grove., Milwaufee Ave., Ede Leavitt Str., und California Ave. Station. Seimfahrt

um 5. Uhr. Lidets por Abgang bes Buges gu haben ober in unferer Office bei Schwartz & Rehfeld, 92-94 La Calle Str., 3immer 50-51.

KEMPF & LOWITZ,

84 La Salle Str. Schiffskarten

zu billigen Preifen. Geldfendungen mit beutider Reideben Deutsches Konsular=

Grbichaften Bollmachten

-Ronfultationen frei. Motariats-Amt

- Jur Anfestigung von Urfunden, Anternaden, Anternaden, Unterluchung von Abfreaten, Ausstellung von Reifebaffen. Erbichaftsregulirungen, Bowmundschaftssachen, some Kollektionen und Kechis sowie Villektionen und Kechis sowie Villektionen und Bertreter: K. W. Kempf,

Ceset die Sonntagsbeilage der

84 LA SALLE STR.

Grfursionen

Billige Billette. Reelle Behandlung.

R. J. TROLDAHL, Agent für alle Dampferlinien, 56m 171 Oft Sarrison Straße (nahe Fifth Abe., Offen bis 7 Uhr Abends und Sonntags bis 1 Uhr.

Straus & Schram, 136 and 138 W. Madison Str.

Möbeln, Teppichen, Gefen und Baushaltungs-Gegenftänden, bie wir auf Abjahlungen von \$1 per Boche

ober 84 per Monat ohne Binfen auf Roten perfaufen. Gin Befuch wirb Guch überzeugen, bag unfere Breife fo niebrig als bie niebrigften finb.

Schukverein der Hausbeliker gegen ichlecht gablende Miether,

371 Barrabee Str. Branch R. J. Terwilliger. 566N.Ashland Ave.
Offices: R. Lemke, 99 Canalport Ave.

General-Baffagier-Agent ber Sanfa-Linie und Baltic-Linie, Agent für Die Frangofiche, Samburg-America, Riederlandifche, Rordb. Blond und Red Ctar

Linien, fowie fammtlichen britifden Linien. 487 Hüd Clark Str. Billige Preise Deutschland

in allen Rlaffen.

DEUTSCHES HEGHTSBUREAU

Erbichafts= und Radlag. Konfularifde Beglaubigungen.

Notariats-Amt, jur Anfertigung bon Urfunden. -Bollmachten, Zeftamenten und Urfunden. -Bormundichaftofachen jowie Bolleftionen und Rechtofachen jeber Urt beforgt. Korrefpondenz puntifch und foftenfret beantwortet

ALBERT MAY, Rechtsanwalt. 48 S. CLARK STR. (neben bem Sherman Sonfe.) t gratis. Offen Sonntage Vorm Mustunft gratis.

RUDOLPH KELLINGHUSEN 92 LA SALLE STR.

ju billigen Preisen.

Schiffskarten

Geldfendungen mit deutscher Reichopoft Dreimal wöchentlich. Crbschaften Vollmachten

notarieff und fonjularijd beforgt.

tonfularifden Beglaubigungen. Motariats-Amt

- jur Anfertigung bon-Bollmachten, Testamenten und Urkunden, Unterjudung bon Abstrakten, Ausstellung bon Reifepästen, Erbschaftstegulirungen, Bor-mundigatissachen, sowie Kollektionen und Rechtschwie Tilltärfachen besorgt.

92 La Salle Str.

279 & 281 W. Madison St. 2/9 & 201 v. erfen und haushaltungs-gegenstände zu ben billigten Baar-Preife auf Aredit. 25 Angahlung und bi per Woche, faufen 200 werth Waaren. Keine Extrafoften für Andfellung

Ilinois BentraliGifenbahn. Insels Zentral-Elfenbahr.
Me burchfahrenden Lüge derlossen den Zentral-Bahrehet, L. Ger. und dem Kom. Die Züge nach dem Güden fannen ebenfalls au der W. Gr., 39. Gr., und dem Güden fannen ebenfalls au der W. Gr., 30. Gr., und der Güden Geren werden.
Die Mart-Station destingen werden. Glade Lickeloffice, 90 Khams Gr. und Auditorium-Gotel.
Die Derfagedende JigaBeid Lickeloffice, 30 Khams Gr. und Auditorium-Gotel.
Beid Driegen der Stemphis Limited
Bedahrt Kutunft
Bern Orleans & Remphis Limited
Bondische und Decarder.
2.55 P. 12.20 P.
G. Louis Diamond Grejal.
9.10 P. 7.33 B.
G. Licheloff Dan hand Gegen der G. 2.55 B.
Geringfeld & Becauter.
10.25 B. 4.35 P.
Geringfeld & Becauter.
10.25 B. 4.35 P.
Geringfeld & Becauter.
10.25 B. 4.35 P.
Geringfeld & Becauter.
10.25 B. 4.35 P. Springfield & Decaur. 10,25 B 4.55 R
Gairo. Lullist. 8.30 B 7.00 R
Springfield & Decaur. 9.10 R 7.35 B
Reto Oricans Spotaga 2.50 B 112.50 B
Risomington & Gateboorth 2.55 R 112.50 R
Sisomington & Gateboorth 2.55 R 112.50 R
Silvan & Amatates 4.35 R 10.00 B
Receford, Dubuque, Siong City & 3.00 R 10.05 B
Receford, Dubuque, Siong City & 3.00 R 10.05 B
Receford Dabuque, Siong City & 3.13 S R
Receford Dabuque & 3.00 R 10.05 B
Receford Dabuque & 3.00 R 10.05 B
Receford Dabuque & 3.00 R 10.05 B
Receford & Dubuque & 3.00 R 10.05 B
Receford & Dubuque & 3.00 R 10.00 B
Receford & Tender Corres & 5.00 R
Receford & Tender Corres & 5.00 R
Dubuque & Receford Cypres 5.00 R
25 m 12 Sq 10.00 R
25 m 12 Sq 10.

Surlington-Linie.
Chicago. Burlington-und Luinch-Giendahn. TidebOffices. 211 Clarf Er. und Uninon BaffagiereGahnhof. Canal Str., 3wifchen Madifon und Adams.
Bige Universität in 180 Burlington: Linie.

CHICAGO GREAT WESTERN RY

The Maple Leaf Route.



Mile Büge täglich.

Saltimore & Ohto.

CHICAGO & ALTON-UNION PASSENCES STATION.
CARLE SERVET, DELEVEEN MADISON AND ADMINISTRATION OF THE PASSENCE STATION.
Tricket Office, 101 Adams Street.

* Daily, † Daily acrops Smalar, | Long. Arriva Pacific Vesticaled Express. | 1.00 FM 1.00 M Lanas City, Desirve & California. | 4.00 FM 1.50 M Expressible & St. Louis Day Express. | 1.30 FM 1.50 M Expressible & St. Louis Day Express. | 4.00 AM 1.50 M Lanas City, Lumbed. | 4.00 AM 1.50 M Lanas City, Lumb

gen Gerbit-Kombinationen von blau, braun, grün, ichwarz niw.—Ihr braucht Euch nicht \$1.90 für \$31 emaillirte eiferne Betten.

neue Jacquard-Nobitaten in ben richti-





6e für Leabffint geblafene handgeatte Tiichwafe ferglafer und hochgeatte Ale- ober Limonaven-Glafer. 7c für handgeaste bobe Limonabe- ober Butter-

19c und 25c für 50c bis \$1 fanch Jubias unb Foularbe.

berftoffrester-eine große Zusammenstellung bon allen gegenwärtigen Saisonstoffen unb allen Reftern bon neuen Derbitftoffen.

7c für 40c rahmfarbige, weiße und reinwollene facifiche Flanelle—Fabrit-Enden-werth bis ju 40c—alle Gorten—alle Breiten—alle Qualitäten.

Gifenbahn-Fahrplane.

Brand Central Station. 5. Ave. und Garrijon Strade. Sith Office: 115 Adams. Lefehdon 2869 Ardiu.

"Läglich, †Ansigen. Sonntags. Abdedt Antunft Multunft Muntagen. Sonntags. Abdedt Antunft Multunft Antunft An

MONON ROUTE Tidet-Offices: 282 Clart Ge. Schnellzug für Indianapolis unb Christians in Baltimore. 2.45 B 12.00 M
Baltington und Souisville. 8.00 B 6.00 M
Judianapolis und Gincinnati. 11.50 B 8.20 M
Latapette Accommodation. 2.00 M 10.45 J
Judianapolis und Gincinnati. 8.68 M 7.20 B
Cafabette und Sevisu Re. 8.58 M 7.00 B

Bahnhofe: Grand Bentral Paffagier-Station; Sinbb-Reine ertra Fahrpreise verlangt auf ben B. & D. Limited Bügen. Botal

Conderbare Chwarmer.

fche und Cultur = Gefchichte mefentlich Es ergab fich bon felbft, bag ber

auf bie Nachwelt gefommen ift.

Magftabe gur Bertreibung bon Sagel= wolfen bezieht. Gin Beinbergbefiger in Windisch=Feiftrig, beffen ausgebehnte Weingarten fich langs bes Schnigberges hingiehen, erlitt häufige Berlufte in ben Erträgen burch bie Sagelnetter, welche bas Gebiet fast alljährlich beim= luchten. Der Befiger, ber fcon gu ber foftspieligen Ginrichtung, ein eng= maschiges Net von Gisendraht über bie Unlagen gu fpannen, hatte greifen muffen, befchloß im borigen Commer, bie Bertreibung ber Wetter burch ein instematisch zu veranstaltenbes Schie= Ben zu berfuchen. Er errichtete in einer Ausbehnung von etwa 2 Kilometer auf sechs hoch gelegenen Punkten sechs Solzhütten, in beren jeber gehn Stud chwere Böller (Mörfer) aufbewahrt find. In ber Nahe jeber Station befin= bet fich außerbem eine Butte gur Ber= wahrung bes Bulvers. Bei herannahen= ben Gewittern beforgt ein freiwillig organisiries Rorps ber umwohnenben Winzer bas Schießen; jebe Hütte wird von fechs Mann bedient, fo baß mit den sechzig Böllern und je einer Labung bon 120 Gramm Pulber ununterbrochen geschoffen werben fann. Im Laufe des Sommers 1896 fand bei sechs Gewittern das Schieken statt. Der Erfolg war nach vorliegenben Berich= ten ein bollständiger: nach bem gleich= geitigen Beginn bes Schiegens tamen bie brohenden Wolfenmaffen allmählich jum Stillftanb, bie Bolten begannen wie in einem Trichter au freisen, führ= ten immer weitergebenbe Rurbenbeme=

hat, fich bor ben fnieenben Gläubigen hin= und her malgen, bis ein Jeber Procedur in wenigen Minuten gum Biel, allein es find Falle borgetommen. Fragen über fein früheres Leben gu ftellen, und biefe muffen, felbft wenn fie

"Prophet" ben Tob ber Frau burch feine "Rur" beschleunigt hatte, fann wohl feinem Zweifel unterliegen, allein biese Thatsache bat weber ein Einschreis ten ber Behörben gegen ben Unfug im Gefolge gehabt, noch bie Bahl ber Gläubiger berringert.

Deutschland

Durchaus teine unnöthigen Untoften auf der gangen Reife. Ueberhaupt ! Billette bon ober nach irgend einem febr billig bei ber befannten Agentur von

tonfularifden Beglaubigungen.